BiBo

Birsigtal-Bote

Nr. 6 72. Jahrgang
Donnerstag, 11. Februar 2016
Redaktion
Missionsstrasse 36 · 4012 Basel
Tel. 061 264 64 34, Fax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch
Inserate: AZ Anzeiger AG
Telefon 061 706 20 20
E-Mail: bibo@wochenblatt.ch

Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal GZA 4012 Basel

1109955
Fernseh Fehr
TV/Video Hi-Fi Service
Reinacherstrasse 2
4106 Therwil
Telefon 061 721 64 65
www.fernsehfehr.ch
Wir führen ihr Wunschprogramm

LOEWE. Sonus faber ■ SPECTRAL Panasonic SAMSUNG

www.pira.ch
PC-PIRA GmbH
Reparatur Shop Schule
Passage 10, 4104 Oberwil
Mo-Fr: 08.00-18.00 Sa: 08.00-12.00
Reparaturen - Notebook - PC
Reparaturen PC-Verkauf : Lenovo HP
Übernahme von all Ihren Daten
Virus - Malware - Spyware beseitigen
Datenbackup / -restore
schnell, einfach, günstig
Lenovo E550
PC-SHOP
061 401 40 80
www.pira.ch
CHF 925.–
lenovo IBM DELL acer
1112118

Bottmingen
2 Fahrplan an Fasnacht
2 Schliessungszeiten Verwaltung
2 Sperrung Burggartenstrasse

Oberwil
8 Aus dem Gemeinderat
8 Mitglieder Jugendkommission
8 Ersatz der Wasserleitung

Therwil
20 Öffnungszeiten Verwaltung
20 Ruftaxi
20 Wie wähle ich?

Ettingen
24 Schliessung der Verwaltung
24 SBB-Tageskarten
24 Information Wahlprozedere

Leimental
15 Kurse Elternbildung
16 Valentinsball im DREILINDEN
16 Narrenpredigt

Regio • Sport • Kirchen
14 Wärmeverbünde EBL und EBM
15 Erfolg für Unihockey Basel
18 Fasnachtsgottesdienscht

Die Strassenfasnacht hat nichts von ihrer Faszination eingebüsst

Das durchzogene Wetter drückte bei den Sonntagsumzügen in Therwil, Ettingen und Oberwil (von links nach rechts) zwar ein wenig auf den Besucheraufmarsch, nicht aber auf die grandiose Stimmung im 99er-, Gugger- und Schnäggedorf. Fotos: Küng (2)/Reimer

Mittags und zu Beginn der Sonntagsumzüge regnete es. Und es ging eine (kalte) Bise. Doch mit Fortdauer der Fasnachtsumzüge in Ettingen, Oberwil und Therwil hörte der Regen auf – und die vielen Aktiven und noch mehr Passiven in den Ortskernen bildeten eine wunderbare Symbiose. Ja, die Strassenfasnacht hat nichts von ihrer Einzigartigkeit respektive Vielfalt sowie Faszination, die auf Jung und Alt aus nah und fern wirkt, eingebüsst.

Diese BiBo-Ausgabe ist Fasnacht pur. In ihrer Urform und Vielfältigkeit. Wir waren bei den (Aller-)Jüngsten – den Bingissen, Kindergärtnern und Primarschülern. Sowohl am «Feisse Dunnschtig» wie auch frühen Freitagmorgen am Bottminger Morgestraich. Wie gewohnt finden Sie in der Zeitungsmitte eine Doppelseite mit Impressionen aus den sonntäglichen Strassenumzügen im «99er- und Schnäggedorf». Aber auch das Guggekonzert am Montagabend in «Därwil» auf dem Dorfplatz liessen wir uns nicht entgehen.

Und vorgestern Dienstag zogen wir mit den «Bängglern» durch die Dorfbeizen von Ettingen, Oberwil und Therwil. Weil dies nach Redaktionsschluss war, wird auch die nächste Nummer eine Fasnachtsausgabe – diesmal mit mehr Text (Schnitzelbänggen) – sein. Diese Ausgabe soll aber die Frau Fasnacht bildlich, von ihrer allerschönsten Seite, zeigen.

Nicht vergessen wollen wir im Fasnachtsfieber, dass in 15 Tagen Kommunalwahlen sind. Wir bitten Sie, unsere speziellen Wahlseiten (Wahlforum) zu beachten und genau zu lesen.

Georges Küng

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
Ihr Hyundai-Partner.
garageruf
Garage Ruf AG
Ringstrasse 23
4106 Therwil
Tel. 061 425 97 00
1114799

Für alles was Strom braucht!
Elektro-Installationen
Swisscom TV
Telefonanlagen
Alarmanlagen
Licht
PC-Support
Internet
kolb AG
Ettingen / Tel. 061 726 80 80
www.kolb-ag.ch
1118970

HEIZUNGEN
Flühmann
28 Jahre
SANIERUNGEN
BRENNERSERVICE
ÖLHEIZUNGEN
GASHEIZUNGEN
FERNHEIZUNGEN
ALTERNATIVENERGIEN
W. Flühmann AG
4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
Telefon 061 403 13 13
www.fluehmann-heizungen.ch
1105009

WETTSTEIN & WANNER
Spenglerei + Bedachungen
4106 Therwil
Mühleweg 8a
Telefon 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch
1114812

FITNESS MÜHLEMATT
FITNESS ab 2.85
Franken pro TAG
www.fitness-muehlematt.ch
Mühlemattstrasse 22 | 4104 Oberwil | 061 401 16 61
FITNESS MÜHLEMATT
UNSERE INSPIRATION IST DEIN ERFOLG
1112109

Bebbi-Klöpfer und Mehlsuppe
unser Fasnachtsmenü
Jenzer
Natürlich gut in
Arlesheim · Reinach · Muttenz
www.goldwurst.ch
1124908

Wieder in den Gemeinderat

Rita Schaffter
bisher
Juristin, Hausfrau
Gemeinderätin seit 2002
Urs Hänggi
bisher
Bauverwalter
Gemeinderat seit 2011
Wahlen 28. Februar 2016
Gemeinderat Oberwil
www.cvp-oberwil.ch
CVP
1118489

W. LAUPER AG
METALL GLAS SONNENSTOREN
Für Carports:
www.w-lauper.ch
Telefon 061 721 78 11
4107 Ettingen
E-Mail info@w-lauper.ch

Metall/Glas-Zentrum
Metall-Glasbau • Sonnenschutz
Sitzplatz- und Balkonverglasungen
Glasdächer • Wintergärten • Geländer
www.wkl.ch
4410 Liestal
061 926 90 20
wahl krummenacher
1111169

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

Ihre FACHFRAUEN
für mehr Farbe im Leben
K & J Malergeschäft, 4106 Therwil
Renovieren, Tapezieren, Umbauten
und Kreativtechniken
Telefon 076 435 42 88/076 473 18 12
Rufen Sie uns unverbindlich an
für eine Offerte!
1018799

FÜR USA-REISEN

Mühlematt Shopping
Oberwil
MEDIA REISEN
Tel. 061 401 5 401
KnowHow inklusive
FRAGEN SIE ALEX BÄHLER
1105870

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.
Telefon 032 621 90 60
www.abacus-nachhilfe.ch
ABACUS

Bewusste Körperwahrnehmung
FRAU KOMM WAHRE
MANN IN DEINE KRAFT
Entwickle dich !
www.avyva.ch 061 721 23 54
Philipp Urs Flury ~ Praxis der Energiearbeit
1126484

Anlegen.
Wir entdecken Potenzial.
Machen Sie den Vermögens-Check.
Die Leimentaler Raiffeisenbanken
RAIFFEISEN
1119120

Gemeindeinformationen

Wenn Sie nicht mit dem Leiterwagen oder der Schääse unterwegs sind, hier der Fahrplan für die öffentlichen Verkehrsmittel:

Der BLT- und BVB-Homepage entnehmen wir folgende Informationen zur Basler Fasnacht 2016:

An den «Morgestraich» (Montag, 15. Februar 2016) mit dem 10er (BLT) ab Bottmingen Station:

01.59 03.01 03.04 03.07 03.10 folglich alle 3 Min. 03.31

An den «Morgestraich» (Montag, 15. Februar 2016) mit dem 34er (BVB) ab Blauenstrasse:

02.40 02.46 02.52 02.58 03.04 folglich alle 6 Min. 03.34

Heimfahrten von der Basler Fasnacht (Mo–Do, 15.–18. Februar 2016):

Linie 10:

ab Heuwaage	23.08	23.18	23.28	23.38	23.48	23.58	folglich alle
10 Min. bis 01.58	02.28	03.08	04.18				

Linie 34:

ab Univers.-Spital	23.32	23.47	00.02	00.17	00.32	00.47	01.02
	01.17	01.47	02.17				

➜ *Während den **«Drey scheenschte Däg»** lösen Sie das TNW-Spezialbillett («Fasnacht S-Billett»-Taste) zum reduzierten Tarif, gültig für eine Hin- und Rückfahrt am selben Tag.*

RUFTAXI BOTTMINGEN 061 421 21 21 **Das Ruftaxi nimmt die Anschlüsse der Spätfahrten ab Bottmingen Station bis 04.30 Uhr ab.**

Umwelt Info

Jeweils donnerstags	**Hauskehricht**	
Freitag, 19. Februar 2016	**Abfuhr für Grünabfälle**	Bitte ab 7 Uhr bereitstellen
Dienstag, 23. Februar 2016	**Papier-/Kartonabfuhr**	Papier/Karton rechtzeitig, d. h. ab 7 Uhr bereitstellen

BiBo online: www.bibo.ch

Gemeindeverwaltung Bottmingen, Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10 / Fax 061 426 10 15

Telefonzeiten		Öffnungszeiten	
Mo, Di, Mi	8–12 und 13.30–17 Uhr	Mo–Fr	9.30–12 Uhr
Do	8–12 und 13.30–18 Uhr	Di Nachmittag	13.30–17 Uhr
Fr	8–12 und 13.30–16 Uhr	Do Nachmittag	13.30–18 Uhr

E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch/Homepage: www.bottmingen.ch

Gemeindepräsidentin: Anne Merkofer-Häni
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)
Telefon privat 061 401 48 46

Altersfragen
Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Bestattungen
Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

Gemeindepolizei
Telefon 061 426 10 13

Kindes- und Ewachsenenschutzbehörde (KESB) Leimental
Telefon 061 599 85 20

Spitex
Spitex Oberwil *plus*
Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Soziale Dienste
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Werkhof
Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

Störungsdienste:
Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA
0800 727 447

Stromversorgung
EBM, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Schliessungszeiten Basler Fasnacht

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof sind während der Basler Fasnacht am Montag, den 15. Februar, und am Mittwoch, den 17. Februar 2016, jeweils am Nachmittag geschlossen. Informationen bei einem Notfall und die entsprechenden Pikettdienste erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 426 10 10.
Wir wünschen allen drei bunte, fröhliche Fasnachtstage.

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten des Hallenbads Bottmingen über die Fasnachtstage

Montag, 15. Februar 2016:
geschlossen
Dienstag, 16. Februar 2016:
nur bis 18 Uhr geöffnet
Mittwoch, 17. Februar 2016:
geschlossen

Gemeindeverwaltung

Erinnerung

Wir erinnern noch einmal daran, dass die Einwohnergemeindeversammlung vom 15.3.2016 abgesagt ist. Die Einladung zur nächsten regulären GV erhalten Sie rechtzeitig zugesandt. Merken Sie sich das Datum bereits heute vor: **Mittwoch, 22.6.2016.**

Gemeindeverwaltung

Schulraumplanung

Sperrung der Burggartenstrasse

Nach Bezug des Schulhauses Burggarten werden die Container für die provisorischen Schulräume demontiert. Für die Arbeiten mit dem Autokran muss die **Burggartenstrasse vom 15. Februar 2016 bis voraussichtlich 26. Februar 2016 gesperrt werden.**

Das Trottoir bleibt während den Arbeiten geöffnet. Radfahrer und Automobilisten werden gebeten, der ausgeschilderten Umleitung zu folgen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Abstimmungen und Wahlen

Im Hinblick auf den bevorstehenden Urnengang am 28. Februar 2016 (4 eidg. Vorlagen und Kommunalwahlen) – möchten wir auf folgende Bestimmungen bezüglich der brieflichen Stimmabgabe hinweisen:

1. Die stimmberechtigte Person, die brieflich stimmen will, verschliesst den/die ausgefüllten (oder leeren) Stimmzettel im mit «Stimm-/Wahlzettel» beschrifteten Umschlag, der den Abstimmungsunterlagen beigelegt ist. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel nur in einfacher Ausführung im Umschlag vorhanden sind. Andernfalls müssen alle abgegebenen Stimmzettel für ungültig erklärt werden.
2. Der verschlossene Umschlag mit den Stimmzetteln wird ins Stimmkuvert gelegt. – Werden mehrere Stimmkuverts ineinander abgegeben, ist darauf zu achten, dass sich die Kuverts mit den Stimm-/Wahlzetteln jeweils im entsprechenden Stimmkuvert befinden.
3. Der Stimmrechtsausweis (= Einlagekarte) muss zur Gültigkeit die eigenhändige Unterschrift der stimmberechtigten Person aufweisen.
4. **Der Stimmrechtsausweis ist so im Stimmkuvert zu platzieren, dass die Anschrift der Gemeindeverwaltung im Sichtfenster erscheint.**
5. Das verschlossene Stimmkuvert kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben, in deren Briefkasten oder bei einer schweizerischen Poststelle aufgegeben werden. Für die Stimmabgabe durch Auslandschweizerinnen und -schweizer gelten die besonderen Bestimmungen der Bundesgesetzgebung über die politischen Rechte der Auslandschweizer.
6. Das Stimmkuvert muss bis spätestens am **Samstag, 27. Februar 2016, 17 Uhr,** in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eintreffende Stimmzettel sind ungültig.

Wer sein Stimmkuvert nicht erhält bzw. erhalten hat, kann dieses bis **spätestens am Dienstag, 23. Februar 2016, bei der Gemeindeverwaltung** verlangen. Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuchs).

Gemeindeverwaltung

Baugesuche

BG-Nr. 0263/2016
Blum Ronja und Andreas, Zehntenfreistrasse 26, 4103 Bottmingen. Schwimmbad, Parz. 1311, Zehntenfreistrasse 26, Bottmingen.

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis **22. Februar 2016** schriftlich und begründet in **vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal,** zu richten.

Veranstaltungskalender Februar 2016

Datum	Anlass/Wer	Ort
16. Februar	Fasnachtszyschtig – kein Wuchemärt in Bottmingen, Märtgruppe	
25. Februar 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung notwendig Senioren für Senioren	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18
28. Februar 9.30–11.30 Uhr	Wahlsonntag, Kommunalwahlen, geöffnet für die persönl. Stimmabgabe Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1, EG
29. Februar 18.30–20 Uhr	Zarte Frühblüher im Glas, Workshop, Anmeldung bis 6. Februar 2016, Tel. 061 421 60 66, Kommission für Ewachsenenbildung, Kursleitung Judith Ruch	Kursraum Postgebäude, Schlossgasse 10

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine** oder **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender** auf unserer Homepage.

Wiederkehrendes

jeweils dienstags 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags 9.30–11 Uhr	«Mami's Treff», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 11

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

2. Februar 2016: Schnider Peter Alexander, geb. 1947, von Basel BS, Breitenbach SO, wohnhaft gewesen am Lehrerweg 6 in Bottmingen. Wurde im engsten Familienkreis bestattet.

3. Februar 2016: Schönmann-Fischer Trudy Alice, geb. 1925, von Basel BS, Niederbipp BE, wohnhaft gewesen an der Astershagstrasse 1 in Bottmingen. Abdankung Freitag, 19. Februar 2016, 11 Uhr in der Kirche Bottmingen.

Bauarbeiten in der Therwilerstrasse, Bottmingen

IWB
Margarethenstrasse 40
4002 Basel
061 275 51 11
info@iwb.ch

Gruner Böhringer AG
Mühlegasse 10
4104 Oberwil
061 406 13 13
oberwil@gruner.ch

Ab dem 18. Februar 2016 wird auf der Therwilerstrasse in Bottmingen im Abschnitt Starenstrasse bis Sichelweg mit den Bauarbeiten für ein neues Elektrotrassee der IWB begonnen. Das neu zu erstellende Werkleitungstrassee der IWB trägt zur Versorgungssicherheit bei und bindet das Umspannungswerk (UW) Froloo an das Netz an.

Die Arbeiten beginnen mit einem grossen Muffenschacht im Bereich der Kreuzung Therwilerstrasse Ecke Starenstrasse. Danach erfolgt der Werkleitungsbau in Richtung Sichelweg.

Die gesamten Bauarbeiten werden bis ca. Anfang Juli 2016 dauern.

Die Therwilerstrasse wird während den gesamten Bauarbeiten (Werkleitungsbau/Instandstellung) nur einseitig befahrbar sein. Der Verkehr wird durch eine mobile Lichtsignalanlage (Ampel) geregelt.
Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden von der Bauleitung über Behinderungen rechtzeitig informiert. Für Auskünfte stehen Ihnen die Bauleitung (Herr Thomas Rakun, Ingenieurbüro Gruner Böhringer AG, Telefon 061 406 13 20) gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

1126455

Morgestraich, Räpplischlacht – und dann ab in die Ferien

Am letzten Freitag war sehr früh Tagwache. Für die meisten wohl um 5 Uhr morgens. Denn Punkt 6 Uhr setzte sich der bunte Zug in Bewegung. «Es isch Morgestraich» – so der Tenor bei den Bottminger Primarschülern. Gut eine Stunde lang zog man – bei nun langsam anbrechendem Tageslicht – um die Quartiere, bevor man um 7 Uhr in die fasnächtlich geschmückte Turnhalle des Hämisgarten-Schulhauses einkehrte.
Draussen wurde dann noch fleissig «gestopft» (Räppli-Schlacht) – und dann war es endlich so weit: Ferien! Und flugs verschwanden die Kinder in alle Richtungen …

Text und Fotos: Georges Küng

Parteien

FDP Bottmingen

Parolen für die Abstimmung vom 28. Februar

NEIN zur Durchsetzungsinitiative weil die Ausschaffungsinitiative bereits pfefferscharf umgesetzt ist und die Durchsetzungsinitiative daher unnötig ist. Sie die Ausschaffungsinitiative vor allem im Bereich der Bagatelldelikte verschärft, nicht durchsetzt. Sie gegen Rechtsstaat, Institutionen und Verhältnismässigkeit nur Hohn und Spott übrig hat.

NEIN zur CVP-Ehe-Initiative weil
Sie die Einführung der Individualbesteuerung verhindert
Sie ein einzelnes, veraltetes Familienbild zementiert
Sie viel zu viel kostet für ein schlechtes Ergebnis
NEIN zur Spekulationsstopp-Initiative weil
Sie niemandem hilft, aber allen schadet
Sie kontraproduktiv ist und zu mehr statt zu weniger Hunger führt
Sie zu enormer Bürokratie führt und so Arbeitsplätze kostet
JA zum Sanierungstunnel am Gotthard, weil
Er eine durchdachte und langfristige Lösung am Gotthard garantiert
Er die Sicherheit im Gotthardtunnel verbessert
Er das Tessin und den Wirtschaftsraum Norditalien mit dem Rest der Schweiz verbindet
Vielen Dank für Ihre Unterstützung

FDP Bottmingen

CVP Binningen-Bottmingen

Parolen für die Abstimmungsvorlagen vom 28. Februar

Die CVP Basel-Landschaft hat folgende Parolen beschlossen:

Initiative «für Ehe und Familie gegen die Heiratsstrafe» **JA**

Änderung STVG (Sanierung Gotthard-Strassentunnel) **JA**

Durchsetzungsinitiative Ausschaffung krimineller Ausländer **NEIN**

Initiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln» **NEIN**

Die Durchsetzungsinitiative schafft weder mehr Sicherheit, noch korrigiert sie Mängel am neuen, vom Parlament beschlossenen Ausschaffungsgesetz. Sie will vielmehr juristische Grundsätze unseres demokratischen Rechtsstaats aushebeln und auch Bagatelldelikte mit Ausschaffung bestrafen. Die Risiken und Nebenwirkungen würden uns bald beschäftigen! Die CVP lehnt diese Initiative vehement ab. *CVP Binningen-Bottmingen*
www.cvp-bibo.ch

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

SVP Bottmingen

Abstimmungsparolen für den 28. Februar 2016

Zu den Vorlagen vom 28. Februar hat die SVP Basel-Landschaft die folgenden Parolen gefasst:

Eidgenössische Abstimmungen:

JA zur Volksinitiative vom 5. November 2012 ***«Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»***
JA zur Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 ***«Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer»*** (Durchsetzungsinitiative)
Für mehr (Rechts-) Sicherheit ist die konsequente Ausschaffung von ausländischen kriminellen Straftätern unabdingbar. Diese Erkenntnis setzt sich mittlerweile in mehreren Staaten in Europa durch. Das Strafgesetzbuch kennt für eine Verurteilung keine Bagatelldelikte. Opferschutz kommt vor Täterschutz. Die Durchsetzungsinitiative sieht auch die Verhängung eines Einreiseverbots (bis zu 10 Jahre) vor. Dies ermöglicht auch eine einfachere Handhabe gegenüber Kriminaltouristen. Die Verletzung des Einreiseverbots genügt, um ausgeschafft zu werden.
NEIN zur Volksinitiative vom 24. März 2014 ***«Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln»***
JA zur Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG)
(Sanierung Gotthard-Strassentunnel)
Für mehr Sicherheit, für eine Sanierung des Gotthard-Strassentunnels, die auch langfristig wirkt, für eine weitere Anbindung des Tessins an die Schweiz und im Sinne unserer Wirtschaft.

SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen

Dies und Das

Der Markt in Ihrer Nähe

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Kein Märt!

In der Woche der Basler Fasnacht findet kein Märt statt.
Da die nächste Woche für viele ein wenig anders läuft, lassen wir wie jedes Jahr den Märt ausfallen. Die Basler Fasnacht bestimmt für Aktive und Zuschauer das Programm der nächsten Woche. Viele andere sind in den Ferien. So können auch die Märtleute einmal Pause machen oder auch Fasnacht oder Ferien.
Vielleicht gehen auch Sie in die Ferien oder geniessen die Fasnacht.
Dazu wünschen wir Ihnen gutes Wetter und viel Vergnügen. *Märtgruppe Bottmige*

Am **Dienstag, 23. Februar,** findet dann wieder ein Märt mit üblichem Angebot statt.

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Freiwillige für Deutsch-Konversation im Asylheim Bottmingen gesucht

Für seine Konversationsgruppe im Asylheim Bottmingen sucht das Rote Kreuz Baselland dringend zur Verstärkung weitere Freiwillige und eine Leitung – jeweils für Freitagnachmittag.
Das erste Mal kamen nur drei Migrantinnen und Migranten zur Konversationsgruppe im Asylheim Bottmingen, das letzte Mal zwölf Personen, es sind vor allem Männer. Das Ziel ist, das Sprechen in einfachen Alltagssituationen zu üben und das hiesige Leben zu erklären – selbst wenn die Deutschkenntnisse gering sind. Die Bewohner und Bewohnerinnen können separat einen formellen Deutschkurs besuchen.
Die Treffen finden **jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr** statt. Es sind jeweils mehrere Freiwillige pro Treffen anwesend, auch einzelne Einsätze sind möglich. Das Rote Kreuz Baselland freut sich über weitere engagierte Freiwillige.

Kontakt:
Rotes Kreuz Baselland, Corinne Sieber, Soziales und Integration, Telefon 061 905 82 03, c.sieber@srk-baselland.ch

Seit 20 Jahren auf dem «Statiönli» …

In der letzten Ausgabe haben wir über die nicht mehr stattfindende Beizen-Fasnacht im Restaurant Station berichtet. Heute publizieren wir ein Bild mitsamt Gedicht, das uns *Christine Merz* zugestellt hat. Denn es ist keine Selbstverständlichkeit, dass ein Wirte-Ehepaar ununterbrochen seit 20 Jahren in der gleichen Beiz wirtet. Das tun Pia und Reto Dalcher – mit Herzblut und Leidenschaft sowie der steten Bereitschaft, charismatische Gastgeber für die Gäste aus nah und fern zu sein.

In einer Branche, die sich wandelt, wo gar vieles im Fluss ist und wo ein anderer Fluss (Stichwort: ennet des Rheines ist alles billiger … was nicht mit günstig gleichzusetzen ist!) eher trennt denn verbindet, ist eine Konstante wie Pia und Reto aussergewöhnlich. Und tut gut. Und gibt einer Ortschaft eine Gaststätte, wo sich eigentlich «tout Bottmingen» treffen könnte. Oder soll. Ja müsste …

Auch die BiBo-Redaktion gratuliert Pia und Reto Dalcher mit diesen Zeilen zum 20-Jahre-Jubiläum und wünscht weiterhin Gesundheit und Zufriedenheit. *Georges Küng*

Zum 20.!

Mir glaubes nit, es isch fascht nit woohr
s'Statiönli gits scho 20 Joohr

Dr Reto und si lieb Frau d'Pia
mache nonstopp witer und gön via
via die nögschte no 10 Joohr und mr hoffe
dr Reto verliert noni ganz alli Hoor

Au s Personal wo immer luegt
und mit tollem, gutem, früschem Muet
de Gäscht, wo do iine sitze und düen ässe
mit mängem Spruch lön lo dr Ärger vergässe

D'Kuchi isch im Reto si Revier
doch isch är nit elai, denn es sin meischtens vier
wo luege, dass grüschtet isch und gkocht schön alles früsch
damit die zwei Töchtere s'chönne bringe an Tisch

Au Ornig isch und suuber in allne Zimmer
und das isch dr Pia z'verdangge und wie au immer
Isch sie die gueti Seel vo däm tolle Restaurant
und das isch allne wo dä Ort kenne, bekannt.

Jetz dangge mir dr ganze Crew vo Härze
und wänn gar nit dänke, denn es würd manche schmärze
wenn das Restaurant emol nümme isch,
denn muesch koche und ässe dehei elai am Tisch
… aber es isch jetz grad noni sowit
und mir hoffe, ihr blibet alli gsund und witerhin fit!

Christine Merz (links) und Marcel Pflüger (rechts) überreichen Pia und Reto Dalcher zu ihrem 20-Jahre-Wirte-Jubiläum Blumensträusse und ein Gedicht. Foto: Küng

Leserbriefe

Die Initiative schiesst weit übers Ziel hinaus

Am 28. Februar stimmen wir über die sogenannte Durchsetzungsinitiative ab. Mit fragwürdigen Zahlenvergleichen versucht die SVP den Eindruck zu erwecken, Ausländerinnen und Ausländer seien grundsätzlich krimineller als Schweizer. Dabei ist ein grosser Teil der sogenannten Ausländerkriminalität auf Kriminaltouristen zurückzuführen. Dass diese des Landes verwiesen werden sollen, ist völlig unbestritten.

Die Initiative geht aber viel weiter. Nehmen wir ein Beispiel: Ein deutscher Staatsangehöriger lebt seit 30 Jahren gut integriert mit seiner Familie in der Schweiz. Vor acht Jahren hat er sich eines Verkehrsdeliktes schuldig gemacht. Jetzt hat er dem Arbeitgeber nicht gemeldet, dass seine Tochter die Ausbildung unterbrochen hat. Er erhält trotzdem eine Ausbildungszulage, was rechtlich einem Sozialbetrug gleichkommt. Wird die Durchsetzungsinitiative angenommen, so muss der Mann des Landes verwiesen werden. Nun werden Sie sich sagen: Kein Gericht wird den unverhältnismässigen Entscheid treffen, diesen Mann auszuweisen. Nur: Bei Annahme der Durchsetzungsinitiative erfolgt die Ausschaffung automatisch, da es gemäss Initiative keine Härtefallklausel gibt und das Gebot der Verhältnismässigkeit nicht mehr berücksichtigt wird. Die Durchsetzungsinitiative schiesst somit weit übers Ziel hinaus, weil Einwohnerinnen und Einwohner dieses Landes wegen Bagatellen kriminalisiert werden können, und missachtet das bisher unangetastete Prinzip der Verhältnismässigkeit, welches unseren Rechtsstaat auszeichnet. Sie verdient eine wuchtige Ablehnung.

Meret Stoll, Bottmingen

Gemeindewahlen

45% plus –30 Millionen!

Im BiBo werben die Kandidaten landauf, landab, was sie doch alles gut machen wollen, wenn man sie wähle. Auch die Parteiprogramme gleichen sich. Alle Kandidaten wollen sich auch für den tiefen Bottminger Steuersatz einsetzen – das ist lobenswert. Dass der 45-Prozent-Steuersatz aber nur gehalten werden kann, wenn die Ausgaben die Einnahmen nicht übersteigen, wissen hoffentlich auch alle. Ich habe so meine Zweifel, ob sich dann die Damen und Herren am Gemeinderatstisch beim «Ausgeben» noch an ihre Wahlversprechen erinnern? Fakt ist schon heute: Bottmingen musste 2015 vor allem infolge teuren Schulhausbauten 18 Mio. Franken Fremdkapital aufnehmen und hat sich zusätzlich – so zu sagen intern – rund 12 Millionen aus den gut gefüllten Bottminger Wasser- und Abwasserkassen (zweckgebundene Mittel wohlverstanden) ausgeliehen – immerhin mit etwa 1% Zins. Die Ausleihung der 12 Millionen aus den Gebührenkassen namens «Spezialfinanzierungen» sind rechtens – keine Frage – aber die Einwohnergemeinde muss aus Steuereinnahmen die 18 Mio. Bankdarlehen abstottern und auch die 12 Mio. Franken wieder in die «Wasserkassen» zurücklegen! Da rund 80% der Steuereinnahmen sozusagen für die laufenden Fixkosten benötigt werden, ist das Geld für «Bau»-Investitionen nun knapp. Als Erstes musste nun der Finanzplan «gestreckt» und auch das Werkhof-Projekt soll nun endlich auf eine vernünftige Grösse «zurückgestutzt» werden. *Mehr dazu am Richtfest: **Samstag, 13. Februar, von 14 bis 17 Uhr** auf dem Wiesner-Platz. Zusammen mit den GR-Kandidaten Remo Muchenberger und Lukas Keller!*

Mehr unter www.ebringold.ch

Ernst Bringold, Gemeinderat, parteilos

SVP Bottmingen – Liste 3

Wahlaufruf

Am 28. Februar finden die Gemeindewahlen statt. Es werden Gemeinderat und Gemeindekommission neu gewählt.
Die SVP Bottmingen tritt mit **Liste 3** zu den Wahlen in die **Gemeindekommission** an.
Mit *Paul Dürring* (bisher), *Hanspeter Weibel* (bisher), *Daniel Ivanov* (bisher), *Thomas Wiesner, Dominique Dürring* und *Stefano Ariis.*
Legen Sie diese Liste unverändert ein.

Und auf den Wahlzettel für den **Gemeinderat** schreiben Sie: **Daniel Ivanov**

SVP – Liste 3

Gemeindekommissionskandidaten

Die SVP stellt Ihnen ihre Gemeindekommissionskandidaten vor:

Dr. Daniel Ivanov, 1966,
wohnhaft in Bottmingen

Bürger von Basel, Advokat und Ökonom, Strafrichter und Verwaltungsjurist.
Mitglied Geschäftsprüfungskommission und Präsident Gemeindekommission.
Freizeit: Sport (Unihockey und Windsurfen), Lesen (Fach- und Lernbücher), Reisen.
«Mir liegt der sorgsame Umgang mit Steuergeldern am Herzen. Bei der Verwendung öffentlicher Gelder ist konsequent zu fragen, ob dies wirklich im Interesse der Bürgerinnen und Bürger liegt und welchen Nutzen ihnen die Ausgaben stiften. Den Schlüssel zu weniger Kriminalität und zu sozialverträglicherem Verhalten sehe ich insbesondere in einer verbesserten Kinder-, Jugend- und Ausländerpolitik.»

Thomas Wiesner, 1971,
wohnhaft in Bottmingen

Bürger von Bottmingen, Landwirt und Unternehmer «Beeriland».

Gemeinsam mit Paul Dürring (bisher), Hanspeter Weibel (bisher), Dominique Dürring und Stefano Ariis

Und in den Gemeinderat:
Dr. Daniel Ivanov

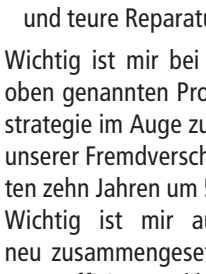
FDP.Die Liberalen – Liste 1

In die Gemeindekommission

Auch ich kandidiere wieder. Ich stehe für gesunden Menschenverstand und Augenmass. Wir sind heute mit zahlreichen Problemen konfrontiert, die keine einfache Lösung haben.
Diese müssen rational angegangen werden, insbesondere auch im Interesse unserer zukünftigen Generationen. Wir müssen nach vorne sehen, nicht nach hinten.

Ulrich Graf, FDP.Die Liberalen

Die nächsten Jahre in Bottmingen



Die nächsten Jahre in Bottmingen, darf, kann und möchte ich mithilfe Ihrer Stimme gerne weiterhin die Zukunft von Bottmingen im Gemeinderat mitgestalten.
Aus meiner Sicht gilt es, u.a. die folgenden Herausforderungen zu meistern:

- Entwicklung und Umsetzung einer Alterspolitik «ambulant vor stationär», die es älter werdenden Einwohnerinnen und Einwohnern ermöglicht, so lange wie möglich zu Hause leben zu können
- Bau eines neuen Werkhofs: so günstig wie möglich, so gross wie nötig
- Attraktive Lösung für die Stöckli-Liegenschaften im Dorfkern
- Sanierung unserer Kindergärten und flexible Raumlösungen, um den schwankenden Kinderzahlen begegnen zu können
- Erhalt unserer Infrastruktur, um grosse und teure Reparaturen abzuwenden

Wichtig ist mir bei der Realisierung der oben genannten Projekte, unsere Finanzstrategie im Auge zu behalten: Reduktion unserer Fremdverschuldung in den nächsten zehn Jahren um 50%!
Wichtig ist mir ausserdem, dass der neu zusammengesetzte Gemeinderat als Team effizient und kollegial zusammenarbeitet und dass Sie als Einwohnerinnen und Einwohner Ihre Anliegen und Meinungen einbringen können.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Für die Gemeindekommission empfehle ich Ihnen die Liste 1!

Mélanie Krapp, Gemeinderätin
FDP.Die Liberalen Bottmingen

FDP.Die Liberalen

Beat Flury in die Gemeindekommission

Die letzten drei Jahre konnte ich mit grosser Begeisterung in der Gemeindekommission mitwirken und die Geschäfte, welche vor die Gemeindeversammlung kommen, vorprüfen. Die Jahre waren politisch spannend, mit grossen Investitionen welche die Gemeinde getätigt hat und den entsprechenden Implikationen auf die Gemeindefinanzen.
Insbesondere die Finanzen sind ein Thema welches mich persönlich beschäftigt. So habe ich in der Vergangenheit jeweils in den Arbeitsgruppen zur Prüfung der Budgets und Jahresrechnung mitgewirkt.
Finanzthemen gehören auch zur DNA unserer Partei der FDP und wir werden in Zukunft dafür sorgen, eine Finanzpolitik in unserer Gemeinde zu betreiben, welche es zum Ziel hat, sparsam mit Finanzmittel umzugehen und einen tiefen Steuersatz beizubehalten.
Gerne stelle ich mich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und freue mich auf herausfordernde Jahre in der Finanzpolitik.
Über Ihre Stimme würde ich mich freuen.

Beat Flury, FDP.Die Liberalen

Gemeindewahlen

Wählen Sie mich nochmals in die Gemeindekommission

Seit mehr als zwölf Jahren darf ich Sie, geschätzte Wählerinnen und Wähler, in der Gemeindekommission vertreten. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, nochmals für dieses beratende und unterstützende Gremium des Gemeinderats zu kandidieren. Die Gemeindekommission ist ein wichtiges politisches Instrument zur Kontrolle der Exekutive auf Gemeindestufe. Ich bin der Überzeugung, ein politisches Gremium soll sich idealerweise laufend verjüngen. «Sesselkleberei» ist unserer direkten Demokratie abträglich. Gleichzeitig ist es wichtig, dass die Erfahrung über das politisch Machbare in der Gemeindekommission nicht fehlt.
Als Präsident des Hauseigentümervereins Binningen-Bottmingen-Oberwil und EBM-Delegierter sehe ich mich in erster Linie als Sprachrohr der Haus- und Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer, was auch die Sicherheit in unserer Gemeinde beinhaltet. Als Präsident des Personalverbands Polizei Basel-Landschaft bin ich diesbezüglich an vorderster Front engagiert. Für Ihre Stimme danke ich Ihnen!
Dr. Sven Oppliger, Liste 1 FDP

Offene Diskussionskultur ist gefordert

Sehr oft wird gesagt, dass der Kanton alles bestimmt und die Gemeinde nichts zu sagen hat und wenig Einfluss nehmen kann. Ich denke, das stimmt nur teilweise. Es gibt genügend Bereiche, die die Gemeinde beeinflussen und aktiv gestalten kann. Diese Chancen sollte man sich nicht entgehen lassen. Ein gutes Beispiel sind die Investitionen. Die vergangenen Jahre waren geprägt von einer intensiven Investitionstätigkeit. Leider konnten diese Investitionen nicht so umgesetzt werden, wie man das gerne gesehen hätte, zu massiv waren die Kostenüberschreitungen und Verspätungen. Daraus müssen wir lernen, denn weitere zum Teil recht grosse Investitionen stehen an. Wir müssen aus Fehlern lernen und es muss eine offenere Diskussionskultur geschaffen werden. Es gab genügned Hinweise, dass es schiefgehen könnte. Was aber nicht sein darf, durfte nicht sein und so hat man munter weitergemacht. Das Resultat kennen wir. Entgegen ursprünglichen Versprechen mussten die Steuern erhöht werden. Ich setze mich für ein wohnliches Bottmingen ein und ein Bottmingen, das Dienstleistungen effizient und kostenbewusst erbringen kann, sodass wir auch in Zukunft einen attraktiven Steuersatz beibehalten können. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung.
Dr. Christian Caderas, FDP.Die Liberalen, Liste 1

SP Bottmingen

Bottmingen bewegt mich, und deshalb möchte ich etwas in Bottmingen bewegen.

Seit Januar 1995 lebe ich in Bottmingen. Nach kurzer Orientierung war für mich bald klar, dass ich auch Verantwortung in gemeindepolitischen Ämtern übernehmen möchte, obwohl mein Arbeitsleben neben den Aufgaben und Pflichten in der Familie sehr beanspruchend war und auch noch ist. 1996 wurde ich als SP-Mitglied in die Gemeindekommission gewählt. Ich bemühe mich um einen offenen Gesprächsstil mit allen Mitgliedern in der Kommission. Natürlich kann man es dabei nicht allen recht machen, aber ich biete Hand für soziale und demokratische Lösungen.
In den letzten zwanzig Jahren habe ich mithelfen können, Bottmingen als attraktiven Wohnort, Arbeits- und Lebensraum zu erhalten.
Gerne würde ich diese Kommissionsarbeit weiterführen. Der Werkhof und die Zentrumsplanung sind mir dabei ganz besondere Anliegen. Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen!
Rainer Knaack, Gemeindekommission, SP Bottmingen

Wir bewegen Bottmingen – Bottmingen bewegt uns

Unter diesem Motto war die SP Bottmingen am vergangenen Samstag im Hinblick auf die kommenden Gemeindewahlen im Dorfkern präsent. Bei frühlingshaften Temperaturen und bei eitel Sonnenschein bot sich die Gelegenheit für manches interessante Gespräch. Im Bild von links nach rechts: Meret Stoll (Mitglied Gemeindekommission), Monika Grass (Kandidatin Gemeindekommission), Elisabeth Carneiro (Kandidatin Gemeindekommission), Lucia Mikeler (Gemeinderätin), Rainer Knaack (Mitglied Gemeindekommission) und Philipp Bollinger (Gemeinderat).
SP Bottmingen, www.sp-bottmingen.ch

Der Gemeinderat muss teamfähig bleiben

Als frühere Gemeinderätin weiss ich: Für ein Gemeinderatsmandat braucht es Engagement, Sachverstand und vor allem auch Dialogfähigkeit. Philipp Bollinger und Lucia Mikeler als bisherige Gemeinderatsmitglieder haben bewiesen, dass sie über diese Eigenschaften verfügen. Und Caroline Stähelin hat als Co-Schulleiterin der Sekundarschule Binningen-Bottmingen gezeigt, dass sie in der Lage ist, eine Organisation zu führen. Auch bei dieser Funktion sind Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen gefragt.
Ein Gemeinderatsgremium, das aus Einzelkämpfern besteht, funktioniert in der Regel nicht gut und bringt die Gemeinde nicht vorwärts. Aus diesem Grund empfehle ich Ihnen Philipp Bollinger, Lucia Mikeler und Caroline Stähelin zur Wahl in den Gemeinderat.
Carmen Neuhaus-Gétaz, Bottmingen

Leserbriefe

Philipp Bollinger wieder in den Gemeinderat!

Ich habe Philipp Bollinger auf der politischen Ebene in der Turn- und Spielplatzkommission kennengelernt. Ich präsidierte damals die Kommission. Heute arbeite ich mit Philipp Bolllinger im Schulrat zusammen.

Philipp Bollinger zeichnet sich durch Sachverstand und Dialogfähigkeit aus. Obwohl er in seinem Departement hauptsächlich mit Bildungsfragen zu tun hat, hat er aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Gemeinderat als auch als früheres Mitglied des Landrates einen weiten politischen Horizont, der ihn zum politischen Generalisten macht. Diese Eigenschaft und auch seine Teamfähigkeit machen ihn aus meiner Sicht zu einem idealen Gemeinderat. Ich werde ihm am 28. Februar mit meiner Stimme zur Wiederwahl verhelfen und empfehle ihn auch Ihnen zur Unterstützung! *Dieter Schnider, Bottmingen*

Mélanie Krapp wieder in den Gemeinderat

Seit vier Jahren ist Mélanie Krapp Finanzchefin von Bottmingen. Sie hat sich gut in die vielfältigen Belange rund um unsere Finanzen eingearbeitet, und ihre Präsentationen der Budgets und Jahresrechnungen waren stets sehr sorgfältig vorbereitet und verständlich präsentiert worden. Neben den Finanzen übernahm Mélanie Krapp noch zusätzliche Verantwortung im sozialen Bereich – ihr Aufgabenbereich ist demnach überdurchschnittlich gross. Unsere Gemeinde ist auf die weiterhin konstruktive Mitarbeit von Mélanie Krapp angewiesen. Ich empfehle Ihnen deshalb, Mélanie Krapp als Gemeinderätin zu bestätigen und ihr auch diesmal Ihre Stimme zu geben. *Fritz Richter*
Ex-Präsident FDP.Die Liberalen

Die Chance nutzen

Als Mitglied des Sekundarschulrats Binningen-Bottmingen durfte ich Caroline Stähelin in den letzten Jahren näher kennenlernen. Caroline Stähelin gehört der Schulleitung an, die aus drei Personen besteht. Mir gefällt, wie Caroline Stähelin lösungsorientiert an Probleme herangeht. Sie kann zuhören, analysieren und ist ausgesprochen teamfähig.

Als Schulratsmitglied bedaure ich ausserordentlich, dass sich Caroline Stähelin entschieden hat, ihre Schulleitungsfunktion im kommenden Sommer abzugeben. Umso mehr freut es mich aber, dass sie bei der Wahl vom 28. Februar für den Bottminger Gemeinderat kandidiert. Ich bin überzeugt, dass sie mit ihrem Engagement, ihrem Sachverstand und ihrer Teamfähigkeit dazu beitragen wird, dass der Bottminger Gemeinderat auch in Zukunft gut funktioniert.
Monika Grass, Bottmingen

Laufend
auf dem
Laufenden:
senioren4103.ch

Mélanie Krapp – wertvoll für die Finanzen

Seit Mélanie Krapp vor vier Jahren in den Gemeinderat gewählt wurde, freue ich mich über ihr Engagement für das Dorf und für die Gemeindefinanzen. Mélanie Krapp hat sich innert kürzester Zeit in die Materie eingearbeitet und darf heute als dossiersicher bezeichnet werden. Als Präsident der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission bin ich von ihr als Mensch und als Finanzchefin tief beeindruckt und kann sie zur Wiederwahl wärmstens empfehlen. Ich freue mich auf weitere vier Jahre konstruktiver Zusammenarbeit mit Mélanie Krapp.
Jean-Daniel Keller, Bottmingen

Jungs …?

Solche(n) glaube ich, und längst nicht nur ich, seit Längerem auch im jetzigen Gemeinderat auszumachen. Wer den Ernst kennt weiss, dass seine anfänglich lobenden Worte in seinem Leserbrief, betreffend privatem «Veranstaltungsort» in der Stöcklin-Liegenschaft, eher perfider Art gedacht sind. Und er kann sich das auch leisten, denn Skrupel ist ein Wort, das ihm völlig fremd ist. Im ständigen Bemühen um seine Ego-Show-Time vergisst er offenbar, dass es nicht allen gegeben ist, in einem schönen Haus, dessen Renovation/Neubau übrigens ein Vermögen gekostet hat, Altertümer zu hegen, um sich und diese der Bevölkerung zu präsentieren. Und wenn ihm dort zu eng wird, dann ist er auch gerne in einem andern Hüsli, an leicht erhöhter Lage, wo es ihm ebenfalls nicht an Aufmerksamkeit fehlt. Und wer sich dort dank seiner umwerfenden Art nicht auf die Schenkel klopft, der liegt ihm, etwas weiter unten, zu Füssen. Übrigens, einer der im Leserbrief angesprochenen «Jungs», Sascha Kuhn, kandidiert doch für den Gemeinderat. Und offenbar bewegt er etwas und teilt nicht nur aus. Wollen wir ihn in Zukunft nicht dem Ernst zur Seite stellen? Oder haben Sie gar eine bessere Idee? *Marcel Pflüger, Bottmingen*

Mélanie Krapp in den Gemeinderat

Unsere Gemeinderätin kann auf eine erfolgreiche erste Legislatur zurückblicken und hat sich neben den Finanzen zusätzlich sehr für Altersfragen in unserer Gemeinde eingesetzt.
Zu Beginn Ihrer Amtsperiode war Mélanie Krapp mit der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 und der Erarbeitung einer Finanzstrategie gefordert. Sie hat sich jedoch sehr schnell in die Thematik eingearbeitet, wofür sicherlich auch ihre berufliche Erfahrung im Bereich Personalwesen, Ausbildung und Beratung sehr hilfreich war. Mélanie Krapp ist eine hervorragende Gemeinderätin, welche in unserer Gemeinde aufgewachsen ist und sich sehr verbunden mit Bottmingen fühlt. Wir freuen uns Mélanie Krapp als Mitglied unserer Partei zu haben und möchten Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bottmingen, unbedingt empfehlen, Mélanie Krapp auf Ihren Wahlzettel für den Gemeinderat zu schreiben.
Beat Flury, Präsident der FDP Bottmingen

Kanton und Gemeinden müssen Partner sein

Der Kanton hat eine eigene Finanzstrategie entwickelt, um der finanziell misslichen Lage beizukommen. Eine Strategie kann man aber kaum erkennen: Zum einen sollen Leistungen gekürzt werden (etwa die Streichung der Subvention beim beliebten U-Abo, Vergrösserung der Schulklassen), zum andern lässt man den Partnerkanton Basel-Stadt dafür zahlen, dass der Kanton Baselland für seine Verpflichtungen im Kulturbereich oder bei der Universität aufkommt. Und nun kommen auch die Gemeinden zur Kasse: Baselland schuldet den Gemeinden 45 Millionen Franken aufgrund einer Gesetzesänderung bei der Abgeltung der Pflegekosten. Statt nun die 45 Millionen den Gemeinden wie versprochen zurückzuerstatten, hat der Landrat beschlossen, die Zahlung auf 15 Millionen zu beschränken. Ein Antrag der SP, die 30 Millionen dann zurückzuzahlen, wenn die finanzielle Situation des Kantons dies erlaubt, wurde von der Parlamentsmehrheit ohne grosse Diskussion vom Tisch gewischt.
Mit Verlaub: So gehen Partner – und für mich sind der Kanton und die Gemeinde Partner – nicht miteinander um. Als Landrätin und als Gemeinderätin werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass Kanton und Gemeinden ein offenes, transparentes und ehrliches Verhältnis pflegen: Dies schliesst mit ein, dass der jeweilige Partner seine Verpflichtungen einhält und nicht dem andern den Schwarzen Peter zuschiebt. *Lucia Mikeler, Gemeinde- und Landrätin, Bottmingen*

Mélanie Krapp wieder in den Gemeinderat

Was erwarten wir von einem Mitglied unseres Gemeinderates? Für mich braucht es in erster Linie persönliches Engagement, analytisches und vorausschauendes Denken, die Fähigkeit, mit Widersprüchen umzugehen … ja, und nicht zuletzt Teamfähigkeit und Kompromissbereitschaft.
Alles diese Eigenschaften bringt Mélanie Krapp nicht nur mit, sie hat sie als Gemeinderätin auch bewiesen. Als Laie hat sich Mélanie Krapp bewundernswert schnell und mit Engagement in ihr Ressort, die Finanzen, eingearbeitet – das habe ich als Mitglied der Rechnungsprüfungs-Kommission feststellen können. In Arbeitsgruppen und Kommissionen ist mir Mélanie Krapps systematische und zielführende Arbeitsweise aufgefallen. Und dass sie auch andere Ansichten gelten lässt und stets bereit ist, im Sinne der Sache Kompromisse einzugehen, wissen alle, die schon auf irgendeine Weise mit ihr zu tun hatten.
Das alles reicht, um Mélanie Krapp mit voller Überzeugung wieder in den Gemeinderat zu wählen!
Arnold Kuhn, Bottmingen

Aktuelle Bücher aus
dem Reinhardt Verlag
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

Liegenschaften / Wohnungen

Ihr Partner rund um Ihre Immobilie

RIDOMA AG

Verwaltung Schätzung Verkauf

Seewenweg 6 4153 Reinach Tel. 061 711 18 44 www.ridoma.ch

1115875

Freie Besichtigung im Stoll-Turm

Fr. 19.2.2016, 14–16 Uhr / Sa. 27.2.2016, 12–14 Uhr

Eigentumswohnungen mit besonderem Serviceangebot.

www.stollturm.ch | 061 281 85 58

Treffpunkt in der Lounge Gartenhaus

1126239

Zu vermieten per 1.4.2016 in **Münchenstein,** originelle **2½-Zi.-Maisonettewohnung**
Cheminée, Einbauküche mit GWM, Bad/WC, sep. WC. Böden: Parkett, Textil und Keramikplatten.
Miete: **Fr. 1590.– exkl. NK**
Einstellhallenplatz: Fr. 150.–
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Tel. 061 711 22 43

1125170

Zu vermieten in **Bottmingen,** Ruchholzstr.,
3-Zimmer-Wohnung, ca. 76 m²
Cheminée, Balkon,
Nähe ÖV und Einkaufscenter
Miete Fr. 1900.– inkl. NK und ac. Heizung
Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Tel. 061 931 31 31

1095382

Zu vermieten in Gempen per 1. März 2016
3-Zimmer-Wohnung mit Balkon im Dachgeschoss, an sonniger und ruhiger Lage.
Miete: Fr. 1290.– exkl. NK
Autoabstellplatz Fr. 40.–/Garage 110.–
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Tel. 061 711 22 43

1118289

Per sofort zu vermieten in gepflegtem **7-Familien-Haus in 4112 Flüh** an der Hofstetterstrasse 52 an sonniger Wohnlage im Grünen **helle geräumige**

3½-Zimmer-Wohnung

mit wunderschönem Gartensitzplatz.

Grosszügiges Wohn- und Esszimmer, Wintergarten, moderne Küche mit Granitabdeckung und GWM, neues Bad mit Doppellavabo, Schlaf- und Kinderzimmer mit Parkettboden, totale Wohnfläche 108 m². Viele besondere Details: Alle Zimmer mit Holzdecken und hellem Natursteinboden oder Parkett, div. Einbauschränke, Kabel-TV-Anschluss.
Mietzins: Fr. 1600.– exkl. HNK

Auskunft erteilt gerne:
Tel. 061 481 33 65 oder 078 674 44 21

An zentraler Lage (Kindergarten, Schule, ÖV und Coop) vermieten wir, bevorzugt an eine Familie mit Kindern (mind. 3 Personen), an der Rämelstrasse 3 in 4103 **Bottmingen** ab 1. Juni 2016

4-Zimmer-Genossenschafts-Wohnung, ca. 70 m² im 2. OG

Miete Fr. 1200.– inkl. NK
Genossenschaftsanteil: Fr. 2000.–
Keine Haustiere.
Schriftliche Bewerbung an:
Wohngenossenschaft
Neumatten Bottmingen (WGN)
Ernst Bringold, Präsident,
Talholzstrasse 1, 4103 Bottmingen
ernst.bringold@intergga.ch / 061 401 47 93

1126136

---

drixl.ch

UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach +41 61 711 83 54

Zu vermieten nach Vereinbarung in Oberwil, Bruderholzstrasse 67 an ruhiger Lage

4-½-Zimmerwohnung

ca. 91 m², Fr. 1590.– exkl.
Terrasse, moderner Ausbau
mit Parkett/Keramikplatten
neue Einbauküche

Auskunft: Fröhlicher Treuhand AG, 061 411 13 30

124279

Bättwil, an zentraler Lage
nach Vereinbarung zu vermieten
renovierte, heimelige

4½-Zi-Dachwohnung

mit Cheminee (104 m²) und Balkon

neuer separater, heller Wohnküche
grossem Wohn-/Esszimmer,
Parkettböden, neuem Bad,
neues sep. WC
Fr. 1700.– + Fr. 250.–
Einstellhallenplatz kann dazugemietet werden à Fr. 110.–

Halter & Partner GmbH
Tel. 061 723 92 34
o.spaar@halter-partner.ch

1121118

Lichtdurchlutete Wohnung nahe Erholungsgebiet

CHF 2640.- inkl. NK | Oberwil BL

Hoch über Oberwil bei der alten Ziegelei vermieten wir diese moderne 4 - Zimmerwohnung mit Einbauküche, WC/Bad, sep. WC/DU im Schlafzimmer, Reduit mit WM/TU, grosser Terrasse. Die hellen Materialien und grossen Fensterflächen garantieren viel Licht und Sicht.
www.ziegelei-oberwil.ch

Weitere Angebote unter: www.immoscout24.ch

NYFAG AG Immobilienverwaltung
Wassergrabenstr. 1, CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
www.nyfag.ch

1125243

WITRO IMMOBILIEN ET Unternehmungen GmbH

Witro Immobilien
ET Unternehmungen GmbH
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch

Zu vermieten nach Vereinbarung

4244 Röschenz, Oberdorfstrasse 43
5.5-Zimmer-Maisonettewohnung, 110m2
Sehr schöne Wohnung an ruhige Lage mit Balkon und direktem Zugang zum Garten.
Preisvergünstigung nach WEG möglich.
EHP/ AAP kann dazu gemietet werden.
Mietzins Netto Fr. 1'815.00

Ihr Vertrauenspartner für Liegenschaftsbewirtschaftung mit Unterhalts Management

Ein Vergleich lohnt sich!

Weitere Informationen unter www.witroimmo.ch

1122949

---

berger liegenschaften

Im Wohnen zuhause.

Atelier / Lagerraum - 53 m²
Alemannenstr.12, Reinach

- sep. Eingang über Hofebereich
- 2 Räume 11/40 m²
- WC/Lavabo
- MZ Fr. 350.-- + NK Fr. 130.--
- Bezugstermin: n. Vereinbarung

Berger Liegenschaften AG
Isabelle Tesar
Direktwahl +41 61 690 97 11
i.tesar@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

PROINNOVA Ihr Traum in guten Händen

Aesch
2.5 Z. Eigentumswohnung
68m2 Wohnfläche zentral gelegen
CHF 675'000.-
Aesch
4.5 Z. Attikawohnung
150m2 Wohnfläche zentral gelegen
CHF 1'465'000.-
Pfeffingen
5.5 Z.Eigentumswohnung
140m2 Wohnfläche
ab CHF 1'146'000.-
PROINNOVA AG
Hauptstrasse 130 - 4147 Aesch
061 756 70 70 - www.proinnova.ch

---

bonainvest

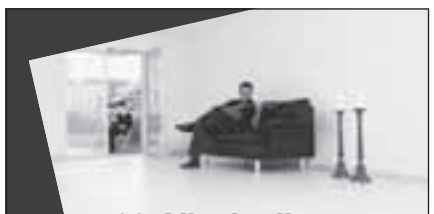
Neue bonacasa-Eigentums- und Mietwohnungen im Wydengarten Brislachstr. 2 + 4 in Breitenbach

- Eigentum: 2½ bis 4½ Zimmer mit Wohnflächen von 62,6 bis 119,4 m²
- Miete: 2½ Zimmer 68,9 bis 71,2 m²
- Reduit mit WM/Tumbler
- Mit Loggia oder Terrasse
- Zentrale und doch ruhige Lage
- Mit ÖV in 30 Minuten in Basel
- Bezugsbereit ab Frühjahr 2016
- Verkaufspreis ab CHF 440'000.–
- Miete ab CHF 1'225.– exkl. NK

Freie Besichtigungen
Dienstag, 16.02.16, 15:30 – 17:30
Dienstag, 23.02.16, 15:30 – 17:30

bonainvest AG | 4503 Solothurn
Michael Garnier | T 032 625 95 84
kontakt@wydengarten.ch
wydengarten.ch | bonacasa.ch

MINERGIE bonacasa



4123 Allschwil
Überbauung Rosenbergrain

5½- Zi- Terrassenhäuser
ab Fr. 1 220 000.–
4½- Zi- Doppel- Einfamilienhäuser
ab Fr. 1 090 000.–

– An aussichtsreicher Hanglage!
– Attraktive, grosszügige Grundrisse!
– Mitsprache beim Innenausbau!
– Top-Ausbaustandard!
– Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab März 2017
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

1123282

Zu verkaufen in Bättwil

1126240

Charmante und grosszügige 4.5-Zimmer Dachwohnung (105 m²) mit Balkon an zentraler Lage:
- moderne Küche
- modernes Badezimmer mit Dusche
- separates WC
- 2014 komplett renoviert
- Kaufpreis: CHF 490'000.-

David Feinstein · Büro Basel
Telefon 061 666 62 00

ENGEL&VÖLKERS

In **Hofstetten** an **Aussichtslage** verkaufen wir ein gepflegtes, attraktives

5½-Zi.-EINFAMILIENHAUS

Am Rande der Bauzone, 2011 renoviert.
Wfl. 195 m², Nfl. 320 m², Land 1365 m²
VB Fr. 1 650 000.–

Top Immobilien AG 061303 86 86
info@top-immo.ch www.top-immo.ch

1124180

In **REINACH** an ruhiger Lage verkaufen wir

NEUBAU
6½-Zi.-EINFAMILIENHAUS

Wohnen/Essen/Küche 48 m², 4 bis 5 Zimmer mit 13–25 m², Hobbyraum ausgeb. 30 m², Doppelcarport, **Wfl. 200 m², Nfl. 271 m².**
Bezug ca. Ende 2016/Anfang 2017
ab Fr. 1 375 500.–

Top Immobilien AG 061303 86 86
info@top-immo.ch www.top-immo.ch

1124172

Freundliche, ruhige Frau (48, NR, CH) mit Klavier **sucht ruhige, sonnige**

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon

in Binningen, Bottmingen, Oberwil oder Stadtgrenze, bis max. Fr. 1400.– inkl. Telefon 076 509 14 31

1124898

Immobilienverkauf geplant?

Die Nr. 1 im Leimental

Tel. 061 405 10 90

regional - national - weltweit

RE/MAX Oberwil
Passage 6 4104 Oberwil
www.team-lindenberger.ch

RE/MAX Immobilien

1117658

Zu verkaufen in **Bernau** im Schwarzwald schöne

3-Zimmer-Wohnung

mit Balkon und Cheminée
€ 119 000.–

1½-Zimmer-Wohnung

€ 48 000.–

Telefon 079 219 70 70

Reparatur-Service innert 24 Stunden

eigene Techniker Mo-Fr
an Waschautomaten
Wäschetrockner
Geschirrspüler
Backöfen, Herde
Kühl- und Gefrierschränke etc.
von MIELE, V-ZUG, Electrolux, AEG, Bosch, Siemens etc.

U. Baumann AG
Haushaltapparate
4104 Oberwil Tel. 061 405 11 66
info@baumannoberwil.ch

1125531

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf
Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

1119036

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

BASEL 061 711 38 38
ZÜRICH 044 910 11 11
www.jost-transport.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG

Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

Impressum

Verlag und Redaktion
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen und Burg im Leimental.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-beglaubigte Auflage: 22 482 Ex.
Adresse: Birsigtal-Bote, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
Telefax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch, www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdisühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Caspar Reimer (cr), Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4012 Basel, www.reinhardt.ch

Verantwortlich für den Inseratenteil
Anzeigenverwaltung: Birsigtal Bote, AZ Anzeiger AG, Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim, Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch, bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch
Insertionspreise: Fr. –.89 schwarz-weiss, Fr. 1.12 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter
Titelseite: Fr. 1.26 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenanzahl möglich)
Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und dem «Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental» und Anzeiger-Kombi 31 mit der grösstmöglichen Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz. Auflagen (2013): 76 069 Ex. (Birs-Kombi), 203 134 Ex. (AnzeigerKombi 31)
Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Dateien aus Textprogrammen als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschaltungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.

Verantwortung, Haftung, Rechte
Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung.
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.
Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

GSUND & SCHÖN

Seit 10 Jahren im Herzen von Oberwil

Ganz einfach **fit** und **gesund** bleiben

So einfach funktioniert es:

- Ganzkörpertraining nur für Frauen
- abnehmen + straffen ohne Diät
- 3×30 Min. pro Woche
- Fitnesstraining für jedes Alter
- Nette Leute, gute Laune und vieles mehr!

VIVA Lady

Passage 2
4104 Oberwil
Tel. +41 (0)61 401 36 36
www.vivaoberwil.ch
info@vivaoberwil.ch

Sie wollen uns testen? Wir schenken Ihnen ein Schnupper-training!

Gleich anrufen! Jetzt sind Sie dran…

1126423

Sauna – grundlegende Informationen

Der Saunaraum, der innen zumeist aus Holz besteht, wird mit einem Saunaofen auf eine Temperatur zwischen 80 °C und 100 °C, seltener auch bis zu 130 °C erhitzt. Neben Holz- und Ölöfen werden heutzutage meist elektrische Öfen verbaut, weil diese einfach und problemlos im Betrieb sind.

Die Sitzbänke sind in zwei bis drei Stufen in einer Höhe von 0,5 bis 1,5 m angeordnet, wobei die Temperatur nach oben hin deutlich zunimmt. Wichtig in einer Sauna ist die Luftzirkulation, es wird also kontinuierlich Frischluft zugeführt, die vom Ofen sofort aufgeheizt wird, sodass die Temperatur im Raum konstant bleibt. Der ursprüngliche Sinn der Sauna war der einer gründlichen Reinigung des Körpers, so heisst es in Finnland: «Die Frauen sind am schönsten nach der Sauna.» Saunieren wirkt sich aber auch positiv auf das vegetative Nervensystem und das allgemeine Wohlbefinden aus und hat einen stärkenden Effekt auf das Immunsystem, dient damit also insbesondere auch der Abhärtung gegen Erkältungskrankheiten. Auch das Hautbild kann sich durch Saunagänge verbessern.

Um die Luftfeuchtigkeit und damit die gefühlte Temperatur in der Sauna zu erhöhen, wird Wasser auf die heissen Steine gegossen, die auf dem Saunaofen liegen: Das wird als Aufguss bezeichnet. Damit wird der löyly [gesprochen: löülü] erzeugt (löyly ist ein finnisches Wort, das den durch den Aufguss in der Sauna entstehenden Wasserdampf beschreibt). Die Zugabe von ätherischen Ölen in den Aufguss sowie das Verteilen des Dampfes durch Luftschläge mit einem Handtuch sind im deutschsprachigen Raum teilweise verbreitet, in Finnland dagegen selten.

PILATES ist hocheffizient bezüglich Figur, Rücken und Haltung!

PILATES ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Alle Muskeln werden gestärkt und geformt. Haltung und Figur werden verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht. Es ist eine gute Vorbeugung und Hilfe bei Rückenproblemen. Auch nach der Schwangerschaft und Rückbildungsgymnastik, ist es das geeignete Training, die gedehnte Bauchdecke wieder Richtung Wirbelsäule zu bringen, denn die tiefe Bauchmuskulatur wird intensiv trainiert! Zudem tut es der Psyche gut … obwohl die Muskulatur intensiv arbeitet, können wir im Kopf wunderbar von unserem Alltagsstress abschalten!
PILATES ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter, Geschlecht und Trainingszustand … jeder kann selbst entscheiden, welche Trainingsstufe er wählt und wo seine gesunde Grenze ist!
Gute Betreuung und eine hohe Bewegungsqualität stehen bei mir an erster Stelle. Ich freue mich darauf, Sie bei einem Probetraining (gratis) kennenzulernen!

Alice Kocher, dipl. Pilates Instruktorin,
dipl. Bewegungspädgogin,
dipl. Fitness Instruktorin, dipl. Ernährungs-Coach

PILATES STUDIO Alice Kocher
Brühlmattweg 1, Ettingen
www.fit-healthy.ch, Telefon 061 331 25 03

FIT&HEALTHY A. KOCHER **PILATES**
(in Oberwil/Ettingen)
1 Probetraining ist gratis,
oder 4 Schnupperlektionen
zum Spezialpreis von Fr. 60.–

1125343

Pilates

«Einige wenige gut durchdachte Übungen, die sauber und im Gleichgewicht ausgeführt werden, sind effektiver als stundenlanges, schlampiges Training.» J. Pilates

Als begeisterte Pilates-Trainerin unterrichte ich seit dem Jahr 2004 an verschiedenen Institutionen und ab 2007 im eigenen Pilates-Studio in Oberwil.

Diese ganzheitliche Trainingsmethode ertüchtigt Körper, Seele und Geist, wodurch sich der ganze Mensch sichtbar positiv verändert. Von innen gestärkt, äusserlich gekräftigt, ausgeglichen, beweglich, präsent und vital und oft sogar scheinbar grösser. Pilates ist für Frauen und Männer gleichermassen geeignet und kann in jedem Alter begonnen werden.

Im Pilates-Personaltraining wird auf der Matte und mit Pilates-Geräten trainiert: Reformer, Cadillac, Chair, Barrel, Spine Corrector. Sie lernen, jede Übung mit ganzer Präzision auszuführen, ohne Gruppendruck. Das Trainingsprogramm wird entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen gestaltet und stetig Ihren persönlichen Fortschritten angepasst. So macht ein Training immer Spass, und fordert Sie jedes Mal aufs Neue mental und körperlich. Gerne möchte ich Sie zu Ihrem Trainingsziel begleiten und freue mich auf jede bewegte und spannende Stunde zusammen.

Laura Reumer
Dipl. Pilates Trainerin/
QualiCert anerkannt
wellbalance@vtxnet.ch/079 457 89 11
Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Aktuell
Pilates-Personaltraining
Probelektion 75 Minuten
Fr. 80.–, inklusive Haltungsanalyse, Pilates Fitness Check
www.pilateswellbalance.ch
Stallenrain 5, Oberwil BL

1125332

Eröffnungsrabatt 50%
Nagelstudio Ketha
Simone Dias
Bottmingerstrasse 72
4104 Oberwil, Tel. 079 899 09 14
Rabatt nur mit Bon gültig

1123851

Schuhhaus Dorenbach
Hauptstrasse 7
Binningen
Grosse Auswahl für die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut), individuelle Anfertigung.
Eine Erleichterung für Ihre Füsse.

Telefonische Voranmeldung erwünscht:
Telefon 061 421 33 22

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR

1125331

Haarausfall? Dünner werdendes Haar? Glatze?

Sehen Sie zum ersten Mal den Zustand Ihrer Kopfhaut und Haare mit 200-facher Vergrösserung.Mit der professionellen Kopfhautkamera erkennen wir gemeinsam das Problem und finden für Sie die individuelle Haarpflege-Lösung. Menschen mit Haarausfall und Glatzenbildung haben oft einen langen Leidensweg hinter sich.

Aber Haarausfall ist kein endgültiges Schicksal!!!
Weder «erblich» bedingter Haarausfall, noch Autoimmun-Reaktionen wie der kreisrunde Haarausfall sind unwiderrufliche Tatsachen. Haarwurzeln sterben nicht etwa, wie oft behauptet wird, im Gegenteil: Die Haarwurzeln sind auch nach Jahren und Jahrzehnten noch lebendig – und können somit reaktiviert werden! Informieren Sie sich bei mir über die neusten Erkenntnisse:

Engelcoiffure informiert:
Haarberatungstag mit Gianni Coria

Datum: 9. März 2016,
von 9 bis 17.30 Uhr
Ort: Engelcoiffure, Bahnhofstrasse 7,
4106 Therwil

Ansprechpartner: Maria Rivera
Einzelberatung: Fr. 35.–

Informationen und Anmeldung:
061 721 29 29 oder 076 370 79 07

Besuchen Sie unseren Experten-Beratungs-Anlass bei Haarausfall und erfahren Sie, wie Sie Ihr Haarwachstum reaktivieren können: ohne Medikamente, ohne schmerzhafte Transplantationen, dafür auf 100 Prozent natürliche Weise.
Melden Sie sich jetzt an.

Haarberatungstag mit Gianni Coria

9. März 2016, 9–17.30 Uhr
Einzelberatung: Fr. 35.–
Informationen & Anmeldung bei Engelcoiffure

Engel coiffure

Maria del Carmen Rivera
Bahnhofstrasse 7
4106 Therwil
Telefon 061 721 29 29
Natel 076 370 79 07
www.engelcoiffure.ch

1124347

Gemeinde-informationen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 1. Februar 2016 unter anderem:
– von der vom Kanton erstellten Abfallstatistik für das Jahr 2015 Kenntnis genommen.
– dem Altersverein Oberwil und Umgebung als Organisator der in Oberwil stattfindenden Delegiertenversammlung des Kantonalverbands der Altersvereine Baselland einen Beitrag ans Dessert gesprochen. *Gemeinderat*

Abstimmungen und Wahlen vom 28. Februar 2016

Das Wahl- und Abstimmungsmaterial wurde den Stimmberechtigten zugestellt. Wer sein Abstimmungsmaterial nicht erhalten hat, wird gebeten, dieses bis spätestens 22. Februar 2016 von der Gemeindeverwaltung anzufordern.

Wer nicht persönlich ins Wahlbüro gehen kann oder will, hat die Möglichkeit, seine Bürgerpflicht mittels brieflicher Stimmabgabe im vereinfachten Verfahren zu erfüllen. Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises. Denken Sie in diesem Fall daran, dass das Stimmcouvert unbedingt bis 17 Uhr vor dem Abstimmungstag in der Gemeindeverwaltung eintreffen muss.

Bei jedem Urnengang muss das Wahlbüro zahlreiche Stimmen als ungültig erklären, weil die Stimmrechtsausweise nicht unterschrieben sind. Verschenken Sie Ihre Stimme nicht – kontrollieren Sie lieber ein zweites Mal, ob Ihre Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis steht.

Zwei neue Mitglieder für die Jugendkommission

Dank zwei neuen Mitgliedern hat die Jugendkommission wieder ihren Sollbestand erreicht. So hat der Gemeinderat die beiden Sekundarschülerinnen Laura Doepgen und Naomi Garcia für den Rest der Amtsperiode vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2016 in die Jugendkommission gewählt. Laura Doepgen wird als Mitglied des Blaurings Oberwil auch die Belange der Jugendvereine vertreten.

Der Gemeinderat dankt den beiden Schülerinnen für ihr Interesse an einer aktiven Jugendpolitik und wünscht ihnen viel Spass mit ihrem Mandat.

Die Jugendkommission verfügt über eine eigene Homepage (www.juko-oberwil.ch). Hier finden Jugendliche viele Infos über ihre Möglichkeiten in der Gemeinde Oberwil.

Gemeindeverwaltung:
Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:
Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:
Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 401 21 61
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

Abteilung Soziales:
Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:
Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:
Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Gemeindepolizei:
Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten:
Montag, 8–10 Uhr (bitte klingeln)
Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

Werkhof:
Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:
Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental
Telefon 061 599 85 20

Spitex Oberwil *plus:*
Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Zivilschutz Leimental:
Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:
Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/ Wasserversorgung:
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Ersatz der Wasserleitung in der Hohestrasse

In der Hohestrasse (Abschnitt Allschwilerstrasse bis Fürstenrainstrasse) ersetzt das Wasserwerk Reinach und Umgebung (WWR) **ab Montag, 22. Februar 2016,** die Wasserleitung. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich **bis Mitte April 2016.**
Infolge der engen Platzverhältnisse sind Verkehrsbehinderungen unumgänglich. Während gewissen Arbeiten (Grabenerstellung, Auffüllungen, Belagseinbau) wird es kurzfristig nicht möglich sein, die Liegenschaft mit Fahrzeugen zu erreichen. Ausserhalb dieser Arbeiten wird der Grabenbereich mit befahrbaren Metallplatten abgedeckt. Die Gemeinde bittet die Anwohner darum, während dieser Zeit keine Fahrzeuge innerhalb des Baubereichs abzustellen.
Die Hohestrasse ist in besagtem Abschnitt für den allgemeinen Verkehr gesperrt (ausgenommen Anwohner, Baustellenfahrzeuge und Busse im Linienbetrieb). Eine Umleitung wird signalisiert.
Die Gemeinde und das WWR sind sich bewusst, dass sich durch die Bauarbeiten Unannehmlichkeiten ergeben. Die beteiligten Bauunternehmungen (Albin Borer AG und Heinis AG) und die Bauleitung werden sich bemühen, diese auf ein Minimum zu beschränken und die Arbeiten termingerecht und speditiv auszuführen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauleitung (Ingenieurbüro Märki AG, Beat Probst, Telefon 061 726 93 37). Die Gemeinde und das WWR danken Ihnen für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
14. Februar 18 Uhr	Fasnachtsfeuer Fasnachts-Comité Oberwil	Bielhügel
23. Februar 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
24. Februar	Samariterübung Samariterverein Oberwil-Bottmingen	Samariterlokal
25. Februar 10 Uhr	Gschichteträmli Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek Oberwil
26. Februar 19–21 Uhr	Vernissage Ausstellung der Kreativwerkstatt Bürgerspital Basel Sprützehüsli, Kunst und Kultur	Sprützehüsli, Kunst und Kultur
27. Februar 20–23 Uhr	Sportnight der Jugendarbeit Oberwil Jugendarbeit Oberwil	Turnhalle Schulhaus Thomasgarten
27. Februar– 20. März	Ausstellung der Kreativwerkstatt Bürgerspital Basel Sprützehüsli, Kunst und Kultur	Sprützehüsli, Kunst und Kultur
28. Februar	Abstimmungen und Wahlen Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24
3. März 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Haie, Hock Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil
4. März 19.30 Uhr	Konzert anlässlich der Ausstellung der Kreativwerkstatt Bürgerspital Basel Sprützehüsli, Kunst und Kultur	Sprützehüsli, Kunst und Kultur
8. März Nur für Mitglieder!	Töff Haie BLT 6. GV in Birsfelden Siehe www.toeffhaieblt.ch Motorradclub Töff Haie BLT	Restaurant Hirschen, Birsfelden
8. März 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

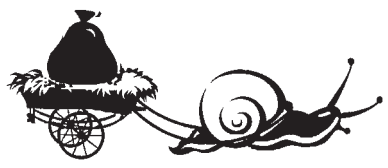
Zivilstandsnachrichten

Geburten

22. Dezember 2015: ***Noyan Altay,*** Sohn der Nuray Fatma Altay geborene Sazpinar und des Ümit Altay.
16. Januar 2016: ***Colin Patrick Meyer,*** Sohn der Noëmi Meyer geborene Hofer und des Patrick Marcel Christian Meyer.
16. Januar 2016: ***Layla Samira Meyer,*** Tochter der Noëmi Meyer geborene Hofer und des Patrick Marcel Christian Meyer.
27. Januar 2016: ***Fynn Milo Aeberli,*** Sohn der Jasmin Pia Aeberli geborene Schmid und des Cedric Richard Aeberli.
28. Januar 2016: ***Amalia Maskarinec,*** Tochter der Malika Maskarinec und des Anthony Edwards Mahler.
1. Februar 2016: ***Nicolas Bernard,*** Sohn der Claudia Bernard geborene Disler und des Adrian Boris Bernard.

Todesfälle

20. Januar 2016: ***Max Siegfried-Krainer,*** geboren am 29. Oktober 1927, Blumenweg 1.
22. Januar 2016: ***Dora Koella-Bollinger,*** geboren am 15. April 2016, Langegasse 61.
31. Januar 2016: ***Hansrudolf Schmutz,*** geboren am 6. März 1948, Hauptstrasse 28.
2. Februar 2016: ***Anna Röthlisberger-Wyss,*** geboren am 1. Juli 1917, Langegasse 61.



Abfuhr-Kalender Oberwil

SEITE ZIEGELEI:

Papier und Karton
Mittwoch, 17. Februar

Grün- und Bioabfuhr
Donnerstag, 18. Februar

SEITE BRUDERHOLZ:

Grün- und Bioabfuhr
Donnerstag, 18. Februar

Baugesuch

BG-Nr. 0272/2016, Ermacora Gregor und Anita, Wartenbergstrasse 19, 4104 Oberwil, An- und Umbau bestehendes Einfamilienhaus und Anbau Einfamilienhaus, Parz. 3596, Wartenbergstrasse 19, 4104 Oberwil. Planung durch Metzger Thomas Architekt, Hohestrasse 134, 4104 Oberwil.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 22. Februar 2016** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Gratulationen

Geburtstag

Frau Edeltraud Grieshaber-Neidhart, wohnhaft an der Binningerstrasse 30, feiert am Donnerstag, 11. Februar 2016, ihren 80. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin ganz herzlich und wünscht ihr einen schönen Festtag und alles Gute.

Vereine

Fitness-Training für alle

Weiter gehts nach den Fasnachtsferien

Nach den Ski- und Fasnachtsferien – also ab **Mittwoch, 24. Februar,** bietet Ihnen der Turnverein Oberwil weiterhin die Möglichkeit, sich körperlich fit zu halten und somit etwas Gutes für Ihr Wohlbefinden zu tun.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und lassen Sie sich von unserer bestens ausgebildeten Fitnesstrainerin ins Schwitzen bringen.

Gerne laden wir Sie ein, an diesem ungezwungenen Training teilzunehmen.

Trainingszeiten: **Mi 20.15–21.15 Uhr**
Ort: **Wehrlinhalle, Oberwil**
Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend

Turnverein Oberwil

Wenn die Bingisse durch die Hauptstrasse ziehen …

… muss im «Schnäggedorf» etwas Aussergewöhnliches passiert sein. Dies war vor einer Woche der Fall. Und es war der Beginn der Strassenfasnacht – mit dem Umzug der Kindergärtner und Primarschüler. Und auf beiden Strassenseiten standen die stolzen (Gross-)Eltern, Bekannten, Freunde und Verwandten und hielten den bunten Zug fest. Wir können leider nur eine ganz beschränkte Auswahl von wunderbare n Impressionen publizieren.

Text und Fotos: Georges Küng

Vereine

Fasnachtsfeuer

Besammlung: Sprützehüsli (beim Restaurant Rössli) **Sonntag, 14. Februar, ab 18.45 Uhr** Fackelausgabe; **19 Uhr** Fasnacht ausläuten und anschliessend Abmarsch.

Schule

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL

Fasnachtsumzug vom 5. Februar

Letzten Freitag kurz nach 10 Uhr war es wieder so weit: Der traditionelle Fasnachtsumzug des Kindergartens und der Primarschule zog durch das «Schnäggedorf». Das eindrückliche «Zygli vo Goschdym und Larve» mit fast 600 Kindern präsentierte auch dieses Jahr wieder stolz ihre wundervollen selbst gebastelten Fasnachtskostüme und Larven. Angehörige, Schulklassen und Gäste hatten sich zahlreich zu diesem bunten Treiben eingefunden und bestaunten die fantasievollen Züge aus bunten Vögeln, Eisbären, Fi-

schen, Schneeflocken, Clowns, Hexen, Kaminfegern, Astronauten, Schneemännern, Kunstwerken (wie Hundertwasser, Miró und Picasso) und vielem mehr. Traditionsgemäss begleiteten freiwillige Pfeifer/innen und Tamboure den Umzug von der Schmiedengasse über den Schwanenplatz und durch die für den Verkehr gesperrte Hauptstrasse bis zum Eisweiher, wo die Kinder mit gemeinsam vorgetragenen Fasnachtsliedern den Umzug ausklingen liessen.

An dieser Stelle danken wir allen Lehrpersonen und Beteiligten der Schule, Gemeinde und des Kantons, der BLT, den Pfeifern/-innen und Tambouren sowie den Begleiterinnen und Helfern, die sich mit viel Engagement vor und hinter den Kulissen für die Durchführung dieser Schulfasnacht eingesetzt haben. Weitere Fotos finden Sie unter: www.schule-oberwil.ch/schulleben

Schulrat des Kindergartens und der Primarschule Oberwil

Auch die Allerjüngsten …

… machten am letzten Donnerstagnachmittag Fasnacht und hatten während einigen Wochen an ihren Kostümen gebastelt. Unsere Aufnahme zeigt die Spielgruppe «Sunneschyn», die als Malermeister unterwegs waren. Weil aber just kurz vor dem Umzug ein starker Wind (teils fast schon Böen) aufkam, konnten die Bingisse ihre selbst gebastelten Hüte nicht aufsetzen. Aber niemand der Jungs und Mädchen liess sich darob die Freude verderben – und stolz marschierten sie durch den Oberwiler Ortskern. Wir danken Herrn D.W. (Name der Redaktion bekannt) für das Einsenden des Bildes. Und wünschen ihm eine schöne Basler Fasnacht, denn BiBo konnte in Erfahrung bringen, dass besagter Herr nicht nur ein Fasnachtsaktiver ist, sondern den Umzug als Trommler anführte. *(kü)*

Leserbriefe

Ach übrigens …

Warum hat eigentlich keiner reklamiert, als zum Beispiel der Strommarkt – absolut gegen den Willen des «Volkes» – doch privatisiert (liberalisiert) wurde? Warum gab es keinen Protest, als damals die Sommerzeit, die in der Abstimmung keine Chance hatte – auch gegen den «Volkswillen» – doch eingeführt wurde? Warum ist keiner auf die Barrikaden gestiegen, als die Zweitwohnungsinitiative – zwar mit Einverständnis der Initianten, aber dennoch klar gegen den Willen des «Volkes» – derart verwässert wurde (wie auch die Sache mit der Raumplanung, oder der Verwahrung, oder der …)? Muss man (das «Volk») da nicht unweigerlich auf die Idee kommen, dass mit dieser unsäglichen Initiative eher der Wille der SVP – oder ihres ungekrönten Königs – durchgesetzt werden soll? Auf jeden Fall verstärkt die Stammtisch-Rhetorik ihres offiziellen Präsidenten in Fernsehdebatten diesen Eindruck nicht unwesentlich.

Kurt Hafen, Oberwil

Sinnvoll sanieren am Gotthard – Weitblick zulassen

Mit dem Bau des Gotthard-Sanierungstunnels wird eine nachhaltige und sichere Lösung geschaffen: Während der Sanierung der alten Röhre wird der Verkehr im neuen Tunnel geführt. Ist die Sanierung abgeschlossen, fährt der Verkehr pro Röhre auf einer Fahrbahn mit Pannenstreifen. Verfassung und Gesetz garantieren, dass die Kapazitäten nicht ausgebaut werden.

Der Gotthardtunnel und andere Strassentunnel müssen alle 40 Jahre saniert werden. Damit steht jede Generation mindestens einmal vor dieser Herausforderung. Gerade deshalb ist der Bau einer zweiten Röhre eine clevere Lösung und eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

Sagen wir Nein, setzen wir heute auf ein teures Verladeprovisorium, wie es die Gegner des Gotthard-Sanierungstunnels vorschlagen. Zukünftige Generationen wieder und wieder unnötig Geld für provisorische Anlagen in die Hand nehmen müssen – das ist weder finanziell sinvoll noch eine Entscheidung mit Weitblick.

Deshalb lege ich am 28. Februar ein überzeugtes Ja zum Sanierungstunnel am Gotthard in die Urne.

Paul R. Hofer, Oberwil

3000 Mio. am falschen Ort

Seit drei Jahren fahren wir ca. jedes dritte Wochenende ins Tessin. Dabei sind wir schon viele Stunden im Stau gestanden, nein nicht am Gotthard, sondern an x anderen Staustellen, allen voran zwischen Bellinzona und Locarno. In diesem Nadelöhr hat es an 360 Tagen im Jahr Stau und es geschieht nichts, weil das Geld fehlt. Am Gotthard standen wir praktisch nie. Man muss ja nicht gerade dann mit dem Auto losfahren, wenn in Deutschland die Ferien beginnen. Am Gotthard gibt es laut offizieller Statistik 1600 Staustunden im Jahr. Der Betrieb des zweiten Autotunnels wird 50 Mio. pro Jahr kosten. Das macht rund 31 000 Franken pro Staustunde! Mit diesem Geld könnte man während den Staustunden einen gratis Bahnverlad mit höchster Sicherheit betreiben und erst noch jedem Automobilisten ein gratis Sandwich abgeben. Der Stau wäre weg und die 3000 Mio für den Bau der fünften Röhre könnten wir dort einsetzen, wo die Leute wirklich vom Stau geplagt werden. Deshalb NEIN zur fünften Gotthardröhre.

Markus Stokar, Oberwil

In die Gemeindekommission
Wahlen 28. Februar 2016 Gemeindekommission Oberwil

Philipp Hägeli Eidg. KMU-Finanzexperte
Birgit Herbster-Hartmann lic. phil. I
Urs Burkhard eidg. dipl. Wirtschafts-informatiker
Hans-Rudolf Bohrer-Hänggi Landwirt / Ingenieur HTL
Sandro Alessio-Studer bisher Automechaniker
Til Hänggi Fachmann Gesundheit
Andy Widmer HR Abteilungsleiter
Maria Amrein bisher Lehrerin
Ulrich Baud-Gasparini Psychotherapeut FSP
Philip Helbling Student

www.cvp-oberwil.ch
CVP
1118497

Dies und Das

Sind sie es wirklich?

Und plötzlich entdeckten wir sie. Gemeint sind «The Blues Brothers», diese amerikanische Kultband. Was suchten sie denn in Oberwil am sonntäglichen Fasnachtsumzug? Wir wollten sie um Autogramme bitten … und stellten fest, dass es sich beim Trio um Antonio Carbone, Angelo Borer und Pascal Favre handelte. Ein bekannter Gastronom, «Mister Steptanz himself» (der übrigens ganz viel spannende Projekte, auch im Filmwesen, hat) sowie der Tontechniker der Crazy-Feet-Show, was wiederum mit Borer zu tun hat. Dieser wohnt übrigens in Therwil – seit Jahren wird von uns das «Schnäggedorf» (fälschlicherweise) als sein Domizil angegeben. Kurzum: Wir zweifeln keinen Moment, dass besagte Herren mit ihrer Aura und ihrem Charisma einen grossen Andrang an ihrem Stand hatten. *Text und Foto: Georges Küng*

Gemeindewahlen

Stimm- und Wahlempfehlungen der CVP Oberwil

Die CVP Oberwil empfiehlt für die eidgenössischen Abstimmungen vom 28. Februar 2016

JA zur CVP-Initiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»
JA zur «Sanierung des Gotthard-Strassentunnels»
NEIN zur «Durchsetzungsinitiative»
NEIN zur Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln»

Bitte geben Sie bei den Gemeinderatswahlen unseren beiden bewährten Gemeinderäten Rita Schaffter (bisher) und Urs Hänggi (bisher) Ihre Stimme.

Bei den Gemeindekommissionswahlen empfehlen wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten Sandro Alessio, Maria Amrein, Ulrich Baud, Hans-Rudolf Bohrer, Urs Burkhard, Philipp Hägeli, Til Hänggi, Philip Helbling, Birgit Herbster und Andy Widmer zur Wahl.

Machen Sie Gebrauch von Ihrem Stimm- und Wahlrecht!

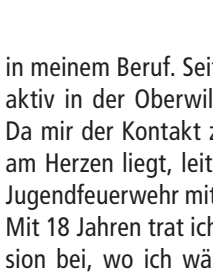
SVP – Liste 3

Andrea Seiler-Kallen in die Gemeindekommission

Ich bin 1986 geboren und als Oberwiler Bürgerin im Dorf aufgewachsen. Nach meiner Schulzeit absolvierte ich eine Ausbildung zur Pflegefachfrau. Heute bin ich verheiratet, habe eine kleine Tochter und arbeite deshalb nur noch Teilzeit in meinem Beruf. Seit neun Jahren bin ich aktiv in der Oberwiler Feuerwehr dabei. Da mir der Kontakt zu Jugendlichen sehr am Herzen liegt, leite ich gleichzeitig die Jugendfeuerwehr mit.
Mit 18 Jahren trat ich der Jugendkommission bei, wo ich während sieben Jahren meine ersten Erfahrungen in der Gemeinde sammeln durfte. Jetzt möchte ich mich erneut in die Gemeinde einbringen und dort die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten. Mir ist ein attraktives, finanziell gesundes Oberwil sehr wichtig. Oberwil soll zukunftsorientiert und sicher gestaltet sein, um eine dementsprechende hohe Lebens- und Wohnqualität zu bieten.

CVP-Oberwil, Liste 5

Urs Burkhard in die Gemeindekommission



Aufgewachsen in Therwil; wohnhaft in Oberwil seit 2011, mit Unterbrüchen seit 1993.
Gesunde Finanzen basieren auf einem ausgewogenen Budget, dieses bedingt entsprechende Weitsicht. Das ist nichts Neues, hat uns vielmehr als Thema die letzten Jahre begleitet. Mannigfaltige Aspekte fliessen auf verschiedenste Weise ein und müssen in der Folge sorgfältig betrachtet und abgewogen werden, auch trägt die Gemeindekommission mit ihrer wichtigen Arbeit bei – jeder Interessenvertreter seinen massgebenden Anteil. Meines Erachtens ist auch für das Bindeglied zur Gemeindeversammlung wichtig, den monetären Aspekt verschiedener Überlegungen mit in Betracht zu ziehen. Ich bin überzeugt, hier einen wertvollen Beitrag leisten zu können.

CVP-Oberwil, Liste 5

Til Hänggi in die Gemeindekommission

Meine ganze Schulzeit habe ich in Oberwil absolviert. Als Mitglied der Schülervertretung in der Sekundarschule organisierte ich mit Freude Schülerdiscos und andere Events. In der Pfadi hatte ich viel Spass, wenn wir in der Natur unterwegs waren – die Sommerlager waren die Highlights. In der Musikschule Leimental kann ich meine grosse Leidenschaft ausleben und spiele auch im Schlagzeugensemble.
Ich bin in der Jugendkommission aktiv, weil ich für die Jugendlichen in Oberwil etwas bewegen möchte. Ich schätze dabei die Zusammenarbeit im Team.
Meine Ausbildung zum Fachmann Gesundheit habe ich im Bruderholzspital absolviert. Zurzeit bin ich bis Juni in Südafrika und arbeite in einem Freiwilligenprojekt in einem Spital. Ich freue mich schon, meine Leute in Oberwil wieder zu treffen.
Ich freue mich über alle Stimmen – ob jung oder auch älter.

CVP-Oberwil, Liste 5

Philipp Hägeli in die Gemeindekommission

Mein Name ist Philipp Hägeli und ich wohne seit Dezember 2015 in Oberwil. Ich war an meinem früheren Wohnort in Biel-Benken als Präsident der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission tätig. Es hat mir grosse Freude bereitet, den politischen Prozess im Sinne der Einwohner mitzugestalten, sodass ich mich auch in meiner neuen Wohngemeinde politisch engagieren möchte.
Beruflich arbeite ich als Geschäftsstellenleiter auf einer Regionalbank und stehe meinen Kunden in jeglichen Finanzfragen zur Verfügung. Nebenberuflich engagiere ich mich als Vizepräsident der CVP BL, als Wahlkampfleiter CVP BL sowie als OK-Mitglied beim Basel Tattoo und beim Basel Marathon.
Ich bin überzeugt, dass ich mit meiner politischen Erfahrung sowie meinem Engagement einen aktiven Beitrag für ein wirtschaftlich aufstrebendes und familienfreundliches Oberwil beitragen kann.

Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Leserbriefe

Christian Kern in den Gemeinderat

Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Oberwil (RPK) durfte ich Christian Kern als engagierte und zielstrebige Person kennenlernen. Er hat sich stets sachlich und mit der notwendigen Kritik in die Diskussionen und Entscheidungen eingebracht. Als Unternehmer und Betriebsökonom bringt er ein hervorragendes Rüstzeug mit, um sich auch als Gemeinderat aktiv für unser aller Wohl einsetzen zu können. Seine vielseitigen Tätigkeiten, Interessen und Hobbys sind für mich Beweis genug, dass Christian Kern sich als Gemeinderat den Anliegen und Bedürfnissen aller Bevölkerungsschichten gegenüber offen erweisen wird. Auch wenn die RPK im Falle seiner Wahl in den Gemeinderat ein wichtiges Mitglied verlieren würde, so bin ich doch davon überzeugt, dass er im neuen Gemeinderat eine aktive und prägende Rolle übernehmen würde. Ich wähle Christian Kern aus Überzeugung!

Dominik Caviezel, Oberwil

Liberaler Stefan Steinemann wieder in die Gemeindekommission

Am 28. Februar findet der Wahlgang für die Gemeindekommission statt. Mit Stefan Steinemann stellt sich auf der Liste 1 der FDP.Die Liberalen ein Kandidat zur Wahl, den ich als engagierte und kompetente Persönlichkeit kennen und schätzen gelernt habe. Als eidg. dipl. Steuerexperte sind ihm die finanziellen Zusammenhänge sehr vertraut. Stefan Steinemann ist Garant für solide Finanzen und massvolle Steuern in Oberwil. Er setzt sich für einen sorgfältigen Umgang mit unseren Steuergeldern ein. Auch kämpft er gegen bürokratische Regeln, welche zu unnötigem Papierkram und Kosten für die Gewerbetreibenden führen. Deshalb wähle ich als klare liberale Stimme Stefan Steinemann in die Gemeindekommission.

Paul R. Hofer, Landrat FDP

Andy Widmer in die Gemeindekommission

Ich habe Andy Widmer nicht nur als engagierten «Neu-Oberwiler» kennengelernt, der sich für die Öffentlichkeit in dieser kurzen Zeit in Oberwil schon bemerkenswert engagiert. Ihm ist auch das Vereinswesen ein Anliegen, denn unsere Gesellschaft funktioniert vor allem auch mit der Freiwilligenarbeit. So lernte ich Andy Widmer auch am Jassturnier des Feuerwehrvereins kennen. Als Kandidat für die Gemeindekommission unterstütze ich Andy Widmer und gebe ihm sicher meine zwei Stimmen. *Philipp Willimann*

Wir wählen Peter Thanei (SP) in den Gemeinderat

Bei den Oberwiler Gemeinderatswahlen vom 28. Februar kandidiert Peter Thanei für den frei werdenden Sitz. Er hat in den letzten Jahren in verschiedenen Kommissionen vorzügliche Arbeit geleistet.
Als Mitglied und Präsident der Finanzkommission hat er einen tiefen Einblick in die Gemeindepolitik erhalten. Zusätzlich ist er auch in der Geschäftsprüfungskommission als engagierter und ehrlicher Schaffer aufgetreten, der sich immer in erster Linie der Sache verpflichtet fühlt.
Peter Thanei war Leiter einer Forschungs- und Entwicklungsabteilung in der Chemischen Industrie und ist heute in leitender Position bei der Staatsanwaltschaft BS tätig. Damit bringt er auch die für einen Gemeinderat nötige Führungserfahrung mit.
Die SP ist seit 18 Jahren nicht mehr im Oberwiler Gemeinderat vertreten und möchte sich hier wieder engagieren. Peter Thanei ist die ideale Besetzung für dieses Amt. Er wird das bewährte GR-Team ideal ergänzen.
Wählen Sie deshalb Peter Thanei in den Oberwiler Gemeinderat und mit ihm Christian Pestalozzi (NLO).

Hansueli Wittlin, SP Oberwil

SVP und andere

Die SVP und andere sagen uns, dass sie für das Gemeinwohl tätig sein wollen. Löblich. Das ist ja wohl das Mindeste. Ansonsten? Keine Haltung ist auch eine, jedoch meines Erachtens eher schwächlich. Da lobe ich die Haltung eines Christian Pestalozzi, Gemeinderat, doch sehr. Er schreibt im BiBo einen Leserbrief, wo er klar Stellung nimmt zur Gotthardröhre. Mutig und klar. Klares und visionäres Denken brauchen wir auch von Gemeinderäten. Auch die Haltung bezüglich Ökologie des so hoffe ich doch zukünftigen Gemeinderates Herrn Thanei (SP), schätze ich hoch. So bitte ich Sie, liebe Oberwilerinnen, liebe Oberwiler, Christian Pestalozzi (NLO) und Peter Thanei (SP) in den Gemeinderat zu wählen.

Jörg Schneider, Oberwil

Ich wohne gerne in Oberwil

Oberwil ist Energiestadt und hat sich damit gegenüber Umwelt und den folgenden Generationen verpflichtet. Darauf dürfen Oberwilerinnen und Oberwiler stolz sein. Angesichts der global drohenden Energiekrise und der bereits spürbaren Klimaänderung sind schon längstens Taten statt Worte gefragt, Oberwil ist dabei. Dies muss erhalten bleiben. NLO wählen.

Véronique Andreoli, Vorstand NLO, Gemeindekommission Oberwil

Ich wohne gerne in Oberwil

In Oberwil ist es möglich, zu Fuss einkaufen zu gehen und dabei den Weg durchs Dorf zu geniessen. Auch die Schulwege dürfen als sicher bezeichnet werden, auch wenn hier und dort noch Verbesserungen angestrebt werden müssen. Verkehrsarme Strecken erlauben, mit dem Velo in die Stadt Basel zu fahren oder beim Wandern die Naherholungsgebiete zu erreichen. Dies muss erhalten bleiben. NLO wählen.

Ramon Glatz, Präsident NLO

Veranstaltungen und Empfehlungen

EUROBUS SANER

SKI- UND BOARD-EXPRESS

SAANENMÖSER
Daten: Sa/So, bis 26./27. März
Fr. 69.– inkl. TK für *alle* Altersklassen

ADELBODEN – LENK
Daten: Sa/So, bis 26./27. März
Fr. 79.– inkl. TK für *alle* Altersklassen

HASLIBERG
Daten: Sa/So, bis 26./27. März
Fr. 79.– (ab 20 J.), **Fr. 69.–** (ab 16 J.)
Fr. 59.– (ab 6 J.) inkl. TK

AUTOSALON GENF

Täglich vom 3. bis 13. März
6.30 h Pratteln, Car-Terminal, Rütiweg 5
(Gratisparkplätze stehen bereit)
7.00 h Basel, Meret-Oppenheim-Strasse
Carfahrt direkt zum Messegelände
Fahrt inkl. Eintritt **Fr. 67.–**
Nur Fahrt, Erwachsene **Fr. 56.–**

Verlangen Sie noch heute
unsere Reiseprogramme 2015/2016.

Neuer Einsteigeort in Pratteln!
6.30 h Pratteln, Eurobus-Terminal, Rütiweg 5,
Nähe Interio (Gratis-Parkplätze!!)
7.00 h Basel, Meret-Oppenheim-Strasse

Unser neuer Standort:
4133 Pratteln, Rütiweg 5
(Nähe Interio)

061 765 85 00
www.eurobus.ch

auforum
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24
www.auforum.ch

Wir bauen Ihren Traum vom Feuer!
Lassen Sie sich von unserer neuen Website inspirieren:
www.ch-kohler.ch
Beratung
in unserer grossen Ausstellung
jeden Donnerstag 16-19 Uhr
oder bei Ihnen zu Hause.
Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84
Qualität rund ums Feuer

GROSSES
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
BiBo

1113367

Winterschnitt!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Jazzclub Aesch/Pfeffingen

JAP live

His Master's Choice
Old Time Jazz
nostalgische Hits zum Geniessen

So, 21. Februar 2016, 10.30 Uhr
(Türöffnung 9.45 Uhr, Brunchbuffet ab 10 Uhr)
Gasthof Mühle, Chesselisaal
Hauptstrasse 61, 4147 Aesch
Reservationen unter info@jap.ch
oder Tel. 061 753 93 33

metobal GmbH

seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Volg Rezept:

frisch und fründlich Volg

Spinatkrapfen

für 4 Personen

200 g Feta
200 g Rahmspinat, aufgetaut
150 g Ricotta
2 Eier
Salz, Pfeffer aus der Mühle
2 Blätterteige, rechteckig ausgewallt
1 Eigelb

Zubereitung
Ofen auf 220°C vorheizen. Feta mit einer Gabel zerbröckeln, mit Spinat, Ricotta und Eiern mischen. Pikant mit Salz und Pfeffer würzen. Einen Blätterteig auf das Blech legen und mit Gabel einstechen. Die Spinatfüllung ausstreichen, dabei einen Rand von 1 cm freilassen. Rand mit Wasser bepinseln. Zweiten Teig darauflegen. Rand leicht andrücken. Teigdeckel mit Eigelb einstreichen. In unterer Ofenhälfte ca. 25 Min. backen. Herausnehmen und in breite Streifen und diagonal zu Rhomben schneiden. Mit Saisonsalat servieren.

Zubereitungszeit: ca. 10 Minuten + 25 Minuten backen

Kartoffelsalat

für 4 Personen

800 g Kartoffeln, festkochend
3 dl Gemüsebouillon
1 Zwiebel, fein geschnitten
4 EL Mayonnaise
4 EL Weissweinessig
Salz, Pfeffer aus der Mühle
4 EL Schnittlauch, fein geschnitten
4 EL Peterli, fein geschnitten
½ Salatgurke
Radiesli in Scheiben geschnitten

Zubereitung
Kartoffeln waschen und in kaltem Wasser zum Kochen bringen und gar kochen. Gemüsebouillon erhitzen, Zwiebel beigeben und ca. 3 Min. mitkochen, vom Herd nehmen und Mayonnaise mit einem Schwingbesen unterrühren. Essig unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Kartoffeln noch warm schälen und in Scheiben schneiden, mit der warmen Sauce mischen und Schnittlauch und Peterli beigeben. Gurke schälen, entkernen und in Scheiben schneiden. Mit Salz und Pfeffer würzen, mit Radiesli und Gurken garnieren und noch lauwarm servieren.

Zubereitungszeit: ca. 45 Minuten

Unser Webshop ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Valentinstag, 14. Februar, geöffnet von 9 bis 14 Uhr, mit Lieferdienst

Hauptstrasse 11
CH-4102 Binningen
Fon (061) 423 18 70
Fax (061) 423 18 71
www.blumendesign.ch
paula@blumendesign.ch

Blumen Design Paula Jost

Nicht Alltägliches für den Alltag.

1126286

Traurig?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

WASER

MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: **0800 13 14 14**
www.waserag.ch

K31_1115293

Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG
Telefon 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

BiBo Birsigtal-Bote
Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

Unser Büro in Arlesheim bleibt an der **Fasnacht am Montag, 15., und Mittwoch, 17. Februar 2016, nachmittags geschlossen**.

Wir danken für das Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Fasnacht!

Ihr BiBo-Team

Im Fokus

ADVENTURA SPORTS

Tierparadies

Adventura-Sports & Tierparadies
Mühlemattstr. 13, Oberwil
Niederschönthalstr. 2, Frenkendorf
www.tierparadies.ch
www.adventura-sports.ch

Bei ADVENTURA-SPORTS + TIERPARADIES tut sich was!

Bei ADVENTURA-SPORTS + TIERPARADIES in Frenkendorf oder Oberwil einzukaufen, ist schon immer etwas Besonderes. Hier wird man mit Namen begrüsst, Sonderwünsche werden erfüllt, Probleme gelöst, für die in den Grossbetriebsformen heute niemand mehr Zeit und Lust hat. Langjährige Erfahrung wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Und … es gibt im Grossraum Basel kaum ein grösseres Sortiment rund um Haustiere und Outdoor-Bekleidung bis und mit Randgrössen.

Jetzt werden sich die beiden Verkaufshäuser in Frenkendorf, Niederschönthalstrasse 2, und Oberwil, Mühlemattstrasse 13, neu aufstellen. Wände werden versetzt, Flächen verändert, Sortimente auf Qualität und Preiswürdigkeit überprüft und neue Warengruppen sollen die Sortimente ergänzen. Und noch vieles mehr. «Sie dürfen gespannt sein. Schliesslich profitieren alle Kunden im Grossraum Basel von unserem neuen Konzept, weil jeder Kunde stolz auf das breite Markenangebot an den beiden Standorten sein kann», so die Inhaberinnen Rita Zimmermann und Agnes Brühlmann.

Doch zuvor muss das Warenlager geräumt werden. Alles muss raus, lautet die Devise. Die hochwertigen Markenartikel rund um die Outdoor-Sortimente werden mit hohen Nachlässen – bis zu 75%-Angeboten. Der Zeitpunkt für den Räumungsverkauf wegen Umbau ist günstig, denn der Winter beginnt immer später.

Umso besser, denn die hohen Rabatte entlasten das Haushaltsbudget erheblich. Es lohnt sich, bei ADVENTURA-SPORTS + TIERPARADIES vorbeizuschauen.

Mit der Herausforderung an die Zukunft können sich die 17 Mitarbeiterinnen des ADVENTURA SPORTS + TIERPARADIES-Teams gut identifizieren. Sie freuen sich auf die Herausforderung und nehmen diese gerne an. Schliesslich dient der Umbau auch der Sicherung ihrer Arbeitsplätze.

IMPRESSIONEN VON DEN UMZÜGEN

Die traditionellen Fasnachtsumzüge gehören bereits wieder der Vergangenheit an. Wir waren am letzten Sonntag in Therwil (links) und Oberwil (rechts) vor Ort. Im Herzen der beiden Dörfen standen Tausende von Besuchern an der 99er-Bahnhof – respektive Hauptstrasse (Oberwil). Wir lassen 20 Bilder sprechen – im Wissen, dass dies nur ein kleiner Ausschnitt von der bunten Fasnacht sein kann.

Text und Fotos: Georges Küng

IN THERWIL UND OBERWIL

Zwei Wärmeverbünde neu bei EBL und EBM

Der Kanton Basel-Landschaft hat seine beiden Wärmeverbünde im Ergolztal und in Muttenz an die privatrechtlichen Genossenschaften EBL und EBM veräussert. Die Übernahme und der Betrieb erfolgten wie geplant per 1. Januar 2016. Für den Ausbau sind umfangreiche Investitionen geplant. Ganz im Sinne der kantonalen Energiepolitik wird der Anteil an erneuerbaren Energien weiter gesteigert.
In beiden Wärmeverbünden stehen umfangreiche Investitionen bevor. Ziel ist es, die Wärmenetze auszubauen und weitere Energiebezüger anzuschliessen, umweltschonende Technologien einzusetzen sowie den Anteil an erneuerbaren Energien zu steigern.
Die beiden in der Region verankerten, privatrechtlichen Energieversorgungsunternehmen bieten komfortable, zuverlässige und effiziente Lösungen für den Wärmebezug an. Dabei können beide Unternehmen auf eine langjährige Erfahrung zurückblicken. Die Wärmeanlagen funktionieren auf Basis von Energieträgern wie Holz, Pellets, Gas und Öl sowie technischen Systemen wie Wärmepumpen, Abwasserwärme, thermischen Solaranlagen und Erdsonden. *(pd/kü)*

Bietet ganz schön Halt

Sei es in Ihrem Haus oder auch draussen, Geländer von Wahl und Krummenacher sind immer formschöne Einzelstücke und passen sich harmonisch an die bestehenden Gegebenheiten an. Fühlen Sie den Handlauf an einem unserer Geländer und Sie stellen fest – da passt alles.
Wir verarbeiten Chrom-Nickelstahl, herkömmlichen Stahl und auch Glas und Chromstahlseile. Die hochwertigen Produkte sind das Ergebnis von Kompetenz, Innovation und Erfahrung. Die CAD-Konstruktionen werden auf modernsten Maschinen oder in traditioneller Handarbeit gefertigt. Die Geländer werden in unserer Werkstatt teilweise vormontiert. Dadurch erreichen wir höchste Präzision und eine schnelle Endmontage vor Ort. Geländer von Wahl und Krummenacher sind sicher und schön, sodass Sie sich immer gerne daran festhalten werden.
Neben Geländern bietet Wahl und Krummenacher Metallbau in allen Variationen, Wintergärten, Verglasungen, Glasdächer und eine grosse Palette von weiteren Produkten und Dienstleistungen. Wahl und Krummenacher in Liestal, das ist buchstäblich mehr als Stahl. Das technisch Mögliche baut Wahl und Krummenacher für anspruchsvolle Kunden. Dabei wird vorwiegend Stahl, vorzugsweise aber Chrom-Nickelstahl verarbeitet, da dieser eine lebenslange Beständigkeit bietet.
Wahl und Krummenacher AG, das ist aber auch die Ausbildung von Lehrlingen zu qualifizierten Fachleuten. Junge Menschen werden in Theorie und Praxis ausgebildet und erhalten während ihrer Lehrzeit einen fundierten Bezug zur späteren Berufspraxis.
So ist im Laufe der Jahre ein ganz spezielles Qualitätsverständnis entstanden, das in allen Bereichen der täglichen Arbeit angewendet wird. Zudem trägt Wahl und Krummenacher mit diesem Verständnis dazu bei, dass in unserer Region qualifizierte Arbeitsplätze trotz Frankenstärke erhalten bleiben.
Und was haben Sie davon? Ein gutes Gefühl, den richtigen Partner gewählt zu haben und die Sicherheit für ein hochwertiges und langlebiges Produkt aus dem Baselbiet.
Über unsere Produkte in Dienstleistungen informieren wir Sie gerne. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

Wahl und Krummenacher AG
Lausenerstrasse 20, 4410 Liestal, Telefon 061 926 90 20, www.wkl.ch, info@wkl.ch

Genuss-Seminar der Extraklasse

Wenn an einem «Schmutzigen Donnerstag» Aberdutzende von Menschen nach Bättwil strömen, so muss dies einen trifftigen Grund haben. Das war vor einer Woche der Fall, als «Kaufmann, Wine & Drinks» zu einem Genuss-Seminar in den legendären Spirituosenkeller einlud. Und was im Vorfeld versprochen worden war, wurde nicht eingehalten. Es wurde um ein x-Faches übertroffen. Denn der Abend war phänomenal und alle Plätze besetzt, wobei der Andrang so gross war, dass der Veranstalter (Claus Hofmann) noch weitere Stühle organisieren musste.

Alain Lardon (Foto) höchstpersönlich war beim Seminar von Ramos Pinto Portwein anwesend. Der Regionaldirektor aus dem Hause «Maisons Marques et Domaines SA» ist auch bekannt für die weltberühmten Roederer Champagner, die für fürstlichen Genuss stehen. Lagen, Trauben, Reifeprozesse und Speiseempfehlungen wurden dem zahlreich anwesenden Publikum anschaulich erklärt. Als wahre Kostprobe hatten die Gastgeber stilechten Stiltonkäse, cremig-schokoladige Brownies und eine 72-prozentige Zartbitterschokolade zusammengestellt. Ramos Pinto steht für reinen Genuss – die Augen schliessen und dahinschmelzen mit der Symbiose aus Port und Speise im Gaumen.
So verstand es Alain Lardon unterhaltsam, die grossartige Genusswelt des seit 1880 bestehenden Portweinhauses nahezubringen. Die begeisterten Gäste goutieren seine Ausführungen mit langem Beifall. *(pd/kü)*

Weitere Infos: www.baselweine.ch

Premiere soll keine Derniere gewesen sein

Die Rede ist vom 1. Leimentaler Koffer-Flohmarkt in der Badminton-Halle Oberwil. Der Mut der Veranstalter, etwas Neues zu kreieren, zahlte sich aus. Wie uns Christian Wackernagel, Organisator und Betreiber der Badminton-Halle, schrieb, war die Resonanz gut. «Es gab Tische, die haben sehr gut verkauft, andere weniger. Ich schätze, dass wir über 500 Besucher während des Tages hatten», so Wackernagel. Der Organisator der Badminton Swiss Open verriet uns, dass «wir einen 2. Koffermarkt machen wollen. Vermutlich wird dieser Anfang September sein». Wir sind sicher, dass unsere Leserschaft dann noch zahlreicher diesen Koffer-Flohmarkt besuchen wird. *(kü)*

Verdiente Auszeichnung für Garage Ruf AG, Therwil

Martin Ruf, Inhaber der renommierten Garage Ruf AG (mit Hauptsitz in Therwil), muss man im «BiBo-Land» nicht mehr vorstellen. Das Aktivmitglied von Gewerbe Therwil ist ein dynamischer, innovativer Gewerbler und Vertreter – wie auch Sinnbild – von lokalen KMU, den Hauptstützen unserer Wirtschaft.

Dass die Ruf-Garage mit der Automarke «Suzuki» assoziiert wird, ist auch bekannt. Nun hat Martin Ruf kürzlich eine Nachricht erhalten, die nicht nur ihn und sein Team, sondern auch uns stolz macht. Wir zitieren aus dem uns vorliegenden Schreiben aus Asien: Wir haben im Bereich «After Sales» gesamtschweizerisch den 2. Rang, unter notabene über 200 Händlern, gewonnen. Der Importeur fragte in einem zweiseitigen Umfragebogen alle Kundinnen und Kunden von Suzuki-Händlern, wie zufrieden diese mit den Dienstleistungen, Reparatur und Service (Beratung) in der entsprechenden Garage waren.

Natürlich wäre Martin Ruf damit nie an die Öffentlichkeit gegangen, wiewohl ihn und seine Mitarbeiter diese hohe Auszeichnung «schon ein wenig stolz macht». Und dies zu Recht, denn Rang 2 aus über 200 Mitstreitern – das ist in etwa so, wie wenn der FC Basel das Endspiel eines europäischen Wettbewerbes (heuer ja in der UEFA Europa League, mit Finalort Basel, durchaus möglich bis denkbar …) erreichen würde.

Die BiBo-Redaktion und der Reinhardt Verlag gratulieren Martin Ruf respektive der Garage Ruf AG mit all ihren Mitarbeitern zu dieser wunderbaren Auszeichnung!

Georges Küng

pro senectute beider basel

Support beim Ausfüllen der Steuererklärung

Personen ab 60 Jahren mit Wohnsitz in Basel-Stadt und Baselland können ihre Steuererklärung bis Ende Mai durch Steuerfachpersonen von Pro Senectute beider Basel ausfüllen lassen.

Jedes Jahr muss die Steuererklärung eingereicht werden. Viele möchten oder können sie nicht selber ausfüllen. Steuerfachpersonen von Pro Senectute beider Basel übernehmen diese Arbeit für Menschen ab 60 Jahren mit Wohnsitz in den Kantonen Baselland und Basel-Stadt. Die freitätigen Mitarbeitenden mit Erfahrung aus Privatwirtschaft und Verwaltung werden für diese Aufgabe speziell geschult. Sie sorgen dafür, dass nichts vergessen geht und die Steuererklärung korrekt ausgefüllt wird.
Für das Ausfüllen der Steuererklärung – in Baselland bei den Kundinnen und Kunden zu Hause, in Basel-Stadt im Zentrum für Steuererklärungen auf dem Kasernenareal in Basel – wird ein Unkostenbeitrag verlangt. Er ist abgestuft nach dem steuerbaren Einkommen und Vermögen. Bei geringem Einkommen werden die Kosten für diese Dienstleistung durch Spezialfonds von Pro Senectute beider Basel übernommen.
Gut 2000 Personen nutzten das Angebot von Pro Senectute beider Basel im vergangenen Jahr, und zwar zu gleichen Teilen in Baselland und Basel-Stadt.

Wie vorgehen?
Um einen Termin für die persönliche Besprechung festzulegen, können Interessierte ab 8. Februar bis und mit 26. Mai eine Sprechstunde vereinbaren unter der Telefonnummer 061 206 44 55. Das Telefon wird Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr bedient, ausgenommen während der Basler Fasnacht vom 15. bis 17. Februar.

Weitere Informationen: www.bb.pro-senectute.ch

Leserbriefe

Nein zur Durchsetzungsinitiative

Wir sagen Nein zur Durchsetzungsinitiative. Kriminelle Ausländer gehören ausgeschafft, kein Zweifel. Das im März 2015 verabschiedete Bundesgesetz zur Umsetzung der Ausschaffungsinitiative bringt denn auch eine massive Rechtsverschärfung. Delikte gegen Leib und Leben, die sexuelle Integrität und das Eigentum führen unabhängig von der Strafhöhe zur Ausschaffung. Wegen der Durchsetzungsinitiative konnte dieses Gesetz aber noch nicht in Kraft treten. Der einzige relevante Unterschied des Gesetzes zur Initiative ist die vorgesehene Härtefallklausel, die dem Gericht ermöglicht, in Einzelfällen ausnahmsweise keine Ausweisung zu beschliessen. Diese Härtefallklausel ist kein Scheunentor, sondern ein Nadelöhr: Ein Verzicht auf eine Ausweisung ist nur möglich, «wenn diese für den Ausländer einen schweren persönlichen Härtefall bewirken würde und die öffentlichen Interessen an der Landesverweisung gegenüber den privaten Interessen des Ausländers am Verbleib in der Schweiz nicht überwiegen». Mit der Durchsetzungsinitiative müsste ein jugendlicher, hier aufgewachsener Ausländer, der ein Gartentürchen eintritt und ein vor dem Haus stehendes Velo klaut, zwingend ausgewiesen werden, auch wenn er zuvor noch nie straffällig wurde (Sachbeschädigung + Hausfriedensbruch + Diebstahl). Mit dem Gesetz könnte dieser völlig überzogene Entscheid vermieden werden. Das fertig vorliegende Bundesgesetz stellt die Ausweisung krimineller Ausländer ebenso sicher wie die Durchsetzungsinitiative, verzichtet aber auf einen unverhältnismässigen Ausschaffungsautomatismus, der uns auch in einen gravierenden Konflikt mit den bilateralen Verträgen brächte. Wir bitten Sie, die Durchsetzungsinitiative abzulehnen.

Sven Inäbnit, Landrat FDP
Marc Schinzel, Landrat FDP

Nein zur Durchsetzungsinitiative

In unserem Rechtsstaat kann es nicht sein, dass für zwei Millionen EinwohnerInnen andere Gesetze gelten als für die übrigen sechs Millionen!
Die Durchsetzungsinitiative ist ein Frontalangriff auf unseren Rechtsstaat und stellt die Menschenrechte infrage.
Sie bricht mit dem in unserem Land bewährten Demokratiesystem, dass unsere gewählten VolksvertreterInnen in Bern so lange an Lösungen feilen, bis eine breite Mehrheit sie akzeptiert. Die Flut an Abstimmungen ist nicht auszudenken, wenn der diesmalige Erfolg eine Partei dazu verführt, jeder Volksinitiative gleich eine Durchsetzungsinitiative hinterherzuschicken!
Unser Land ist für ausländische Investoren und Fachkräfte, Ärzte und Krankenpfleger u.a.m. auch deshalb so attraktiv, weil es eine hohe Lebensqualität und Rechtssicherheit bietet. Dies wollen wir nicht aufs Spiel setzen! Deshalb an der Abstimmung teilnehmen und Nein stimmen!

Urs und Andrea von Bidder, Binningen

Dimitri – bella volta zum Gotthard!

Wir gratulieren Dimitri zum rechtzeitig wiedergefundenen NEIN zur Gotthard-Röhre. Vor Jahren habe ich die unvergessliche Show «La Maga» des Dimitri-Theaters von Verscio erlebt – verblüffendere Magie habe ich nie gesehen. Ein enger Kasten mit einem Menschen drin wurde entzweigesägt, und der meldete sich dann fröhlich … sagenhaft. Nun ist es keine Magie, aber heute ein Wunder, dass da ein Mensch sich meldet, umdenken kann und sagt – Haltla, so dann doch nicht. Ich musste lachen vor Freude, als ich das las.
Nun hoffe ich einfach dringend, dass viele wie Dimitri die Kurve noch finden und Nein sagen zu dieser sagenhaften Verschleuderung von Bundesgeldern für ein erneutes Loch im Alpenschutz, das keine Lösung bringt. Sie ist sogar auch im Sinn des Clown-Theaters burlesk mit dem nicht ernst zu nehmenden Versteckspiel dieses Vorhangs vor der Hälfte eines (viel zu aufwendigen) Tunnels. Wers glaubt, wird garantiert nicht selig werden.
Wir müssen wieder ein bisschen Abstand nehmen und erkennen: Was in der Strassenplanung abgeht, grenzt schon an einen Irrsinn. Wir leben längst in einer wahren Verkehrsvergötzung. Schon gewusst? Über eine Million Menschen in unserm Land leben autofrei, in Zürich und Basel an die 50% der Haushalte. Magisch, wie versteckt die ihr – besseres – Leben führen. Gerade die Steuergelder dieser zu stillen «Silent Minority» verdienen eine sinnvollere Verwendung. Und die magische Welt der Alpen verdankt es, je mehr man sie in Ruhe lässt.

Beat von Scarpatetti,
VCS-Autofrei, Binningen

Kursangebote

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Es hat noch freie Plätze!

Aus Alt macht Neu:
Nähkurs für Kleinkinder-Kleidung
Kurs für Erwachsene
Nähen Sie aus getragenen T-Shirts und Pyjamas fröhliche und originelle Kleinkinderkleidung (bis ca. Gr. 98).
Samstag, 5. März, 9–13 Uhr, Binningen, Fr. 65.–/75.–
Anmeldung bis 24. Februar: D. Heldt, Tel. 061 481 18 27, heldt@ebil.ch

Welt der Buben
Kurs für Erwachsene
Jungen unterscheiden sich oft in Sprache, Verhalten und Interessen von Mädchen. Kursinhalt: Umgang mit Unterschieden, Grundbedürfnisse, Entwicklungsschritte, Erziehungsdreieck Vater-Mutter-Sohn, Risikobilder Muttersöhnchen und Ego-Macho.
Mittwochs, 24. Februar, 9. und 16. März, 19.30–21.30 Uhr, Binningen, ab Fr. 60.–.
Anmeldung bis 15. Februar: S. Demierre, Tel. 061 599 54 48, demierre@ebil.ch

Jugendliche begleiten und verstehen
Kurs für Erwachsene
Sie erhalten Anregung, wie die Jugendlichen beim Heranwachsen unterstützt und verstanden werden können. Für Fragen/Diskussion gibt es genügend Zeit.
Dienstags, 12. und 19. April, 19.30–21.30 Uhr, Oberwil, Fr. 70.–/80.–
Anmeldung bis 26. März: A. Zehnder, Tel. 061 401 17 36, zehnder@ebil.ch

Workshop Auftrittskompetenz und Gesprächsführung
Kurs für Frauen
Wir schauen uns an, wie wir mit unserem Körper, Stimme und Erscheinung wirken. Arbeiten an eigenen Fallbeispielen für Reden, Sitzungen od. schwierige Situationen.
Samstag, 5. März, 9–17 Uhr,
Bottmingen, Fr. 160.–/180.–
Anmeldung bis 24. Februar: N. Klaproth, Tel. 061 721 76 70, klaproth@ebil.ch

Mehr Infos: www.ebil.ch

In eigener Sache
Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Notfalldienstliste Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da.

Donnerstag,	11. Februar	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
Samstag,	13. Februar	Dr. med. T. Estlinbaum	Ettingen	061 726 10 10
Sonntag,	14. Februar	Dr. med. E. Preisig	Biel-Benken	061 721 53 53
Donnerstag,	18. Februar	Dr. med. A. Frei	Ettingen	061 726 10 10

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notrufzentrale anrufen unter Tel. 061 261 15 15.

Mit freundlichen Grüssen, Ihre Hausärztinnen und -ärzte des Hinteren Leimentals.

Politik

Parolen der EVP BL

Die Parteiversammlung der EVP Basel-Landschaft hat folgende Empfehlungen für die vier nationalen Abstimmungsvorlagen des 28. Februar gefasst:

Mit nur zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen haben die Anwesenden die JA-Parole zur Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!» beschlossen. Denn: «Mit dem Essen spielt man nicht» haben wir schon als Kinder gelernt. Das sollte auch für Spekulationen mit Nahrungsmitteln gelten, da diese Preise verzerren und Hunger verursachen können.

Die Versammlung beschloss ein NEIN zur Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG). Die EVP Baselland spricht sich mit einer sehr deutlichen Mehrheit gegen den Bau der 2. Gotthard-Röhre aus. Es wurde u.a. damit argumentiert, dass man das Geld besser anderswo investiert, es die Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene weniger attraktiv machen würde und dadurch das Erreichen der klima- und energiepolitischen Ziele der Schweiz erschwert wird.

Die Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe» nimmt ein uraltes EVP-Anliegen auf. Aus diesem Grund hat die EVP ihre Unterstützung bereits bei der Unterschriftensammlung zugesagt. Deshalb hat die EVP Baselland nicht überraschend die JA-Parole ohne Gegenstimme und mit wenigen Enthaltungen beschlossen.

Die Durchsetzungsinitiative fiel bei den Anwesenden durch: Einstimmig wurde die NEIN-Parole beschlossen. Man war sich einig, dass eine gravierende Ungleichbehandlung von In- und Ausländern der Schweiz unwürdig ist. Die Initiative ist auch deshalb abzulehnen, weil sie grundlegende Prinzipien des demokratischen Rechtsstaats missachtet.

www.evp-bl.ch
Daniel Kaderli, Biel-Benken

Dies und Das

SICHERHEITSDIREKTION BASEL-LANDSCHAFT

Sirenentest am 3. Februar erfolgreich durchgeführt

Am Mittwoch, 3. Februar, wurde in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest durchgeführt. Im Kanton Basel-Landschaft wurde dabei die Funktionsbereitschaft aller 151 Sirenen mit dem «Allgemeinen Alarm» getestet. Bei 150 Sirenen (entspricht 99.3 Prozent) funktionierte die Alarmauslösung einwandfrei, bei einer Sirene wurde eine Störung am Schallgeber festgestellt. Der fehlerhafte Schallgeber wird in den nächsten Tagen geprüft und wenn nötig ersetzt.

Sportagenda

Volleyball – VB Therwil
in der 99er Sporthalle
Samstag, 13. Februar, 17 Uhr:
Damen NLB Finalrunde
VB Therwil–Volley Lugano

Unihockey – Basel Regio
Möslibach, Ettingen
Samstag, 20. Februar, 18 Uhr:
Herren 1. Liga, Play-off Viertelfinal, Spiel 2 (best-of-three)
Unihockey Basel Regio – TSV Unihockey Deitingen

Sport

Trotz Fasnachtsumzügen und Skiferienzeit wird auf nationaler Volleyballebene nicht pausiert

VB Therwil

Das Damen 2 hatte in der 1. Liga eine Doppelrunde zu bestehen und verlor sowohl gegen Schönenwerd als auch gegen Sm'Aesch Pfeffingen 2. Nun folgt noch das Auswärtsspiel gegen Lugano, dann ist die normale Meisterschaftsrunde zu Ende, es sei denn, man hat noch Abstiegsspiele, was dem jungen VBT-Team jetzt natürlich blühen könnte.
Das Eins war beim NLB Finalrunden Gegner Aadorf. Die Thurgauerinnen stehen seit Jahren an der NLB-Spitze, letztes Jahr nahmen sie gar an den direkten NLA-Aufstiegsspielen gegen Toggenburg teil. Das Spiel gegen die Therwilerinnen gestaltete sich sehr umkämpft, vor allem im Schlusssatz waren sie immer auf Augenhöhe und schliesslich war es die weniger erfolgreiche Annahme der Baselbieterinnen, die am Ende das Heimteam jubeln liess. VBC Aadorf-VB Therwil 3:1 (25:22/13:25/25:16/25:23). Therwil steht zurzeit auf dem vierten Tabellenrang. Am kommenden Samstag empfängt das Team das erstplatzierte Volley Lugano in der 99er Sporthalle. Lugano dominierte die Ostgruppe und scheint ein Aufstiegskandidat in die höchste Liga zu sein. Das Heimteam freut sich, sich an der starken Equipe messen zu können und hofft, dass die daheimgebliebenen Fans um 17 Uhr in die Halle pilgern und die Therwilerinnen lautstark unterstützen werden! *Sue Moser*

Der Aufbau muss gegen Lugano klappen! Hier mit Jenny Salgado, Tanja Lüdin und Lisa Gysin. Foto: Heinz Schmid

Unihockey Basel Regio Herren starten in die Play-offs

In einem wahren Fotofinish schafften es die Herren von Unihockey Basel Regio in die diesjährigen Play-offs der 1. Liga. Damit wiederholten sie den Erfolg des letzten Jahrs in einer Liga, in welcher das Niveau jedoch weiter gestiegen und die noch weiter zusammengerückt ist: Lediglich sieben Punkte trennten das sechstplatzierte Basel vom Gruppensieger. Im Play-off-Viertelfinal (best-of-three) treffen sie auf den drittplatzierten TSV Unihockey Deitingen.
Nach der Qualifikation beginnt nun in den Play-offs die Saison von Neuem. Zum Auftakt der Serie müssen die Basler am 13. Februar auswärts in Deitingen (Zweienhalle) antreten. Danach laufen sie zum einzigen Heimspiel der Serie am 20. Februar in Ettingen (Möslibachhalle) auf. Sollte die Serie dann nicht bereits entschieden sein, kommt es am Tag darauf zu einem dritten Spiel in Deitingen. Alle Spiele beginnen jeweils um 18 Uhr.
Mit dem TSV Unihockey Deitingen trifft das Team von Cheftrainer Werner Haller auf den Aufsteiger, der eine erfolgreiche erste 1.-Liga-Saison hinter sich hat. Das Heimspiel der Regular Season ging mit 6:7 nach Verlängerung verloren und das Auswärtsspiel mit 5:3. In beiden Spielen waren aber nicht etwa die Solothurner zu stark, sondern die Basler scheiterten jeweils an sich selber, indem sie die Spiele unnötig aus der Hand gaben.
Werner Haller: «Die Play-offs haben ihre eigenen Gesetze. Das haben wir aus der letzten Saison gelernt. Wir haben uns daher bereits seit Beginn der Regular Season auf diese vorbereitet. Die Schlüssel zum Erfolg werden eine gute Defensive, die vielen Details auf und neben dem Feld und natürlich auch das Glück sein! Dieses kann ja bekanntermassen erzwungen werden. Weiterkommen wird letztlich, wer es am meisten will.»
In jedem Fall ist in dieser Play-off-Viertelfinal-Serie für Spannung gesorgt. Die schönste Zeit der Saison steht bevor!

Foto: Loris Schwärzler Photography

HONDA

Honda Civic 5D

Honda Civic Kombi

Honda im Sonderverkauf

Dies ist ein Lagerabverkauf unserer 2015er Modelle in diversen Farben.
Attraktives 3.9 % Leasing. 3 Jahre Werksgarantie oder 100'000 km

	1*	2*	3*	4*	5*	6*	7*	Listenpreis	Bonus	Eintausch	Nettopreis
Civic 1.4 Comfort	100	5.4	×	×	×			20'900.–	3'000.–	1'000.–	16'900.–
Civic 1.8 Elegance ADAS	142	6.1	×	×	×	×		28'050.–	3'000.–	1'000.–	24'050.–
Civic 1.8 Lifestyle ADAS	142	6.1	×	×	×			28'750.–	4'250.–	1'000.–	23'500.–
Civic 1.8 Lifestyle Automat	142	6.4	×	×	×	×		30'750.–	4'250.–	1'000.–	25'500.–
Civic 1.8 Elegance Kombi ADAS	142	6.1	×	×	×	×		28'650.–	4'150.–	1'000.–	23'500.–
Civic 1.8 Elegance Kombi Autom.	142	6.1	×	×	×	×		31'650.–	4'150.–	1'000.–	26'500.–
Civic 1.8 Lifestyle Kombi Autom.	142	6.1	×	×	×	×		32'350.–	4'350.–	1'000.–	27'000.–
Civic 1.8 Executive Automat	142	6.4	×	×	×	×	×	35'150.–	4'150.–	1'000.–	30'000.–

*1: PS *2: l/100km *3: Klima, ABS, Airbag, Radio/CD *4: Alu-Felgen *5: Tempomat *6: Navi *7: Leder Alle Preise in CHF

Weitere Angebote, sowie Eintausch und Leasing-Offerte erhalten Sie bei den unten aufgeführten Honda Händlern.

Garage Schmid
Sternenhofstrasse 13, 4153 Reinach
Tel. 061 717 95 00
www.garageschmid.ch

Auto Technik Birsfelden AG
Tel. 061 312 06 97

Ferocar AG Magden
Tel. 061 841 00 55

Garage Martin Abt AG Muttenz
Tel. 061 461 50 50

Rallye-Garage Müller GmbH Grellingen
Tel. 061 741 16 66

Wettsteingarage Arno Stöckli Basel
Tel. 061 691 22 58

1124454
typo.ch

STALDER FRINGELI
ATELIER FÜR KLAVIERBAU
«Wir vermieten Klaviere»
Reinach /Grellingen Tel. 061 711 11 01
K462298/003-739348

Lokalberichte

InterGGA erhöht Leistungsfähigkeit ihres Kabelnetzes

Die interGGA erhöht die Leistungsfähigkeit ihres Kabelnetzes und kommt damit den Bedürfnissen ihrer Kunden nach mehr Internet-Bandbreite und höheren Internet-Geschwindigkeiten entgegen.
Im Headend der interGGA werden technische Um- und Ausbauarbeiten durchgeführt, durch welche es in der Nacht vom **15. auf den 16. Februar 2016** zwischen 0.30 und 6 Uhr zeitweise zu Unterbrüchen kommt. Pro Gemeinde ist während dieser Zeit mit einem Unterbruch von maximal einer Stunde bei Internet, Festnetz-Telefonie und Verte! zu rechnen.
Die interGGA dankt ihren Kunden im Voraus für ihr Verständnis.

Veranstaltungen

DREILINDEN
leben und wohnen im Alter

Valentinsball

Am **Sonntag, 14. Februar, ab 17 Uhr** findet in unserem Restaurant Seerose in Dreilinden der Valentinsball mit unserem Solomusiker Martin Pock statt. Schenken Sie Ihrer Liebsten/Ihrem Liebsten in stimmungsvoller Ambiance romantische Momente. Wir servieren Ihnen an bezaubernd dekorierten Tischen ein kulinarisch ausgewähltes 3-Gang-Menü für Fr. 32.– pro Person.

Wir freuen uns, Sie als unseren Gast begrüssen zu dürfen.

Tischreservierung erbeten bis 12. Februar unter Telefon 061 406 96 88, Restaurant Seerose oder per E-Mail an center@drei-linden.ch.

Dreilinden, Langegasse 61 in Oberwil
Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.drei-linden.ch

Starke Männer …

… standen früher an der Spitze von Kompanien, wobei wir die Fasnacht nicht unbedingt mit einem «Kampfzug» vergleichen wollen. Tatsache ist aber, dass uns sowohl in Therwil wie auch in Oberwil – anlässlich der Sonntagsumzüge – aufgefallen ist, dass zwei Cliquen von prominenten Männern «angeführt» wurden. Gut, es gab böse Zungen, welche eher der Meinung waren, dass besagte Herren lieber fahren als laufen, denn sie chauffierten den Traktor, was zumindest auf handwerkliches Geschick und fahrerisches Können schliessen lässt.
Weder Daniel Gschwind (als «Schänggeli» eher bekannt), zugleich neuer Kommandant der Feuerwehr Therwil (BiBo berichtete), noch Nico Brunoni, einst Aktivschwinger und heute im Fraumatt-Schwinget engagiert (Papa Ivano erwartet aber auch nichts anderes …) müssen unserer Leserschaft nicht näher vorgestellt werden. Es sind Leute, die nicht nur fasnächtlich aktiv sind, sondern sich in vielen weiteren Bereichen für das Gemein(de)wohl engagieren. *(kü)*

Daniel Gschwind (links) und Nico Brunoni führten ihre Cliquen in Therwil (Gschwind) respektive Oberwil mit Traktorenkraft an. Fotos: Küng

Weltmusik, lokal.
Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Vereine

jungschar ettingen therwil

Bubenosterlager in Stäfa

Vom **28. März bis 2. April 2016** findet wieder das traditionelle Bubenosterlager der Jungschi Ettingen und Therwil statt. In diesem Jahr sind wir in besonderer Mission unterwegs:

Die Mission: Dank eines Baumes mit geheimnisvollen Früchten sind die Menschen im Land Amo immer glücklich und zufrieden. Doch der böse König im Nachbarland hat bereits einen Plan, wie er das Glück dieser Menschen zerstören könnte. Gelingt es uns, dies zu verhindern? Und was hat die Geschichte mit uns zu tun?

Das Programm: Neben der Geschichte erleben wir eine Menge anderer Dinge zusammen: abenteuerliche Geländespiele, Spiel und Sport, lernen, wie man Knoten macht, Verletzten hilft, eine Karte liest, ein Feuer macht, gemeinsam unterwegs sein, bei schönem Wetter im Zelt übernachten und vieles mehr!

Die Teilnehmer: Mitkommen können alle abenteuerlustigen Jungs ab der 1. Klasse. Geleitet wird das Lager von erfahrenen Leitern, Gruppenleitern und Hilfsleitern der Jungschi sowie einem motivierten Küchenteam, das ein wunderbares Menü nach dem anderen hervorzaubern wird!

Das Haus: Im Lager bewohnen wir das Heilsarmeehaus in Stäfa. Es bietet Platz für 70 Personen und verfügt über allen nur erdenklichen Luxus: Pingpong – Tisch, Turnhalle, Air Hockey, Tischfussball, Trampolin und verschiedene andere Spielgeräte im Garten und vieles mehr.

Anmelden: Komm unbedingt in unser Lager mit! Eine Anmeldung findest du auf unserer Homepage www.js-ettingen.ch oder in der Jungschi.

Am besten fragst du auf unserem Kontaktformular auf der Homepage oder per E-Mail auf js-ettingen@gmx.ch nach.

Telefonisch gibt Raphael Snétivy auf 076 481 01 99 gerne Auskunft.

Das Lagerleitungsteam:
Raphael Snétivy, Oved Tavel

Dies und Das

evangelisch reformierte kirche solothurnisches leimental

Narrenpredigt in der ökum. Kirche Flüh

Der diesjährige Fasnachtsgottesdienst vor dem Basler Morgenstreich findet am **14. Februar um 10 Uhr** in der ersten ökumenischen Kirche der Schweiz in Flüh statt.
Die Narrenpredigt in Versform von Pfarrer Armin Mettler nimmt in gewohnt spitziger Weise so allerhand aus nah und fern aufs Korn. Mit humorvoller Ernsthaftigkeit werden Themen aufgegriffen wie:
– *Bischof Huonder und der neue Nuntius sorgen für Verdruss*
– *Wunder in Kunderts reformierter Basler Kirche?*
– *Angela Merkels Flüchtlingspolitik*
– *Erasmus als «Vater der Ökumene»*
– *Papst Franziskus «Kampf für die Armen» im Vatikan*
– *Jesus und der Versucher in der Wüste.*
Umrahmt wird dieser etwas andere Gottesdienst von einer Pfeiferinnengruppe der Junteressli Basel mit Olivia und Ramona Zimmerli und der Organistin Sharon Prushansky. Ein wunderbarer Anlass, um sich auf die «Drey scheenschte Dääg» in Basel einzustimmen.

Mütter-, Väterberatung Leimental

Fachstelle für Eltern mit Kindern von 0–5 Jahren

Erweitertes Konzept und neues Layout

Wir haben unser Konzept weiter ausgebaut, das Logo aufgefrischt, unserer Website ein neues Design gegeben, einen bunten Flyer mit den wichtigsten Informationen gestaltet und die Unterlagen, die Sie bei einem Erstkontakt von uns per Post zugestellt bekommen, ergänzt.

von links: Margrit Reinprecht, Nancy Portmann, Caroline Schmidlin, Eva Knöller, Nicole Heinis, Regula Zaberer

Unser Ziel ist, die Eltern mit ihren Babys möglichst früh zu erreichen und sie bis zum Eintritt in den Kindergarten zu begleiten. Schauen Sie bei nächster Gelegenheit mal vorbei!
www.mvl.ch

Vereine

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

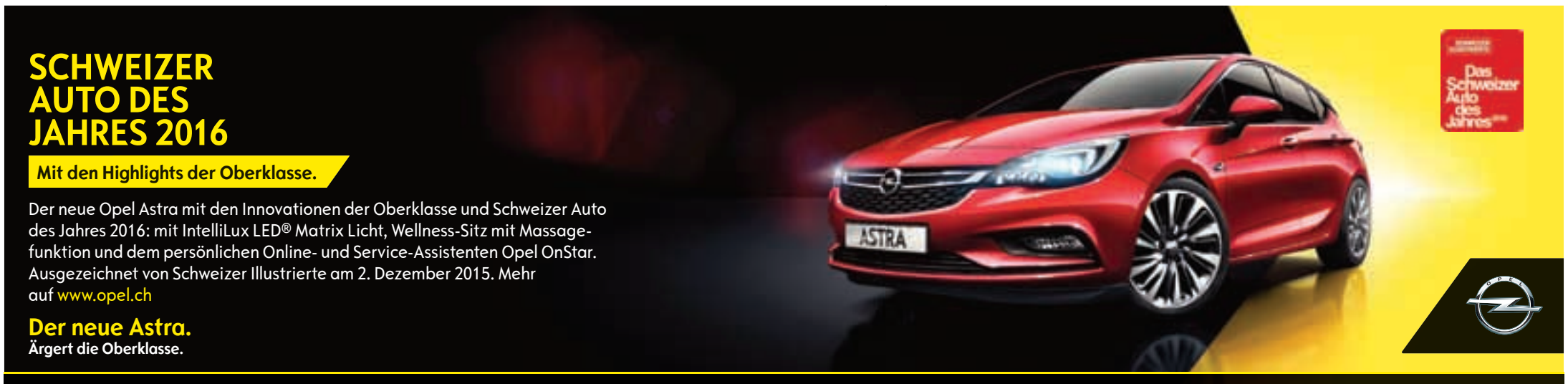
Für den Vorstand der Elternbildung Leimental suchen wir per sofort

eine/n Ortsvertreterin/Ortsvertreter für die Gemeinde Ettingen

Sie sind eine motivierte Person mit Wohnsitz in Ettingen, welche sich gerne für die Anliegen von Familien einsetzen möchte. Neben allgemeinen Arbeiten organisieren Sie vor allem Veranstaltungen in den Bereichen Erziehung/Gesundheit/Freizeit. Zusätzlich pflegen Sie Kontakt zur Gemeinde, Schulen und anderen Organisationen. Ein Teil der Arbeit ist ehrenamtlich. Zusätzlich erhalten Sie eine kleine Entschädigung.

Interessiert?
Dann melden Sie sich für weitere Auskünfte bei: Nicole Klaproth, Ortsvertretung Therwil, Elternbildung Leimental, Tel. 061 721 76 70, klaproth@ebil.ch, www.ebil.ch

BiBo online:
www.bibo.ch



Offene Stellen/Kurse und Weiterbildung

Die Bürgergemeinde Münchenstein

sucht auf den 1. Mai 2016 oder nach Vereinbarung eine/n

Bürgergemeinde-schreiber/in

für ein Teilzeitpensum von rund 30%

Nähere Angaben über
- Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet
- Was Sie erwarten dürfen
- Was wir von Ihnen erwarten

erhalten Sie auf unsere Homepage **www.moench.ch**

Der Präsident Bürgergemeinde Münchenstein, Clive R. Spichty-Weber

Suchen Sie eine neue Stelle oder einen interessanten Kurs?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen die Lokalzeitungen Birsigtal Bote (BiBo), Riehener Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger und Muttenzer & Prattler Anzeiger. Per 1. Mai 2016 suchen wir eine/einen

Redaktorin/Redaktor (80%)

Als alleinverantwortliches Redaktionsmitglied betreuen Sie den Muttenzer Teil des wöchentlich erscheinenden Muttenzer & Prattler Anzeigers. Sie pflegen intensiven Kontakt mit den Verantwortlichen der Gemeinde, der Parteien, Vereine und Verbände sowie den Veranstaltern in Muttenz und bilden mit Ihrem kreativen und effizienten Schreibstil, Ihrer seriösen journalistischen Grundhaltung und Ihrem Organisationstalent das politische, gesellschaftliche und gewerbliche Leben in der Gemeinde mit viel Engagement und Herzblut ab. Sie mögen die Flexibilität, unregelmässige Arbeitszeiten und die Kommunikation. An Ihrem Arbeitsplatz an der Basler Missionsstrasse steht Ihnen ein Layout-Team zur Verfügung, Sie selbst haben jedoch ebenfalls gute PC-/Mac-Kenntnisse und können mit dem Gestaltungsprogramm InDesign umgehen. Vorzugsweise haben Sie bereits jetzt eine Beziehung zur Gemeinde Muttenz.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per E-Mail an unseren Leiter Zeitungen senden: daniel.schaub@lokalzeitungen.ch.

Friedrich Reinhardt AG, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel

phpunkt.ch

Jobsuche & Social Media
Kurse & Workshops
Seminare für Firmen
Einzelcoaching

www.phpunkt.ch • patrick.herr@phpunkt.ch • +41 79 691 94 04

Oberwil BL

Per 1. Mai 2016 oder nach Vereinbarung suchen wir für die Abteilung Soziales, Gesundheit & Alter eine engagierte Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Sozialhilfebuchhaltung 50-60% (im Job-Sharing)

Ihre Aufgaben:
- Auslösen und Verbuchen der vom Sozialdienst erstellten Dispos
- Erfassen, Auslösen und Verbuchung von Rechnungen
- Erstellen der Barauszahlungsbelege für das Asylwesen
- Diverse Abstimmungen, Quartals-Abrechnungen
- Erstellen der Jahresrechnung, Auswertungen
- Empfang der Klientinnen und Klienten des Ressorts Asyl

Wir erwarten:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Fundierte Buchhaltungs-Erfahrung und Bilanzsicherheit
- Freude am Umgang mit Kunden anderer Nationalitäten und Kulturen
- Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit
- exakte, effiziente und selbstständige Arbeitsweise
- ausgeprägtes Zahlenflair sowie hohe Sozialkompetenz
- Bereitschaft zur Ausbildung von Lernenden
- Innovative und positive Dienstleistungseinstellung

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, moderne Anstellungsbedingungen sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen auf Papier oder digital an die Gemeindeverwaltung Oberwil, Bereich Personal, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil, bewerbung@oberwil.bl.ch.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Stephanie Beck, Bereich Personal, 061 405 43 14, gerne zur Verfügung.

BiBo Birsigtal-Bote
Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

Unser Büro in Arlesheim bleibt an der **Fasnacht am Montag, 15., und Mittwoch, 17. Februar 2016, nachmittags geschlossen.**

Wir danken für das Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Fasnacht!

Ihr BiBo-Team

Der **BiBo** im Internet: www.**bibo**.ch

Kids Camps

PRESENTING SPONSOREN: sympany versicherungen

CO-SPONSOREN: NOVARTIS, adidas, Basler Kantonalbank, OCHSNER SPORT, Rhäzünser, EUROPA PARK

Katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Rückblick Eltern-Kind-Nachmittag

Erstkommunionkurs 2016

Am Eltern-Kind-Nachmittag hörten die Kinder zusammen mit ihren Eltern Geschichten zu den Themen: Emmaus, Jesus stellt ein Kind in die Mitte und über Vertrauen. Mit verbundenen Augen konnten die Kinder spüren, wie es ist, wenn man auf jemanden vertraut und von jemandem geführt wird. Einer der Höhepunkte war das Herstellen eines persönlichen Kreuzes mit Ton. Jedes Kind hat mit der Unterstützung seiner Eltern ein Tonkreuz geformt und verziert. Die Kinder bekommen an dem Tag ihrer Kommunion das Kreuz glasiert mit nach Hause. Abgerundet wurde der Tag durch die Taufgelübdeandacht, in der drei Kinder, darunter ein Erstkommunionkind, getauft wurden. Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Kindern und Eltern für ihr Engagement und ihre Offenheit bedanken.

Für das Team, Annette Jäggi

Rückblick Fortbildung Kinderkirche/KEv-Team

Die langjährige Binninger Katechetin Annemarie Klötzli konnte uns am 23. Januar eine Fortbildung zu dem Thema «Erzählen biblischer Geschichten mit Figuren» geben. Der Tag hat einmal mehr unseren Horizont geweitet und uns gezeigt, wie wichtig es ist, biblische Geschichten aus dem eigenen Herzen und Leben heraus zu erzählen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das ganze Team!

Annette Jäggi

Abenteuerland-gottesdienst

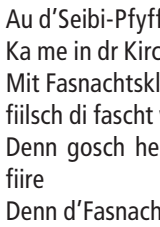
Am **17. April** werden wir eine Fahrt nach Achern zum Abenteuerlandgottesdienst anbieten. Dieser ist eine neue Form des Gottesdienstes, die von einer Ordensschwester entwickelt wurde und einen riesigen Erfolg aufweist. Kleine wie grosse Kinder, d. h. auch Jugendliche werden altersgerecht in den Gottesdienst miteinbezogen. Nähere Infos zu diesem Modell erfahren Sie unter http://kath-achern.de/html/ablauf243.html.

Wir werden noch ein kleines Rahmenprogramm organisieren, sodass wir den ganzen Tag unterwegs sein werden. Wer Lust hat, mal eine neue Form des Gottesdienstes kennenzulernen, kann sich bis 22. Februar unter a.jaeggi@rkk-bibo anmelden.

Für das Team, Annette Jäggi

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Fasnachts-Gottesdienscht



Sunntig, 14. Hornig, am Viertel ab zääni,
Kirche Bottmige
Es laade härzlig yy:
Pfarrer Tom Myhre,
Andrea u. Urs von Bidder

«S Motto haisst: *Mer mache dicht.*
Doodrzue basst grad die Gschicht.
Ich wott in e Laade goo.
Dert haissts, dä isch nimme doo.
Mängge Laade isch nimm z redde.
Bildlig zaigt is daas d Blaggedde.
Lueg, am Waggis loots kai Rueh.
Är macht jetz sy Laade zue.»

Ich main aber s'Geegedeil
Und faar drwääge nit uff Weil:
D'Kirche isch, so will i hoffe,
e Ort mit Diire, ganz wyt offe!

Mer hänn nit gschlosse, sinn nit dicht
Drum laade mer di yy, ganz schlicht,
no Bottmige zum Gottesdienscht:
Bevor mer göön go d'Drummle schrängge
Wämmer in dr Predigt noochedängge
was es mit däm Motto uff sich het
wenn me dr Laade dicht g'macht het.

Au d'Seibi-Pfyffer, die famoose
Ka me in dr Kirche loose.
Mit Fasnachtskläng in beide Ohre
fiilsch di fascht wie ney geboore.
Denn gosch heim, nimmsch s Gossdyym fiire
Denn d'Fasnacht schtoot jo vor dr Diire.

Voranzeige: «Ein Abend zum Verlieben im Paradies»

Musik und Gedichte zum Valentinstag

Samstag, 20. Februar; 19 Uhr; Paradieskirche, Langegasse 60, Binningen
Ganz herzlich laden wir Sie ein zu einem Abend zum Verlieben im Paradies, einem Abend mit Musik und Gedichten zum Valentinstag. In gemütlicher Atmosphäre unternehmen wir einen musikalisch-literarischen Streifzug durch die Jahrhunderte und die Nationen, von launig bis sentimental, von heiter bis dramatisch. Musikalisch werden wir begleitet vom Family Affairs Duo: Claudia und Philipp Moehrke mit ihrem fantastischen Repertoire an Jazz-, Pop- und Latinstandards. Beim anschliessenden Candlelight-Apéroriche besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein.
Auf Ihr Kommen freuen sich Eveline Jakob, Mitarbeiterin für Alter und Soziales, Pfrn. Kim Marie und Pfr. Tom Myhre

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberwil

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Sonntagstisch, 14. Februar 2016

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum nächsten Sonntagstisch ein. Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen offeriert.

Die nächste Wanderung der Pfarrei

findet am **Donnerstag, 18. Februar,** statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei R. Stöckli, Telefon 061 401 28 10.

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen

Internet: www.kgbb.ch

Amtswoche vom 14. bis 20. Februar
Pfarrer Jost Keller, Telefon 078 619 01 49

Sonntag, 14. Februar
GOTTESDIENST
10.15 Kirche Bottmingen
Gottesdienst mit Fasnacht; Pfr. Tom Myhre

Dienstag, 16. Februar
12.00 Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 17. Februar
Wochengottesdienste; katholische Seelsorger
14.00 APH Langmatten
15.00 APH Schlossacker

Freitag, 19. Februar
12.00 Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
18.30 Paradieskirche
Friedensgebet – findet nicht statt (Ferien)

Samstag, 20. Februar
19.30 Paradieskirche
Ein Abend zum Verlieben im Paradies; Pfarrer Tom Myhre, Eveline Jakob und «Familiy Affairs»

Oberwil–Therwil–Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 12. Februar
16.00 Blumenrain
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Samstag, 13. Februar
10.30 DREILINDEN Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 14. Februar
9.30 Rekizet Ettingen
Gottesdienst, Pfarrerin Nicole Häfeli
Oberwil und Therwil gemeinsamer Gottesdienst mit Ettingen
Kollekte: Wohnhilfe Projekt (Heks CH)

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen
Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch
Die wöchentlichen Veranstaltungen finden nach den Schulferien wieder statt.

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil–Therwil–Ettingen
Globustreff Oberwil, Hauptstrasse 47
Der Globustreff bleibt während der Schulferien geschlossen.

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch
Kirchenpflege Telefon 061 461 83 80 (Bürozeiten)
Pfarramt Telefon 061 721 10 33
Sekretariat Mo–Do 9–12 Uhr
Isabelle T. Seker
Telefon 061 723 81 40
E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch

Sonntag, 14. Februar
10.00 Gottesdienst, Pfarrer Hans M. Tontsch, Organist Herr Fabian von Dungen.
Kollekte Stiftung Weizenkorn

Weitere Anlässe/Informationen:
Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche
Jeden Mittwoch 18.30–20 Uhr
(Während der Schulferien finden keine Chorproben statt.)

Senioren-Nachmittag: Die Polizei – Tipps rund um Sicherheit im Alter und Alltag
Donnerstag, 18. Februar, 14.30–17.30 Uhr
in der Bürgerschüre
Die Beratungsstelle für Verbrechensprävention aus Liestal wird über dieses äusserst interessante Thema einen Vortrag halten. Anschliessend gibt es traditionsgemäss einen kleinen Imbiss.
Alle Seniorinnen und Senioren aus Biel-Benken aller Glaubensrichtungen sind herzlich eingeladen.
Anmeldungen bitte direkt bei René Fiechter:
E-Mail: rene.fiechter@bluewin.ch
Tel. 0033 95454 8381 oder 0033 771 234 676
(Unkostenbeitrag Fr. 10.– pro Person)

Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnisches Leimental

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)
Internet: www.kgleimental.ch
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Sonntag, 14. Februar
10.00 Gottesdienst mit Narrenpredigt, Pfeiferinnengruppe der Junteressli aus Basel und Pfarrer Armin Mettler

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde

Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben «Aldi» Therwil)
Gottesdienst
Sonntag um 10 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies
Gebets- und Hausgruppen
Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.
Seelsorge, Krankengebet
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.
Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch
Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Sonntag, 14. Februar
10.00 Gottesdienst

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli, Jungschar und Teens-Group finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm **(TiP)** und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Christkatholische Kirche

Kirchgemeinde Birsigtal (Therwil)

E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25
Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Sonntag, 14. Februar
Kein Gottesdienst im Gemeindegebiet

BiBo online:
www.bibo.ch

Menschenwürde und Menschenrechte gelten für alle

Die diesjährige Fastenopferkampagne setzt sich unter anderem für einen menschenwürdigen Umgang beim Goldabbau ein. Die Goldmine Bakou in Burkina Faso wurde von einer grossen Minengesellschaft aufgegeben – ohne genügend Sicherung. Jetzt suchen Kleinschürfer nach Gold und setzen ihr Leben aufs Spiel. Dies ist ein typisches Beispiel wirtschaftlicher Ausbeutung in der Dritten Welt.
Globale Tätigkeiten bedingen auch globale Verantwortung. Oft werden Menschenrechte durch transnationale Konzerne verletzt. Die Partner des Fastenopfers stellen das immer wieder fest und Analysen zur Kampagne 2016 belegen es erneut. Es braucht darum auch bei uns verbindliche Regeln zu sorgfältigem und verantwortungsbewusstem Wirtschaften. Eine gesetzlich verankerte Sorgfaltspflicht stellt sicher, dass Konzerne ihre Verantwortung wahrnehmen.
Die Fastenopferunterlagen wurden an alle Haushalte per Post verschickt und werden sehr empfohlen. Die Unterlagen liegen auch in der Kirche auf.

Goldmine Bakou in Burkina Faso.
Foto: Fastenopfer

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

Frauengruppe im Güggel

Einmal monatlich trifft sich eine Gruppe von Frauen im Güggel zum Gespräch. Wir lesen zusammen biblische und literarische Texte, versuchen unseren Glauben in Worten auszudrücken und tauschen uns aus über unsere Lebenserfahrungen. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen am **Dienstag, 23. Februar,** um 19.30 Uhr im Güggel Therwil, Güggelwägli 2. Gerne dürfen Sie auch einfach einmal «hineinschnuppern».

Pfrn. Nicole Häfeli

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, meiner Schwester, unserer Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Hildi Ackermann-Rosebrock
12. März 1929 bis 29. Januar 2016

Sie ist nach langer Krankheit am frühen Morgen des 29. Januars friedlich für immer eingeschlafen. Wir haben einen liebevollen Menschen verloren.

Gilbert Ackermann
Willi Rosebrock
Dieter Ackermann und Margrit Horisberger
Anna, Selina, Manuel und Jonas
Elle, Joshua und Nina
Christoph Ackermann mit Beatrice Stauffer
Janik, Béla und Meret
Matthias Ackermann und Gertrud Forster
Luis und Carole
Elisabeth Ackermann und Werner Baumann
Fabian und Hanna

Die Abdankungsfeier findet am Donnerstag, 25. Februar um 14 Uhr in der Kirche St. Stephan in Therwil statt. – Anstelle von Blumen sind Spenden möglich an die Stiftung Atrium, Hammerstrasse 156, 4057 Basel, IBAN CH71 0900 0000 4026 0018 1

Traueradresse:
Gilbert Ackermann, St. Albanrheinweg 94, 4052 Basel

1126196

Römisch-katholische Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken

PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

Bin ich die Hüterin/der Hüter meiner Geschwister?

Hungertuch gestaltet von Tony Nwachukwu aus Nigeria

Links ein Kind, das im verseuchten Fluss treibt, im Hintergrund die Schlote der Fabrik, die ihr tödliches Gift ins Trinkwasser entlassen, ohne nach den Konsequenzen für die Menschen im Land zu fragen. Hauptsache, der Profit stimmt. Rechts eine Fabrik, die zum Bestandteil des Lebens geworden ist und dem Wohl der Menschen dient, weil die Verantwortlichen darin sich für das Wohl aller zuständig fühlen und nicht nur für ihr eigenes. Und über allem die Flügel Gottes gebreitet und die unmissverständliche Botschaft, dass uns die Schöpfung anvertraut ist, um sie für kommende Generationen zu bewahren. Der Künstler ist vierfacher Familienvater und hat in Deutschland und Österreich für einige Kirchen Kreuzwege gestaltet.

Foto: zVg, Brot für alle / Fastenopfer

Wir wünschen Ihnen gute Momente mit dem Fastenkalender, der Sie durch die bevorstehende Fastenzeit begleiten möchte. Sie finden ihn auch in Kirche, Pfarramt und Pfarreiheim aufgelegt. Ihnen allen eine anregende und dem Leben dienliche Fastenzeit. *Ihr Seelsorgeteam*

Rosenkranz in der St. Anna-Kapelle

Am **Mittwoch, 24. Februar,** treffen sich die Kommunionkinder zum dritten Vorbereitungsnachmittag. Dieser findet in Kirche und Pfarreiheim statt. Der Rosenkranz wird daher um 17 Uhr in der St. Anna-Kapelle gebetet.

«When David heard that Absalom was slain»

Musikalische Karmette mit dem Ensemble Combassal

«When David heard that Absalom was slain» – so lautet der Beginn einer der berühmtesten englischen Motetten von Thomas Tomkins (1572–1656). Der Text bezieht sich auf eine Erzählung aus dem 2. Samuelbuch im Alten Testament. Anstatt der traditionellen Karwochenvorträge werden wir in diesem Jahr am **Montag, 21. März,** um 20 Uhr eine Karmette feiern, eines der besonderen Stundengebete der Kirche, das nur in der Karwoche stattfindet. In moderner liturgischer Form können wir uns den altenglischen Motetten und den Texten von Ralf Kreiselmeyer ergeben, die besinnlich und ergreifend zugleich die biblischen Ereignisse der Karwoche kommentieren.

Das Ensemble Combassal wurde 2005 von Ralph Stelzenmüller gegründet und widmet sich mit einem Schwerpunkt dem frühen englischen Repertoire. Es besteht aus international hoch renommierten Musikerinnen und Musikern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Geheimnisse, die in der Musik verborgen sind, dem heutigen Menschen zugänglich zu machen. So musizieren: Jessica Jans, Sopran; Dina König, Alt; Dan Dunkelblum, Tenor; Raitis Grigalis, Bass; Caroline Ritchie, Viola da Gamba; Ralph Stelzenmüller, Orgel und Leitung; Ralf Kreiselmeyer, Texte. *Ralf Kreiselmeyer*

Mitten in der Woche durchatmen mit den Mittwochsgottesdiensten

Das ganze Jahr hindurch feiern wir jeweils am Mittwochmorgen um 9.15 Uhr in unserer Kirche einen schlichten Werktagsgottesdienst, der etwa 45 Minuten dauert. Der Gottesdienst ist in der Regel als Kommunionfeier gestaltet, einmal im Monat als Eucharistiefeier. Für die regelmässig Teilnehmenden ist es eine wunderbare Erfahrung, mitten in der Woche für eine kurze Zeit innezuhalten, einen guten Gedanken aufzunehmen, der Orgelmusik zu lauschen und in dieser Gemeinschaft zu feiern. Wie sagte Dietrich Bonhoeffer: «Eine christliche Gemeinschaft lebt aus der Fürbitte der Glieder füreinander oder sie geht zugrunde.» Wenn auch Sie ausprobieren möchten, wie viel Kraft diese Dreiviertelstunde zu geben vermag, dann sind Sie herzlich willkommen. *Ursula Witzinger, Organistin*

Kurz nachgedacht

Die dem Tao folgen, nutzen vielleicht ihre Beobachtungsgabe ein wenig besser als andere und wissen, wann sie abwarten müssen, bis die Umstände zum Handeln reif sind. Wenn sie das richtige Mass an Hebelkraft einsetzen, fällt alles an seinen Platz. Das nennen die Leute dann ein Wunder. In Wirklichkeit können wir alle dieselben Resultate erzielen – wenn wir nur dieselben Prinzipien begreifen würden. *Deng Ming-Dao*

Hauswart/Hauswartin

Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken sucht per Mai 2016 Hauswart/Hauswartin (ca. 50 %).
Details zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und Bewerbungseingabe finden Sie auf der Website rkk-therwil.ch

Herzlichen Dank dem Werkhof Therwil

Mit einem herzhaften Znüni sagten wir Ende Januar dem Werkhof Therwil Dankeschön für die tolle Unterstützung und Hilfe durchs Jahr hindurch. Wir wünschen euch auch für 2016 gutes Gelingen eurer Arbeit und freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit. *Das Seelsorgeteam*

-25%
4.80 statt 6.40
Findus Rahmspinat
800 g

AGRI NATURA
-33%
1.95 statt 2.95
Agri Natura Schweinsschnitzel
mini, 100 g

-26%
2.20 statt 3.–
Agri Natura Speckwürfeli
100 g

Ab Mittwoch
Frische-Aktionen

1.40
Blondorangen
Spanien, kg

2.80
Topaz-Äpfel, Kl. 1
Schweiz, kg

5.95 statt 7.90
Kaltbach Emmentaler
45% F.i.T. 250 g

–.95 statt 1.20
LC1 Jogurt
div. Sorten, z.B.
Blutorangen-Ingwer, 150 g

Volg Aktion
Montag, 8. bis Samstag, 13.2.16
1111450

3.35 statt 4.20
m&m's Peanut
250 g

-25%
3.70 statt 4.95
Uncle Ben's Reis
div. Sorten, z.B.
Langkornreis, 20 Min., 1 kg

6.95 statt 8.90
Nestlé Cerealien
div. Sorten, z.B.
Nesquik, 2 x 375 g

6.30 statt 7.90
Le Parfait
Original, 2 x 200 g

2.30 statt 2.95
Granini Fruchtsäfte
div. Sorten, z.B.
Orange, 1 l

7.90 statt 9.90
l'amorino
Negroamaro IGT Puglia,
Italien, 75 cl, 2013
(Jahrgangsänderung vorbehalten)

1.35 statt 1.70 + Depot
Feldschlösschen Original
50 cl

-33%
6.80 statt 10.20
Signal Zahnpasta
div. Sorten, z.B.
Anti-Karies, 3 x 125 ml

-37%
19.90 statt 31.90
Omo
div. Sorten, z.B.
Pulver Regular,
Box, 50 WG

5.50 statt 6.90
Always Binden und Slipeinlagen
div. Sorten, z.B.
Ultra Normal Plus, 38 Stück

CAILLER SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B.
5 x 100 g Milch, Milch-Nuss, Frigor, Rayon und Crémant
11.40 statt 13.45

CHAMPIGNONS
div. Sorten, z.B.
geschnitten, 4 x 230 g
6.60 statt 7.80

NIVEA DEO
div. Sorten, z.B.
Roll-on Dry Comfort, 2 x 50 ml
6.25 statt 7.40

MAÎTRE PÂTISSIER SUISSE
div. Sorten, z.B.
Palmiers, 2 x 250 g
6.60 statt 7.80

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

MÖVENPICK KAFFEE
div. Sorten, z.B.
Bohnen, 2 x 500 g
15.95 statt 19.10

NIVEA RASIERSCHAUM
div. Sorten, z.B.
Rasierschaum mild, 2 x 200 ml
5.75 statt 6.80

GOURMET KATZEN-NASSNAHRUNG
div. Sorten, z.B.
Perle Fleischstreifen, 8 x 85 g
8.40 statt 9.90

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und fründlich Volg

Gemeinde-informationen

Basler Fasnacht

Während der Basler Fasnacht bleiben die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung sowie der Werkhof am Montag, 15. Februar, und am Mittwoch, 17. Februar, jeweils am Nachmittag geschlossen.
Wir wünschen allen «Basler» Fasnächtler/innen, ob aus Stadt oder Land, drey heerligi Dääg. *Die Gemeindeverwaltung*

Aufruf: Möbelsammlung für Wohnheim für Asylbewerber

Durch den Anstieg der Asylgesuche in der Schweiz nimmt auch die Anzahl der Flüchtlinge in den Baselbieter Gemeinden zu. Um die vorgeschriebene Aufnahmequote für Asylbewerber/innen zu erfüllen, muss die Gemeinde Therwil weitere Unterkünfte für Flüchtlinge zur Verfügung stellen.

Wir rufen daher die Einwohnerinnen und Einwohner von Therwil dazu auf, uns bei der Einrichtung der Unterkünfte im Wohnheim für Asylbewerber zu unterstützen, indem Sie uns, wenn möglich, folgende Gegenstände kostenlos zur Verfügung stellen:

- Zwei Esstische mit je 4 Stühlen
- Zwei Esstische mit je 6–8 Stühlen
- Vier 3er-Sofas
- Vier 2er-Sofas
- Vier Salontische
- Vier Fernsehgeräte
- Vier TV-Möbel
- 20 Paar Hallenturnschuhe für Männer

Es werden nur Gegenstände in gutem Zustand entgegengenommen, und zwar am **Freitag, 12. Februar, von 9 bis 12 Uhr** und am **Donnerstag, 18. Februar, von 13 bis 16 Uhr** im Werkhof der Gemeinde Therwil an der Werkhofstrasse 6.

Wir bedanken uns im Voraus ganz herzlich für Ihre Unterstützung. *Soziale Dienste*

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
12. Februar 19.30 Uhr	Kehrausball	Mehrzweckhalle
14. Februar 19 Uhr	Fasnachtsfeuer und Reedlischwinge	ab Kirchplatz
28. Februar	Gemeindewahlen und Abstimmungen	Gemeindeverwaltung und Foyer SH Mühleboden
29. Februar 14 Uhr	Computer-Café 60+	Gemeinschaftsraum TherMitte
4. März 20 Uhr	Les Diptik – Clownkunst vom Feinsten (Kultur-Palette)	Aula Känelmatt I
6. März 19 Uhr	Konzert Newa-Ensemble St. Petersburg	Kirche St. Stephan
11. + 12. März	Kinderkleiderbörse	Pfarreiheim Therwil
17. März 19 Uhr	Männerabend: «Ein Spaziergang durchs Leimental» Vortrag von Hans-Jörg Schaad	Güggel Therwil

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.

Ruftaxi Therwil

Einsatz des Therwiler Ruftaxis während der Basler Fasnacht

Während der Basler Fasnacht vom 15. bis 17. Februar 2016 wird das Ruftaxi bis zum letzten Tram (Ankunft 4.33 Uhr) im Einsatz sein. So können Sie «*die drey scheenschte Dääg*» in vollen Zügen geniessen und werden sicher nach Hause gebracht.

Richtigstellung

Leserbrief zum Parkierungsreglement

Sehr geehrte Frau Gabriela Schneider
Normalerweise kommentiert die Gemeindeverwaltung keine Leserbriefe. Doch Ihr Leserbrief im letzten BiBo (4. Februar) war derart von inhaltlichen Fehlern gespickt, dass wir uns gezwungen sehen, einige Fakten richtigzustellen.

Anwohnerparkkarte (gratis / gilt tagsüber im Zeitraum der blauen Zone) und *Nachtparkkarte* (Fr. 20.– pro Monat und Fahrzeug / Gebühr für das nächtliche Dauerparkieren) sind *nicht dasselbe,* sondern zwei verschiedene Bewilligungen. Diese Regelung besteht unverändert seit 2009 und nicht erst, wie Sie behaupten, seit dem 29. April 2015. Auch gibt es keinen Beschluss, der die «kostenpflichtige Nachtparkkarte» durch die Anwohnerparkkarte «überflüssig machen sollte».
Ihre Behauptung, die Gemeinde hätte die Anwohner/innen in der Au auf die Änderung des Parkregimes in diesem Gebiet (dies, und nur dies ist am 29. April 2015 beschlossen worden) und auf die Möglichkeit, kostenlos eine Anwohnerparkkarte zu beziehen, *nicht* hingewiesen, ist ziemlich abenteuerlich. So hat u.a. die Gemeindepolizei in den ersten drei Monaten nach Einführung des neuen Parkregimes in der Au keine Bussen verteilt, sondern Zettel mit dem Hinweis auf die neue Zonenregelung den Fahrzeugen unter den Scheibenwischer gelegt.
Zum Schluss noch dies: In Therwil ist aktuell keine Person mit dem Namen der schreibenden und empörten «Anwohnerin» und «Steuerzahlerin» gemeldet, und eine Gabriela Schneider war auch früher nie in Therwil wohnhaft.
Die Gemeindeverwaltung

Die Gemeindehomepage
www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE 2016

Montag,	15. Februar	Biogener Abfall, Therwil Ost & West
Dienstag,	16. Februar	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar Therwil Ost
Donnerstag,	18. Februar	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Gemeindeverwaltung:
Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
Homepage: www.therwil.ch
Öffnungszeiten:
Mo 8.30–11.30 + 13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 + 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:
Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:
Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
(jeweils 9–12 Uhr)

Werkhof:
Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch
Öffnungszeiten:
Mo–Do 11.30–12.00 Uhr
Fr 11.00–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

Gemeindepolizei
Erlenstrasse 33
Telefon 061 721 77 81 / 061 721 77 82
Fax 061 721 77 83
E-Mail: polizei@therwil.ch
Öffnungszeiten:
Mo 16.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–10.00 Uhr
Fr 10.00–12.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

Wie wähle ich?

Kurze Anleitung für die Wahlen vom 28. Februar 2016

Gemeinderat
Die 7 Mitglieder des Gemeinderates werden nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz) gewählt. Beim Majorzverfahren sind jene Kandidat/innen gewählt, welche das absolute Mehr erreichen und am meisten Stimmen haben. Erreichen weniger als sieben Personen für den Gemeinderat das absolute Mehr, ist ein zweiter Wahlgang nötig.

Wählbare Kandidaten/Kandidatinnen
Es sind alle Stimmberechtigten in Therwil wählbar.

Wahlverfahren
Von der Gemeinde haben Sie einen Wahlzettel mit sieben leeren Zeilen erhalten.
1. Es darf nur der offizielle Wahlzettel verwendet werden.
2. Sie dürfen den Wahlzettel nur handschriftlich ausfüllen.
3. Sie sollten mindestens einen Namen einsetzen. Sie vergeben nur so viele Stimmen, wie Sie Namen einsetzen. Leere Linien zählen also nicht.
4. Es darf jeder Name nur einmal genannt werden, wird ein Name zweimal aufgeführt, so wird er einmal gestrichen.
5. Es dürfen nur sieben Namen auf dem Zettel stehen. Wenn mehr Namen stehen, wird die Liste von unten her gekürzt.

Gemeindekommission
Die 15 Mitglieder der Gemeindekommission werden im Verhältniswahlverfahren (Proporz) gewählt. Beim Proporzverfahren werden die Sitze im Verhältnis der Parteistimmen auf die Parteien verteilt.

Wählbare Kandidaten/Kandidatinnen
Wählbar als Mitglieder der Gemeindekommission sind nur Kandidatinnen und Kandidaten, die auf einer der amtlichen Kandidatenlisten vorgeschlagen sind.

Wahlverfahren
Von der Gemeinde haben Sie die amtliche Sammlung der vorgedruckten Wahlzettel (Parteilisten) sowie den leeren Wahlzettel erhalten. Für die Ausübung Ihres Wahlrechts machen wir Sie auf folgende Punkte aufmerksam:

1. Es darf nur ein Wahlzettel verwendet werden. Trennen Sie deshalb den gewünschten Stimmzettel ab.
2. Sie dürfen den Stimmzettel nur handschriftlich ausfüllen, abändern oder ergänzen.
3. Jeder Name darf höchstens zweimal aufgeführt werden.
4. Der Stimmzettel darf höchstens soviele Namen enthalten, als Linien (= Mandate) vorhanden sind.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
a) Sie können einen vorgedruckten Stimmzettel **unverändert** lassen.
b) Sie können einen vorgedruckten Stimmzettel **verändern,** indem Sie einzelne Kandidaten/Kandidatinnen **streichen.**
c) Sie können einen vorgedruckten Stimmzettel **ergänzen,** indem Sie Kandidaten oder Kandidatinnen **doppelt aufführen (= kumulieren).** Sie müssen den Namen ein zweites Mal vollständig hinschreiben und einen anderen Namen streichen.
d) Sie können **Kandidaten und Kandidatinnen von anderen Stimmzetteln** ein- oder zweimal auf Ihren leeren oder vorgedruckten Stimmzettel schreiben **(= panaschieren)** und entsprechend einen oder zwei andere Namen streichen.
e) Der leere Stimmzettel kann **mit** einer **Listenbezeichnung** versehen werden oder **ohne** Listenbezeichnung eingelegt werden. Mit Listenbezeichnung werden die leeren Zeilen auf dem Stimmzettel der betreffenden Partei zugerechnet; ohne Listenbezeichnung sind sie für das Wahlresultat ohne Wirkung.

Nummern der Kandidaten und Kandidatinnen:
Die Kandidatennummern sind für die Ermittlung des Wahlresultats nötig. Sie erleichtern diese Arbeit, wenn Sie beim Ausfüllen oder Ändern des Stimmzettels die Kandidatennummern gut lesbar beifügen.
Die Gemeindeverwaltung

Bauinfo

Hang- und Fahrbahnsanierung Buchenrain

Der talseitige Randabschluss des Buchenrains hat sich im Bereich der Liegenschaft Nr. 24 abgesenkt. Dieser Strassenabschnitt muss saniert werden, damit weitere Schäden vermieden werden können. Zur Stabilisierung werden Betonsporen bis auf den festen Untergrund eingebracht. Danach wird die eigentliche Fahrbahnsanierung ausgeführt und die Baustelle wird nicht immer passierbar sein. Die Zufahrten zur Baustelle werden während der Bauzeit als Sackgasse signalisiert.
Der Gemeinderat hat die Arbeiten der Firma Rofra AG übertragen. Diese wird mit den Arbeiten am 17. Februar 2016 beginnen.
Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende März 2016 abgeschlossen sein.
Für Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Oberbauleitung:
Bauabteilung Therwil,
Alex Zuber, Tel. 061 725 22 46
Örtliche Bauleitung:
Ingenieurbüro Märki AG,
Hansruedi Thüring, Tel. 061 726 93 39
Bauunternehmung:
Rofra AG, Tel. 061 756 94 41
Wie alle Bauarbeiten werden auch diese zu Behinderungen führen. Der Unternehmer und die Bauleitung werden dafür sorgen, dass diese möglichst klein ausfallen. Wir danken für Ihr Verständnis.
Bauabteilung

Brockenstube Therwil

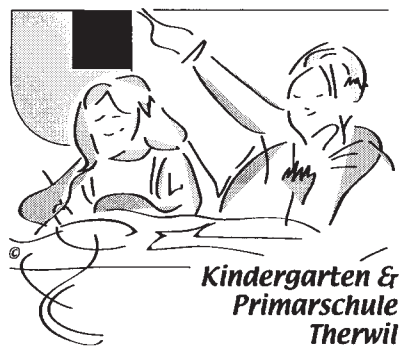
Erfreuliche Abrechnung 2015

Mit grosser Anerkennung hat der Gemeinderat vom erneut erfreulichen finanziellen Abschluss der Brockenstube Therwil Kenntnis genommen. Dank Einnahmen von Fr. 14 600.–, bei Unkosten von bescheidenen Fr. 2724.–, haben wiederum verschiedene Institutionen mit Beiträgen von insgesamt Fr. 12 800.– aus dem Überschuss bedacht werden können. Es sind dies: *Franken*

• Gönnerverein Spitex	500.–
• Verein für Spitalexterne Onkologie SEOP	1000.–
• Verein «ROBI-Spielplatz»	1500.–
• Spielgruppe Therwil	2000.–
• Ökum. Projekt «Wegbegleitung»	2300.–
• Verein «Tagesfamilien»	2500.–
• Gemeinde- und Schulbibliothek	3000.–

Diese Vergabungen sind nur möglich dank des ehrenamtlichen Einsatzes von Margrit Zingg und ihrem Partner, Mario Hunn, die mit stets neuen Ideen, Herz und Engagement die Brockenstube leiten. Dafür sei beiden auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. *Der Gemeinderat*

Schule



Wer sind die Schülerinnen und Schüler mit den gelben Bändeln?

Auf dem Pausenhof des Mühleboden- und Benkenschulhauses stehen ein Schüler und eine Schülerin mit einem gelben Bän-

miotto
Heizung + Solar
Beratung • Planung • Ausführung • Service
Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus
4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

Wer Werbung betreibt, der hat Erfolg!

Wenn Kinderaugen mehr als 1000 Worte sagen …

… dann ist «Schmutziger Donnerstag» und die Therwiler Fasnacht beginnt mit dem Umzug der Kindergärtner und Primarschüler.

Obwohl die Prognosen nicht eben verheissungsvoll waren, liess Petrus die Himmelsschleusen geschlossen, sodass die 42 Klassen mit gut 800 Kindern (plus die rund 50-köpfige Lehrerschaft) eine wunderbare Strassenfasnacht im Ortskern erleben durften.

Vor Tausenden von Besuchern, die eine grossartige Kulisse bildeten und zeigten, dass die Therwiler Kinderfasnacht halt doch etwas Einzigartiges ist.

Text und Fotos: Georges Küng

Schule

del. Die zwei Sechstklässler spielen ein Gruppenspiel mit jüngeren Kindern. Wer sind die beiden mit den gelben Bändeln?

Um dies zu beantworten, müssen wir die Zeit um ein Jahr zurückspulen.

Im zweiten Halbjahr der fünften Klasse haben wir unsere «peace-player»-Ausbildung begonnen.

Wir haben uns regelmässig am Donnerstag über Mittag mit Marius Sinniger, dem Schulsozialarbeiter der Primarstufe Therwil, getroffen.

Wir haben darüber gesprochen, was es braucht, um ein «peace-player» zu sein. Wir haben gelernt, Streit zu schlichten, wie man miteinander respektvoll und wertschätzend umgeht und wie man auf jemanden zugeht. Für viele Schülerinnen und Schüler dieser Schule ist es eine Erleichterung, dass die «paece-players» in der Pause für sie da sind, um ihnen zu helfen. Uns macht es allen grossen Spass.
Für diese Aufgaben brauchen wir: Zuverlässigkeit, Geduld, Verständnis, Ausdauer und gute Nerven. *Elena und Noelle*

Peaceplayer für alle!
Alle für peaceplayer!

www.primartherwil.ch

Schulfasnacht in Därwil

«Stohsch z'Därwil an dr Bahnhofstross so gsesch e Hufe Chind,
und frogsch was isch au hüt bloss los, as alli so verzauberet sind …»

Jetzt spätestens ist allen klar, es ist Schulfasnacht in Därwil!

Während Wochen wurde fleissig in allen Schulzimmern geklebt, gekleistert, geformt und gemalt, bis farbenfrohe, närrische Larven und Kostüme entstanden, die für die Fasnacht pünktlich fertiggestellt wurden.
Der diesjährige Umzug stand ganz im Zeichen der Kinder. Es zogen Sterne, Ritter, Schellenursli, Löwen, Wachteln, Schlümpfe, Schneekristalle, Kunstmaler, Mignons, und viele Sujets mehr durch das Dorfzentrum und verzauberten Därwil und die zahlreichen Zuschauer für diesen Nachmittag in ein farbenfrohes Spektakel. Klar, dass ein Bollerwagen randvoll gefüllt mit Räppli schon fest zum Programm für viele Klassen dazugehört!

Aufgrund der unsicheren Wetterlage gab es dieses Jahr kurzfristig einige Handgriffe mehr zu tätigen. Doch wir hatten Glück mit dem Wetter.
Die SchülerInnen-Guggenmusik sorgte mit viel Rhythmus und bekannten Melodien für ausgelassene Stimmung unterwegs. Nicht von ungefähr, die beteiligten Mittelstufenklassen übten den ganzen Januar für diesen bemerkenswerten Auftritt. Den fulminanten Schlusspunkt setzte die Gugge mit ihrem Konzert beim Bahnhofschulhaus.
Auch die beiden Fasnachtslieder: E Zügli vo Kostüm und Larve, und S`isch Fasnacht in Därwil entwickeln sich jedes Jahr traditionsgemäss zum Ohrwurm unter den Kleinen und werden mit grosser Freude am Schluss gesungen.
Nach dem gelungenen Umzug sowie dem obligaten Zvieri wurde eine fröhliche Schar Schülerinnen und Schüler am Freitag in die Fasnachtsferien entlassen. Herzlichen Dank allen Freiwilligen, den Drummlern und Pfiffern, die uns tatkräftig unterstützten! *www.primartherwil.ch*

Gesehen – und erfahren …

… dass s'Guggemammi von de Sambaschnoogge am Feisse Donnschtig (beim Kinderumzug: Bilder siehe oben) die musikalische Derniere gha het. *Foto: Küng*

Anzeigen: bibo@wochenblatt.ch

Gemeindewahlen 28. Februar 2016: in die Gemeindekommission

www.cvp-therwil.ch

Sandra Binggeli

Markus Dathe

Lukas Gschwind

Martina Gschwind

Matthias Hubeli

Marisa Imboden

Sibylle Imhof-Müller

Markus Keller

Niggi Kümmerli

Bea Kunzelmann

Marek Meder

Patrizia Scaioli

Thomas Schaad

Urs Strub

Rebecca Winteler

Find us on Facebook

Liste 5 CVP

«für e Dorf wo läbt»

1120396

Reto Wolf bisher
Dora Weissberg bisher

1124566
Ein dynamisches, eingespieltes Team wieder in den Gemeinderat
FDP Die Liberalen
28. Februar 2016 www.fdp-therwil.ch

Parteien

SVP Therwil

Abstimmungsempfehlungen für den 28. Februar

Gerne geben wir Ihnen bekannt, dass die SVP für die Eidg. Abstimmungen vom 28. Februar 2016 folgende Parolen beschlossen hat:

JA zur Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen Heiratsstrafe»

JA zur Volksinitiative «Zur Durchsetzung zur Ausschaffung krimineller Ausländer» (Durchsetzungsinitiative)

NEIN zur Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln»

JA zur Sanierung Gotthard-Strassentunnel

Wir danken Ihnen, wenn Sie bei der Abstimmung unseren Empfehlungen Folge leisten.

SVP Therwil, www.svp-therwil.ch

Vereine

Därwiler Kehrausball 2016

Freitag, 12. Februar

Der Strassenumzug 2016 von Therwil gehört bereits wieder der Vergangenheit an und am Freitag, 12. Februar, geht in der Mehrzweckhalle in Therwil mit dem «Därwiler Kehrausball», die diesjährige Fasnacht langsam dem Ende entgegen.
Der diesjährige Därwiler Kehrausball steht ganz im Zeichen der Guggenmusiken und deshalb heisst das Motto «*Die Guggenparty im Leimental*».
Wir werden ein Guggenspektakel mit den Guggenmusiken *Samba-Schnoogge* Therwil, *Agfrässini* Laufen, *Furzgugge* Reinach, *Ziggedreet* Basel, *Graffiti-Spukker* Reinach, *Häxeschränzer* Gebenstorf, *Ermitage-Schränzer* Arlesheim, *Schwarzbuebeschränzer* Nuglar und den *Hirzefäger* Breitenbach veranstalten.
Der Eintrittspreis liegt bei Fr. 10.–. Dabei ist ein Getränkebon von Fr. 5.– inbegriffen, wenn man kostümiert erscheint. Es gibt keine Altersbeschränkung und der Därwiler Kehrausball steht für alle offen, Jugendliche unter 16 Jahren bezahlen Fr. 5.– Eintritt, erhalten aber keinen Getränkebon.
Nochmals zur Erinnerung und zum dick Anstreichen im Fasnachtskalender:
Der Därwiler Kehrausball findet am **Freitag, 12. Februar, von 19.30 bis 2 Uhr (Türöffnung: 19.15 Uhr)** in der Mehrzweckhalle in Therwil statt.
Auf ein zahlreiches Erscheinen von vielen Fasnächtlern und Fasnachtsbegeisterten und eine tolle Stimmung am Därwiler Kehrausball 2016 freut sich heute schon das Organisationskomitee des Ringer-Clubs Therwil.
Wir bitten alle Besucher, **ab 22 Uhr** Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen und den Lärmpegel rund um die Halle so niedrig wie möglich zu halten. Wir danken den Besuchern, aber auch den Anwohnern fürs Verständnis.
Das Organisationskomitee des Därwiler Kehrausballs 2016

Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Fasnachtsferien

Die Bibliothek bleibt während den Fasnachtsferien geschlossen **(bis Samstag, 20. Februar).**
Verlängerungen können Sie auf Ihrem Konto via Homepage www.bibliothek-therwil.ch vornehmen.
Am Montag, 22. Februar, 15 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen schöne Fasnachtstage! *Das Bibliotheksteam*

Öffnungszeiten Schulferien

Bitte beachten Sie, dass wir in den Schulferien (Fasnachtsferien) geschlossen haben.
Ab dem **23. Februar** sind wir wieder **jeden Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr** an der Rauracherstrasse 6 in Therwil für Personen und Familien da, die unsere Unterstützung in Anspruch nehmen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter www.vereinphari.ch.

Leimentaler Ornithologenhock

Am Leimentaler Ornithologenhock treffen sich alle, die Freude an der Natur haben. Bei den Vorträgen bekommen Sie interessante Informationen aus spezifischen Lebensräumen von Vögeln, Tieren und Pflanzen, und Sie erleben hautnah mit, was Biodiversität ausmacht. Und zwar am:

Dienstag, 23. Februar, 20 Uhr in der Aula der Mehrzweckhalle, Therwil.

Es erwartet Sie eine interessante Präsentation über den *Steinkauz,* der in der Nordwestschweiz vor fast dreissig Jahren ausgestorben ist. Im Elsass und in Südbaden haben aber kleine Bestände überlebt. Der Steinkauz bevorzugt strukturreiche Landschaften mit Hochstammbäumen und extensiv bewirtschafteten Wiesen.

Steinkauz
Foto: R. Aeschlimann, Vogelwarte Sempach

Das trinationale Artenförderungsprogramm «Steinkauz und Obstwiesen» hat zum Ziel, die kleine Eulenart hier wieder anzusiedeln. Der Naturschutzbiologe *Lukas Merkelbach* koordiniert das Steinkauz-Projekt. Er informiert uns über den Stand des Steinkauz-Förderprogramms, berichtet über die grenznahen Bruterfolge und die Bedürfnisse, welche der Steinkauz an seinen Lebensraum stellt, und er zeigt auf, welche anderen Vogelarten ind Tiere ebenso von den Schutzmassnahmen profitieren. Zudem geben wir Ihnen auch Informationen über unsere Vereinstätigkeit in diesem Jahr. Anschliessend werden wir noch gemütlich zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen. Alle, die sich für unsere Natur interessieren, sind herzlich willkommen. Auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.

Natur- Vogelschutzverein Therwil

Tagesfamilien Therwil

Herzlichen Dank!

Ein herzliches «Dankeschön» geht an *Frau Zingg von der Therwiler Brockenstube.* Von den Einnahmen der Brockenstube hat Frau Zingg Fr. 2500.– an unseren Verein überwiesen. Wir haben uns über die grosszügige Spende sehr gefreut.
Hervorzuheben ist, dass alle Mitarbeiter der Brockenstube ehrenamtlich arbeiten und die gesamten Einnahmen sozialen Einrichtungen der Gemeinde Therwil zugutekommen. Die Artikel in der Brockenstube an der Alemannenstrasse sind liebevoll und übersichtlich ausgestellt sowie auf Funktionstüchtigkeit geprüft und werden zu sehr moderaten Preisen verkauft.

Der Vorstand Tagesfamilien Therwil

Majestätsbeleidigung …

In der letzten BiBo-Ausgabe haben wir auf Seite 16 über die Verleihung des Pro-Natura-Preises für den Birsmattehof berichtet. Und ein Bild von Gemeinderat Thomas Kamber und einem weiteren Herrn, der auf besagtem Hof seit Jahrzehnten arbeitet, publiziert. Dieser «zweite Mann» ist im 99er-Dorf nicht nur bekannt, sondern eine Institution. Aber oha lätz: Wir haben ihm einen falschen Namen gegeben. Denn er heisst nicht Simon Gschwind, wie es in der Bildlegende stand, sondern *Simon Gutzwiller*! Wir wissen, dass im 99er-Dorf die Familiennamen Gschwind und Gutzwiller nicht unhäufig sind. Und dass es wohl im Laufe der Jahrhunderte auch Menschen gegeben hat, die Gutzwiller hiessen und dann Gschwind – wie umgekehrt auch.

Kurzum: BiBo entschuldigt sich bei Herrn Simon Gutzwiller – kurz einfach «Simi» – für diesen Faux-Pas. Wir haben «Simi» Gutzwiller an der Fasnacht gesehen – und er hat uns unseren Irrtum (frei nach dem Motto: errare humanum est) verziehen.

Text und Foto: Georges Küng

Guggekonzert auf dem Dorfplatz

Ja, es regnete. Zeitweise schiffte es sogar so richtig. Es war windig. Und ab und zu gingen Windböen. Aber diese durchaus natürlichen Begleitumstände konnten nicht verhindern, dass das «Guggekonzert uf em Dorfplatz» zu einem vollen Erfolg wurde. Für jene Guggen, die auftraten. Und für die vielen, die zuhörten und mittanzten. Ja, dieser Fasnachtsmontag war sensationell – oder wie eine Gruppe von Jungs und Mädels in ihrer Sprache sagte: «Es isch hueregeil, dass Därwil auf dem Dorfplatz ein Guggenkonzert organisiert.» Wie wahr. *Text und Fotos: Georges Küng*

FDP Die Liberalen
Liste 1
Engagement und Kompetenz für die Gemeindekommission
1124565
Reto Baumgartner
Roger Bolten
Alexander Geigy
Manuel Heitz
Kaspar Kunz
Tycho Leifels BISHER
Hansjörg Lüscher
Daniel Plüss
Corina Schreier
Martin Schreier
Edith Thalmann
Kurt Tinner
Fritz Vischer BISHER
28. Februar 2016 www.fdp-therwil.ch

Leserbriefe

Gedanken zum Leserbrief/Reaktionen

«Die Sicherheit unserer Töchter und Frauen»

Es gibt nicht immer mehr Vergewaltigungen. Die Zahlen sind seit Jahren ähnlich hoch. Die Täter bei Vergewaltigungen sind rund 60 Prozent Ausländer. Sexuelle Nötigung wird von rund 48 Prozent Schweizern begangen. Es sind sich wohl alle Leser einig, dass jede Vergewaltigung eine zu viel ist, unabhängig der Nationalität des Täters. Die Täter müssen hart bestraft werden und ihre Strafe auch verbüssen.
Wir haben den Leserbrief von Frau Schneider auch mehrmals gelesen. Wie aber Herr Gschwind ihn als «neutral und bedacht geschrieben» empfinden kann, bleibt uns wirklich ein Rätsel.
Kinder werden flügge. Sie kämpfen für ihre Freiheiten und ihre Selbstbestimmung. Dieses Loslassen war für uns, und ist es auch heute noch, manchmal nicht leicht. Mit unserer Erziehung versuchten wir unseren Kindern zu lehren, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, handlungsfähig, eigenständig und selbstdenkend zu sein. Und ihnen Mut und Zuversicht für ihr Sein mitzugeben, damit sie stark für das Leben sind.
Angst bewirkt das Gegenteil. Und genau solche Ängste schürt die SVP, Herr Gschwind. Sie politisiert vor allem mit Angstmacherei. Die SVP ist ja vieles, aber unbeteiligt garantiert nicht! Mit ihrem Verhalten will Frau Schneider ihre Tochter vor einer gefährlichen Situation schützen. Das verstehen wir gut. Aber wann kann die Tochter sich selbst schützen? Und kann sie das plötzlich einfach so?
Der Besuch eines Selbstverteidigungskurses wäre sicher ein gutes Mittel. Dort lernt man, Risiken zu erkennen und Situationen richtig einzuschätzen und sich zu verteidigen. Das hilft langfristig. Allen.
«Gutmenschen» Doris und Felix Steiner, Therwil

Därwiler Ehrepriis 2016

Nachdem wir etwas Abstand zu all den Gratulationen und überwältigenden Reaktionen haben, wollen wir uns bei der Gemeinde Therwil herzlich für alles bedanken.
Der gelungene und feierliche Anlass in der Mehrzweckhalle wird uns nachhaltig in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle möchten wir aber deutlich darauf hinweisen, dass ohne die Unterstützung der Behörden Therwils und der Abwarte unser Hallensport gar nicht so betrieben werden könnte. Das gegenseitige langjährige Vertrauen ermöglicht es erst und ist nie selbstverständlich.
Wir beide sind uns nicht gewohnt, im Rampenlicht zu stehen. Weder unser Sport Volleyball noch unser Trainingsbetrieb oder die ganzen administrativen Belange des Clubbüros und der Technischen Leitung werden an die grosse Glocke gehängt. Umso mehr berührt dann, wenn wir durch die Ehrung realisieren, dass all die ehrenamtliche Hintergrundarbeit schon bemerkt wird. Und dass sie sogar zum ersten Rang gekürt wird. Wir danken der Kommission zu ihrem Entscheid und freuen uns riesig über den 99er-Kreisel. Ein Teil des Lobes geben wir gerne an unsere Mitstreiter im Vorstand, die ganzen Volleyballer und ihre Angehörigen weiter, denn sie sind Teil der Anerkennung!
Sue Moser und Christoph Markwalder, Therwil

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Antwort auf Leserbriefe

- ***Die Sicherheit unserer Töchter und Frauen, Gabriela Schneider vom 21. Januar 2016, Seite 20***
- ***Antwort zum Leserbrief «Die Sicherheit unserer Töchter und Frauen» Diana Marku vom 28. Januar 2016, Seite 31***
- ***Reaktion zum Leserbrief von Diana Marku, R. Gschwind vom 4. Februar 2016, Seite 23***

Befürwortung des Leserbriefes von Diana Marku,
Frau Marku, Ihre Antwort zum Leserbrief «Die Sicherheit unserer Töchter und Frauen» von Frau Gabriela Schneider vom 21. Januar 2016 widerspiegelte genau meine Reaktionen. Ich war sehr froh und dankbar, dass Sie auf diese verdeckte Propaganda der zur Abstimmung stehenden Initiative geantwortet haben.
Den öffentlichen, bösen Angriff auf Ihre Person im Folgebrief von R. Gschwind erschütterte mich. Es tut mir sehr leid und beunruhigt mich, dass man Ihren Mut zur sachlichen Wahrheit so mit Füssen treten kann. *Monika Tsai, Therwil*

Danggschön!

Ich möchte dr Frau Meier und im Herr Moosbrugger für dä tolli Fasnachtsgottesdienscht und dr Guggemusig Durlips nonnemool ganz härzligg dangge, es isch e super Gottesdienscht gseh.
Dr Meierlimei, Therwil

Das Schweigen des Schweizerischen Anwaltsverbandes (SAV) zur Durchsetzungsinitiative

Aufruf von 350 Juristinnen und Juristen beider Basel; BaZ vom 3.2.2016 und Bz vom 4.2.2016
Mit einer halben Zeitungsseite gegen die Durchsetzungsinitiative haben sie das Schweizer Volk geehrt! – Wohingegen umso mehr auffällt, wie schweigsam der Schweizerische Anwaltsverband (SAV) mit seinen fast 10 000 Mitgliedern auf die bevorstehende Abstimmung zur Durchsetzungsinitiative reagiert.
Ich bin grundsätzlich der Meinung, dass sich Anwälte und Anwältinnen nicht einzumischen hätten, wenn der Souverän die Grundordnung regle, denn es könnte sich im Gegenteil als ein Schuss nach hinten erweisen, wenn eine akademische Elite dem Volk erklären wolle, was es zu tun und zu lassen habe.
Elisabeth F. von Wartburg, Therwil

Geschätzte LeserInnen

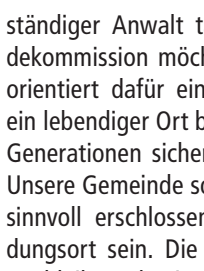
BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Gemeindewahlen

FDP.Die Liberalen

In die Gemeindekommission

Hansjörg Lüscher



Ich, 75, bin verheiratet und in Binningen aufgewachsen. Seit 1987 wohne ich in Therwil, wo ich während 25 Jahren als Lehrer einer Berufswahlklasse tätig war. Meine Informatikkenntnisse gebe ich nun in den monatlichen Treffen im Computercafé 60+ in unserer Gemeinde an die Seniorinnen und Senioren weiter. Unser Gemeinwesen wird sich in den nächsten Jahren vermehrt den Fragen der Betreuung im Alter stellen müssen. Hier, aber auch in andern Bereichen biete ich meine Unterstützung an.

Daniel Plüss

Ich, 47, bin verheiratet und wohne mit meiner Familie seit elf Jahren in Therwil. Unsere zwei Kinder besuchen hier die Schulen. Beruflich bin ich als selbstständiger Anwalt tätig. In der Gemeindekommission möchte ich mich lösungsorientiert dafür einsetzen, dass Therwil ein lebendiger Ort bleibt, in dem sich alle Generationen sicher und daheim fühlen. Unsere Gemeinde soll ein verkehrsmässig sinnvoll erschlossener Arbeits- und Bildungsort sein. Die Finanzen müssen im Lot bleiben, damit auch künftige Generationen Handlungsspielraum haben.

Corina Schreier

Ich, 40, wohne seit zwölf Jahren in Therwil, bin verheiratet und habe zwei noch kleine Söhne. Als diplomierte Betriebswirtschafterin HF bin ich als Key Account Manager bei einem Pharmaunternehmen tätig und überdies Vizepräsidentin des Vereins Familienzentrum Therwil. Ich setze mich dafür ein, dass Therwil familienfreundlich, aber auch ein attraktiver Standort für KMU ist. Mir ist der Ausbau des Bildungsangebots wichtig. Auch Themen wie gesunde Lebensweise und Ernährung gehören dazu.

FDP.Die Liberalen

DWRW wieder in den Gemeinderat!

DWRW – das sind die Initialen unserer bisherigen Gemeinderätin Dora Weissberg und unseres Gemeindepräsidenten Reto Wolf. «D» wie Dora steht für das Durchhaltevermögen der ehemaligen Staatsanwältin, «R» wie Reto für Realitätssinn und Routine im Sinne von langjähriger Erfahrung. Die beiden «W» bedeuten Wissen und Weitsicht. Diese Eigenschaften sind das, was wir im Gemeinderat brauchen. Dora Weissberg und Reto Wolf erfüllen diese Punkte voll und ganz. Sie sind deshalb erste Wahl am Wochenende vom 27./28. Februar. Uns selbst und unserem Dorf zuliebe!
Der Schweiz und der Rechtssicherheit zuliebe lehnen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Durchsetzungsinitiative bitte ab. Auf dem internationalen Parkett lässt uns dieses problembehaftete Begehren zu Eigenbrötlern verkommen. Auf der nationalen Ebene gefährdet es unser liberales Rechtssystem, zu dessen Qualitäten die Verhältnismässigkeit, die Prüfung jedes Einzelfalls und die Gewaltenteilung gehören.
Ohne das Konzept der Gewaltenteilung gäbe es unsere 15-köpfige Gemeindekommission nicht. Als Organ zwischen Gemeinderat und Gemeindeversammlung prüft und hinterfragt sie die Anträge des Gemeinderats. 13 Persönlichkeiten stellen sich für die FDP.Die Liberalen zur Wahl in diese Kommission. Wiederum stellen wir in dieser Nummer des BiBo drei von ihnen vor. Liste 1 von der FDP.Die Liberalen ist die gute Wahl! Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.
Weiteres auf unserer Homepage:
www.fdp-therwil.ch/gemeindewahlen-2016

CVP Therwil

Gemeindewahlen – Dorfpolitik

«Mit Politik hab ich nichts am Hut, da halt ich mich raus» ist eine oft gehörte Antwort, wenn in Gesprächen dieses Thema aufkommt. Das ist in unserer Demokratie eigentlich eine bedenkliche Aussage. Denn Politik gestaltet unser Leben in fast allen Bereichen, örtlich (z.B. Dorfpolitik), gesellschaftlich (z.B. Sozialpolitik) oder sachbezogen (z.B. Finanzpolitik). Natürlich können wir uns im Alltag vom «Politik machen» distanzieren und unsere Voten zu Vorlagen letztendlich an Abstimmungen abgeben.

Umso wichtiger ist aber, dass wir die Vollmachten, die es braucht um diese Vorlagen auszuarbeiten und vors Volk zu bringen (oder z.B. mit dem Budget der Gemeindeversammlung vorzulegen), an Leute delegieren, denen wir vertrauen können, weil wir sie persönlich kennen, oder weil sie von Parteien vorgeschlagen werden, deren Programme unseren Ansichten mehrheitlich entsprechen. Dazu gehört auch ein entsprechender Leistungsausweis, wie ihn die CVP in Therwil vorweisen kann. Das wird auch in den Gemeindewahlen vom 28. Februar klar, wo unsere drei bewährten Gemeinderäte wieder kandidieren, ebenso wie unsere vier bisherigen Mitglieder in der Gemeindekommission.

Aber auch die «neu» kandidierenden elf Persönlichkeiten auf unserer Liste 5 sind voll motiviert, die Dorfpolitik mitzugestalten, mit ihrem bereits gezeigten Engagement im sozialen Bereich, in Vereinen, oder in Kommissionen. Mit Ihrer Unterstützung, geschätzte Wählerin, geschätzter Wähler, von Rolf Frei, Thomas Kamber und Beat Zahno für den Gemeinderat und mit dem Einlegen der Liste 5 für die Gemeindekommission übergeben Sie einen Teil Ihrer politischen Verantwortung an kompetente Mitbürger(innen), und an die CVP, die sich für ein lebendiges Därwil engagiert.

CVP Therwil
Die Ortspartei «Für e Dorf wo läbt»
www.cvp-therwil.ch

Leserbriefe

Reto Wolf und Dora Weissberg:

Kompetenz und Tatkraft im Gemeinderat

Bei der heutigen Grösse von Therwil sind die Anforderungen an ein Gemeinderatsmitglied sehr anspruchsvoll: Team- und Führungstalent, Bürgernähe, energisches Angehen der anstehenden Aufgaben und oft auch eine dicke Haut sind gefragt. Ich bin überzeugt, dass Dora Weissberg und Reto Wolf diese Anforderungen wie bisher erfüllen werden.
Im April 2015 wurde *Dora Weissberg* als neue Gemeinderätin mit einem Glanzresultat gewählt, das hohe Erwartungen weckte. Sie hat sich rasch und vertieft in das Ressort Kultur / Vereine / Friedhof / Sicherheit eingearbeitet, das ihr beim Amtsantritt im Juni zugeteilt wurde. Wo immer sie auftritt, an der Gemeindeversammlung, vor ihrer Feuerwehr oder an andern Anlässen: Sie strahlt Offenheit, Sicherheit und eine Selbstverständlichkeit aus, als wäre sie schon jahrelang als Gemeinderätin dabei. Erwartungen erfüllt!
Reto Wolf ist seit 2002 im Gemeinderat und seit 2011 unser Gemeindepräsident. Ein Präsi zum Anfassen, der die Leute im Dorf ebenso so gut kennt wie seine Dossiers, zu denen neben dem Präsidium auch das Ressort Finanzen gehört. Und diese hat er bekanntlich bei moderatem und jahrelang konstantem Steuerfuss im Griff. Reto Wolf hat die Kompetenz und die Tatkraft, in Therwil wichtige Dinge zu bewegen; dies auch in einem komplexen Umfeld und gelegentlich gegen beträchtliche Widerstände. So ist es wohl weitgehend seinen Stärken im Durchsetzen und Kommunizieren zu verdanken, dass der Spatenstich für das neue Schulhaus Wilmatt kürzlich stattfinden konnte.
Dora Weissberg und Reto Wolf sind tragende Persönlichkeiten in unserem Gemeinderat, die auch Ihre Stimme verdienen für eine überzeugende Wiederwahl am 28. Februar. *Beat W. Müller, Therwil*

Matthias Hubeli wieder in die Gemeindekommission

Matthias ist sehr engagiert im Dorf, sei es als Präsident des Handballclubs Therwil, als aktiver Fasnächtler oder als OK-Präsident vom NWCH Schwingfest 2017, welches in Therwil stattfinden wird. Als Familienvater von zwei Kindern, welche im Schulalter sind, kennt er auch bestens die Probleme und Bedürfnisse der Eltern. Ich finde es enorm wichtig, dass Personen in der Gemeindekommission Einsitz nehmen, welche mit dem Dorf und den Menschen hier verbunden sind und ihre Sorgen und Wünsche kennen.
Ich kenne Matthias nun schon seit dem Kindergarten und weiss, dass es solche Leute wie ihn in der Dorfpolitik braucht – Deshalb empfehle ich Ihnen, Matthias 2 x auf die Liste der Gemeindekommission zu setzen. *Roman Heggendorn, Therwil*

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

R. Tanner
Maler/Tapezierer/Reinigungen
günstig, sauber und zuverlässig
Unverbindliche Offerte anfordern unter 079 781 30 50.
1114214

Landschaftsgärtner übernimmt Winterschnitt an Bäumen und Sträuchern.
Günstige Pauschalpreise.
Natel 079 844 18 95
1125008

Räumungen.org
Hellacker 470, 4245 Kleinlützel
Haushaltauflösungen, Räumungen, Entsorgungen, Transporte, Kleinumzüge
Mobil +41 79 784 12 12, Festnetz +41 61 773 00 28
www.räumungen.org, david.bollig@räumungen.org

bekam®
16 Jahre Erfahrung
bekam ag
im Birs-Center
4242 Laufen
Mo. geschlossen
Di.–Fr. 9–12 Uhr/14–18 Uhr
Sa. 9–12 Uhr
Tel. 061 761 44 77
www.bekam.ch
FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-HAUSHALTGERÄTE UND SANITÄRINSTALLATIONEN
Super Winter-Aktion
V-ZUG 50% Siemens 50%
Bosch 50% Bauknecht 50%
Electrolux und Miele auf Anfrage
Ausser Zubehör- und Ersatzteile
Grosse Ausstellung
Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage, Entsorgung, Reparaturen
FREISTEHENDE- SOWIE EINBAUGERÄTE SCHWEIZER UND EURONORM.
TURMIX JURA BOSCH ELECTROLUX V-ZUG SIEMENS SCHULTHESS AEG ROTEL BRAUN SAECO MIELE BAUKNECHT

Reinigungen, Aufräumungen, Umzüge und Entsorgungen
AO Alorant Service
Tel. 076 711 22 38
1123947

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch
K31_1118958

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)

Gemeinde-informationen

Schliessung der Gemeindeverwaltung an der Basler Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung bleibt an der Basler Fasnacht am **Montagnachmittag, 15. Februar 2016,** und am **Mittwochnachmittag, 17. Februar 2016,** geschlossen.

Bei Todesfällen besteht am 15. und 17. Februar 2016 bis 16.00 Uhr unter der Nummer 079 108 35 57 ein Pikettdienst.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Fasnacht.

Die Gemeindeverwaltung

Neue Sport- und Freizeitanlage Toggessenmatten / Neuer Gemeindewerkhof

Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Ettingen zu einer Informationsveranstaltung über die beiden Vorprojekte neue Sport- und Freizeitanlage Toggessenmatten mit Vereinslokal und neuer Gemeindewerkhof ein.

Die öffentliche Informationsveranstaltung findet statt am:
Dienstag, 1. März 2016, 19.30 Uhr in der Aula Schulanlage Hintere Matten

Der Gemeinderat

Voranzeige Einwohnergemeindeversammlung

Die nächste Einwohnergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 16. März 2016, 19.30 Uhr, in der Aula «Hintere Matten», statt.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinderatswahlen am 28. Februar 2016

Information zum Wahlprozedere

Am Sonntag, 28. Februar 2016, wählen die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner in Ettingen die 7 Mitglieder des Gemeinderats für die neue Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020. Dabei handelt es sich um eine Urnenwahl im Mehrheitswahlverfahren (Majorz). In diesem Wahlverfahren gibt es keine Meldepflicht der Kandidatinnen oder Kandidaten bei der Gemeindeverwaltung oder an anderer Stelle. Es obliegt den Kandidierenden, in geeigneter Weise auf sich aufmerksam zu machen, z.B. durch Plakate, Flyer, Inserate, Leserbriefe, etc.
Die Gemeinde hat für alle Kandidierenden die Organisation eines gemeinsamen Wahlprospektversands übernommen. Alle Haushalte sollten zwischenzeitlich den Wahlprospektversand erhalten haben.
Wählbar sind nicht nur die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlprospektversand, sondern alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner in Ettingen.
Das Stimm- und Wahlkuvert sollten Sie bis spätestens Freitag, 5. Februar 2016, durch die Post erhalten haben. Auf dem Wahlzettel für die Gemeinderatswahl befinden sich 7 leere Linien. Auf jede Linie können Sie maximal eine zu wählende Person schreiben. Es ist zwingend, den amtlichen Wahlzettel zu benutzen, welcher handschriftlich auszufüllen ist. Bitte beachten Sie, dass bei brieflicher Stimmabgabe das Stimm- und Wahlkuvert bis 17 Uhr des Tages vor dem Abstimmungs- oder Wahltag in der Gemeindeverwaltung eingetroffen sein muss. Am Wahlsonntag ist ausserdem die persönliche Stimmabgabe im Wahlbüro auf der Gemeindeverwaltung von 9 bis 12 Uhr möglich.
Im Majorzsystem ist gewählt, wer das Absolute Mehr erreicht. Dabei werden die gültigen Stimmen durch die doppelte Anzahl der zu Wählenden geteilt. Die auf den Quotienten folgende höhere Zahl ist das Absolute Mehr. Erreichen mehr Personen, als zu wählen sind, das Absolute Mehr, sind diejenigen mit den meisten Stimmen gewählt. Erreichen weniger Personen, als zu wählen sind, das Absolute Mehr, ist eine Nachwahl anzuordnen, in welcher diejenigen Personen gewählt sind, welche am meisten Stimmen erhalten haben (Relatives Mehr). Sollte es zu einer Nachwahl kommen, wird diese am 10. April 2016 stattfinden.
Das Ergebnis der Gemeinderatswahlen wird unmittelbar nach dem Feststehen des Ergebnisses im Schaukasten bei der Gemeindeverwaltung sowie auf der Homepage www.ettingen.ch veröffentlicht.
Am Sonntag, 5. Juni 2016, findet sodann die Wahl der Gemeindepräsidentin oder des Gemeindepräsidenten statt. Auch bei dieser Wahl handelt es sich um eine Urnenwahl im Mehrheitswahlverfahren, wobei die Stille Wahl zulässig ist. Sollte im ersten Wahlgang niemand das Absolute Mehr erreichen, findet am 26. Juni 2016 die Nachwahl für das Gemeindepräsidium statt. Als Gemeindepräsidentin bzw. Gemeindepräsident sind alle Mitglieder des Gemeinderats, also alle am 28. Februar 2016 Gewählten, wählbar.

Der Gemeinderat

Die neuen Tageskarten sind da!

Die Tageskarten ab März 2016 bis Februar 2017 sind auf der Einwohnerkontrolle Ettingen eingetroffen und können bezogen werden.

Wie bisher bietet die Gemeinde Ettingen pro Tag 5 SBB-Tageskarten zum Preis von Fr. 40.– pro Stück an. Die Tageskarten können am Schalter der Einwohnerdienste während den Öffnungszeiten ohne vorherige Reservation bezogen werden. Sie finden den Kalender mit der Anzahl freier Tageskarten auf unserer Website www.ettingen.ch.
Die Tageskarte der SBB bietet Ihnen auf dem Streckennetz der SBB in der Schweiz freie Fahrt für einen vorausbestimmten Tag. Analog zum Generalabonnement der SBB ist sie auch für meisten Schifffahrtslinien, für Nahverkehrsmittel (Tram/Bus) und vereinzelt auch für Privat- und Bergbahnen gültig. Den Geltungsbereich finden Sie auf der Website der SBB unter www.sbb.ch/abos-billette/abonnemente/ga.html.

Umtausch und Rückerstattung sind ausgeschlossen, es werden keine Reservationen entgegengenommen und die Tageskarten müssen am Schalter direkt bar, mittels Postcard oder EC bezahlt werden.

Die Gemeindeverwaltung

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

5. Februar 2016: ***La Scalea Antonio,*** geb. 1954, von Italien, wohnhaft gewesen am Kammermattweg 2 in Ettingen. Abdankung Donnerstag, 11. Februar, 11 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Wolfgottesacker in Basel.

8. Februar 2016: ***Stebler-Ackermann Alice,*** geb. 1930, von Nunningen SO, wohnhaft gewesen an der Leymenstrasse 3 in Ettingen. Abdankung Donnerstag, 18. Februar 2016, 14 Uhr in der katholischen Kirche Ettingen, anschliessend Beisetzung auf dem Friedhof Ettingen.

Baugesuch

Baugesuch Nr. 0259/2016
Parzelle(n) Nr. 1304
Projekt:
Um-, An- und Ausbau Mehrfamilienhaus / Kamin für Pelletsheizung, Kirchgasse 9, 4107 Ettingen
Gesuchstellerlin:
Gähwiler-Studer Elisabeth, chemin De-La-Montagne 104, 1224 Chêne-Bougeries
Projektverfasserlin:
Müller Philippe Architekt, Burgweg 15, 4058 Basel
Auflage bis: 22.2.2016

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung bei der Bauabteilung eingesehen werden.
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut
in der Regel jeden Dienstag
(siehe Abfallkalender)

Biosammlung
Mittwoch, 24. Februar 2016

Papier/Karton
Mittwoch, 2. März 2016
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Brennbares Grob-Sperrgut
Mittwoch, 16. März 2016

Häckseldienst
Mittwoch, 23. März 2016

Metall-Abfuhr
Mittwoch, 13. April 2016

Feuerwehr Ettingen 2016

Mittwoch, 24. Februar
Fahrübung, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 2. März
Gruppenführerübung, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 9. März
Mannschaftsübung, 19.30–22.15 Uhr

Donnerstag, 17. März
Leitungsausschuss Feuerwehr, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 6. April
Pikettübung, 19.30–22 Uhr

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass/Wer	Ort
14. Februar 18.45 Uhr	Fackelumzug zum Fasnachtsfüür Kulturhistorischer Verein	Coop, Parkplatz
18. Februar 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
25. Februar 14–17 Uhr	Senioren-Nachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
26. Februar 14–15.15 Uhr	Märchennachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
26. Februar 19 Uhr	Lesung mit Fritz Hammer «Katzen-Jetset-Leben», Bibliothek Ettingen	Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen
27. Februar 18 Uhr	Gottesdienst mit Beteiligung Chor Kirchenchor Ettingen	Kath. Kirche, Ettingen
28. Februar 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenband «Rock in church», Ref. Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Oberwil
5. März 10–12 Uhr	Rosenverkauf für «Brot für alle»/ «Fastenopfer», Reformierte Kirchgemeinde	vor Migros
6. März 18 Uhr	Zämme fyyre – zämme ässe, Gottesdienst für Gross und Klein mit gemeinsamem Nachtessen, Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
7. März 19.45 Uhr	Schnupperprobe Gugger-Gugge Ettigä	Schulanlage Hintere Matten, Aula
10. März 10.30 Uhr	Buchstart-Veranstaltung Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek, Ettingen
10. März 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
10. März 14–17 Uhr	Senioren-Nachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
11. März 10.30 Uhr	Buchstart-Veranstaltung Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek, Ettingen
11. März ab 20 Uhr	32. Generalversammlung Obstbauverein Ettingen und Umgebung	Ettingen
12. März	Generalversammlung Blauenbiker Mountain-Bike-Club	Restaurant Rebstock «Trubebeeri», Ettingen
13. März 11 Uhr	Ökum. Gottesdienst für Gross und Klein mit Fastensuppe-Essen, Ref. Kirchgemeinde	Rekizet

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Parteien

SP Ettingen

Parolen für die Abstimmung vom 28. Februar

Am 28. Februar stehen äusserst wichtige Wahlen an. Die SP empfiehlt Ihnen zu den Vorlagen folgende Parolen:
JA zur Spekulationsstopp-Initiative. Wenn mit Handel und Spekulationen mehr Gewinn mit Nahrungsmitteln gemacht wird, dann können die Bedürftigsten sich das Essen noch weniger leisten und es gibt mehr Menschen, welche an Hunger oder Mangelernährung leiden und sterben. Wir tragen Verantwortung! Flüchtlingsströme entstehen auch da, wo Menschen nichts zu essen haben. Mit Essen spielt man nicht!

NEIN zur zweiten Gotthardröhre. Der Bau einer zweiten Röhre ist zu teuer und unnötig. Mit der NEAT haben wir ein enormes Jahrhundertbauwerk erschaffen, welches nun durch einen Strassentunnel schon wieder konkurrenziert werden soll. Mehr Güter auf der Bahn bedeutet weniger auf der Strasse. Das bringt mehr **Sicherheit!**

NEIN zur SVP-Durchsetzungsinitiative. Mit einer teuren Propaganda und falschen Behauptungen soll unser Rechtsstaat rechtskonservativer Polemik geopfert werden. Wollen wir wirklich die Gewaltentrennung, ein wichtiger Pfeiler unserer Demokratie, aushebeln? Nein!

NEIN zur CVP-Ehe-Initiative. Die CVP möchte sich als Familienpartei positionieren. Dabei ignoriert sie, dass das Steuersystem nur noch ungerechter wird. Eine Annahme der Initiative verhindert oder verzögert eine gerechte Steuerreform. Es gibt viele Lebensmodelle. Nur eines davon, die Ehe von Mann und Frau, in der Verfassung festzuschreiben, ist diskriminierend.

Wir danken Ihnen, dass Sie unseren Empfehlungen folgen!

SP Ettingen – für alle statt für wenige!
www.sp-ettingen.ch

Die Gemeindehomepage
www.ettingen.ch

Gemeindeverwaltung:
Kirchgasse 13,
Telefon 061 726 89 89, Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:
Montag 8.30–11.30 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Dienstag 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 8.30–11.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:
Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

Gemeindeverwalter:
Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten:
Telefon 079 269 66 78

Gemeindepolizei:
Jörg Linder, Tel. 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden: Montag–Freitag 9–11 Uhr
bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Werkhof:
Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und 079 241 90 64

Brunnenmeister:
Peter Stöcklin, Tel. 079 645 95 10 (tagsüber) und 061 726 89 60 (Pikettdienst)

Förster:
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:
Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:
Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage *www.ettingen.ch.*

Geschwindigkeitskontrollen im Januar 2016

Die Polizei Basel-Landschaft führt für die Gemeinde Ettingen regelmässig Radarkontrollen auf Gemeinde- und Kantonsstrassen durch. Die Ergebnisse der Messungen können Sie nachstehender Tabelle entnehmen:

Datum	Zeit	Ort	Fahrtrichtung	km/h	Gemessene Fahrzeuge	Übertretungen
21.01.16	16.03–17.18	Aeschstrasse	Ettingen Zentrum/Aesch	60	1003	59
26.01.16	09.54–11.24	Therwilerstrasse	Hofstetten/Therwil	60	647	12

Ein ganz spezieller Umzug im Guggerdorf

Eingefleischte Fasnächtler boten dem trüben Wetter die Stirn. Farbenfrohe Wagencliquen und laute Guggen aus Basel prägten den Umzug vom vergangenen Sonntag. Der BiBo war dabei.

Wie auch in anderen Gemeinden machte das trübnasse Wetter dem grossen Fasnachtsumzug am letzten Sonntag im Guggerdorf teils einen Strich durch die Rechnung. Der ganz grosse Besucheransturm blieb wohl vor allem deshalb leider aus. Doch gerade wegen des trüben Wetters stachen die Wagen, Guggen und Cliquen, die sich von den widerborstigen Umständen nicht beirren liessen, umso farbenfroher ins Auge: Besonders die Wagenclique «Plauderi» fiel mit ihrem Wagen, einer Art subtropischer Sommeroase mit Palmen auf Rädern, besonders auf – Hitze und Klimaerwärmung waren das Thema (siehe Bild Front). Die «Tekkilla Buebe» lästerten über den Abgasskandal von VW und die «Dorfzigge» über unsere «Trämmli.» Und wie an den meisten Fasnachtsumzügen wurde die FIFA samt Sepp Blatter gehörig über den Tisch gezogen: MAFIFA eben.

Auch ein bedauerliches lokales Ereignis, das im vergangenen Sommer Ettingen in die Schlagzeilen brachte, wurde thematisiert: Die Rede ist von einem ziemlich dramatischen Feuerwerksunfall an einem Firmenfest im vergangenen Sommer. Da der Firmeninhaber für den Zwischenfall ganz und gar keine Schuld trägt, soll hier im Text der Firmenname nicht unnötig strapaziert werden.

Das Fasnachtskomitee Ettingen war sich auch nicht zu vornehm, drei Gastguggen aus Basel, unter anderem die Wundergugge, einzuladen. Sie liessen es so richtig krachen und gaben schon einen musikalischen Vorgeschmack auf das grosse Gugge-Konzärt letzten Dienstag.

Unglaublich viel ehrenamtliche Arbeit steckt in einer solchen Fasnacht: Angefangen von Fasnachtsabzeichen über die Wagen und Kostüme bis hin zur logistischen Organisation. Ob das Wetter mitmacht, ist eine andere Frage.

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe war aber die Fasnacht im Guggerdorf noch längst nicht vorbei. In der nächsten Ausgabe soll mit einigen Schnitzelbänken vom «Schnitzeli!» und Impressionen vom Gugge-Konzärt die Fasnachts-Berichterstattung abgeschlossen werden.

Text und Fotos: Caspar Reimer

Vereine

Fackelzug in Richtung Rebhügel zum Fasnachtsfeuer

KULTURHISTORISCHER VEREIN ETTINGEN

Da wir in Ettingen die Traditionen zur Fasnachtszeit weiter pflegen wollen, laden wir Sie am **Sonntag, 14. Februar,** zum Fackelzug in Richtung Rebhügel zum Fasnachtsfeuer ein. Sie können dort miterleben, wie das Fasnachtsfeuer mit den mitgetragenen Fackeln entzündet wird. Die Funken werden nicht nur beim Fasnachtsfeuer sprühen, sondern auch beim altüberlieferten «Schiiblischiesse». Die Fackeln werden gratis vom Kulturhistorischen Verein abgegeben. Die Abgabe erfolgt am **Sonntag, 14. Februar, um 18.45 Uhr auf dem Parkplatz beim Coop Ettingen.**

Gerne erwarten wir wiederum ein reges Interesse an diesem Brauch und wünschen den Kindern und Eltern an diesen Tagen viel Spass bei den Vorbereitungsarbeiten. *Kulturhistorischer Verein Ettingen*

BIBLIOTHEK ETTINGEN

Lesung mit Fritz Hammer Katzen-Jetset-Leben

Freitag, 26. Februar, 19 Uhr

Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
Bibliothek Ettingen, Schulhaus Trakt 3

Ein weisser Kater aus dem Tierheim und eine weisse Katze, die in der Wildnis ausgesetzt wurde, lieben es zu reisen und Unsinn zu machen. Die beiden Katzen erzählen originelle und berührende Geschichten aus ihrem turbulenten Leben – unterhaltsam vorgetragen vom Berliner Schauspieler und Autor Fritz Hammer.

Nach der Lesung haben die Besucher die Möglichkeit, das mit Fotos illustrierte Buch zu kaufen und signieren zu lassen.

Der Eintritt ist frei. Kollekte.

Anmeldung erwünscht bis Donnerstag, 25. Februar:
info@bibliothek-ettingen.ch
Tel. 061 726 87 79
buchhandlung@stoecklinmedia.ch
Tel. 061 722 13 49 *Ihr Bibliotheksteam*

Märchennachmittag

Für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren

Freitag, 26. Februar, 14–15.15 Uhr
im kath. Pfarreiheim in Ettingen

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Wir laden die Kinder zusammen mit den Mamis oder Grosis ein, diesen Nachmittag mit uns zu geniessen. Wir erzählen eine Geschichte, basteln etwas dazu, singen, üben Fingerversli und essen zusammen ein kleines Zvieri.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser unterhaltende Anlass gratis. Von Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– verlangen.

Anmeldungen unter:
Barbara Brodmann, Tel. 061 721 27 43, am besten erreichbar über den Mittag und abends ab 18.30 Uhr oder übers Natel 076 761 36 44.

Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.
Der nächste Märchennachmittag findet am **18. März** statt.

BiBo online:
www.**bibo**.ch

Leserbriefe

Werte leben: Durchsetzungsinitiative NEIN

Was hat das Einstehen für zugesicherte Geldbeträge an gemeinnützige Institutionen im Landrat mit der Durchsetzungsinitiative zu tun?

Es geht um Werte bzw. Wertschätzung, die wir für uns und unsere Familien selbstverständlich einfordern. Es sind Werte wie: Unterstützung der Selbsthilfe, Achtung gegenüber den sozial Geschwächten, vor dem Alter, gegenüber Behinderten, chronisch Kranken, der Natur usw…

Dies ist ein Teil unserer Kultur, den wir leben müssen, und es sind Werte hinter denen wir auch im Alltag stehen müssen, um sie als unsere Kultur den uns Fremden direkt zu vermitteln.

Dazu gehört auch, dass wir nicht neue Gesetze nur für Ausländer kreieren, sondern den Willen haben, und wenn nötig auch die Finanzen bereitstellen, um unsere bestehenden Gesetze umzusetzen. Die Durchsetzungsinitiative löst keine Probleme, sondern schafft zusätzliche.

Landrätin Christine Gorrengourt-Thüring

Wichtige Initiativen

NEIN zur Durchsetzungsinitiative, JA zum Rechtsstaat,
JA zur Spekulationsstopp-Initiative, NEIN zum Hunger

Ich möchte Ihnen zwei ganz wichtige Initiativen ans Herz legen.

Die SVP möchte mit direktdemokratischen Mitteln den Rechtsstaat aushebeln. Mit der Durchsetzungsinitiative sollen schon bei kleinen Vergehen Automatismen eingeführt werden, bei welchen die Gewaltentrennung, ein Fundament eines funktionierenden Rechtstaates, welcher allen gleiche Chancen bieten soll, ausgehebelt wird. Dies kann gar zur Folge haben, dass Menschen, welche hier geboren sind, schon bei kleinen Vergehen ausgewiesen werden müssen. Richter könnten hier künftig keinen Einfluss mehr nehmen! Vernunft und Augenmass sollen künftig nicht mehr gelten. Wir müssen uns an die Menschenrechte halten! Bitte stimmen Sie **NEIN zur Durchsetzungsinitiative.**

Als die Immobilienblase platzte und die Börsenkurse in den Keller fielen, suchten sich die Finanzmärkte neue Einnahmenquellen. Sie kauften in grossen Mengen Optionen für Grundnahrungsmittel, horteten diese und verkauften diese mit grösstmöglichen Gewinnen. Viele von uns merkten dies kaum, da Lebensmittel nur einen kleinen Teil unseres Haushaltsbudgets ausmachen. Aber in der Dritten Welt, wo das Familieneinkommen 0 oder nur wenige Franken am Tag beträgt, konnten sich viele Menschen nicht mehr das Nötigste leisten. Gier und Gewinnsucht verursachen so riesiges Elend. Ich finde, dass die Spekulationsstopp-Initiative genau hier eingreifen will. Wir können und müssen Verantwortung übernehmen. Hunger und Mangelernährung in der Welt dürfen uns nicht gleichgültig sein. Stimmen Sie daher **JA zur Spekulationsstopp-Initiative.** *Christian Lischer, Ettingen*

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

Birsigtal-Bote
BiBo
Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

Unser Büro in Arlesheim bleibt
an der **Fasnacht am Montag, 15., und Mittwoch, 17. Februar 2016, nachmittags geschlossen.**

Wir danken für das Verständnis
und wünschen Ihnen eine schöne Fasnacht!

Ihr BiBo-Team

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

Lesetipps
Lesetipps
Lesetipps

Kathrin Rüegg
Uwe Baumann
Aus Grossmutters Küche
Hausgemachtes vom
Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten
296 Seiten, Hardcover
CHF 39.80
ISBN 978-3-7245-2084-9

Sherin Hafner
Leben passiert
Grosse Sorgen und wie Prominente
damit umgehen
180 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2086-3

Helen Liebendörfer
Des Kaisers neue Socken
296 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2083-2

Michael Bahnerth
Marieli Colomb
Eine biografische Reise
140 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2088-7

Artlima (Hrsg.)
Kunstwerke
von Michael Jackson
Die unbekannte Seite eines
Weltstars
168 Seiten, Hardcover
CHF 30.–
ISBN 978-3-7245-2090-0

Dieter Wiesner
Michael Jackson
Die wahre Geschichte
352 Seiten, Hardcover
mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2089-4

Christina und Christian Boss
Schiedsrichter sind auch
nur Menschen
240 Seiten, Hardcover
CHF 34.80
ISBN978-3-7245-2100-6

Anne Gold
Das Lachen des Clowns
364 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2081-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Helen Liebendörfer**
   Des Kaisers neue Socken
   Historischer Roman | Reinhardt Verlag
2. **Leta Semadeni**
   Tamangur
   Roman | Rotpunktverlag
3. **Monique Schwitter**
   Eins im Andern
   Roman | Droschl Verlag
4. **Hansjörg Schneider**
   Hunkelers Geheimnis. Der neunte Fall
   Krimi | Diogenes Verlag
5.
   Rita Falk
   Leberkäsjunkie
   Krimi | DTV Verlag
6. **Martin Walser**
   Ein sterbender Mann
   Roman | Rowohlt Verlag
7. **Michel Houellebecq**
   Unterwerfung
   Roman | Dumont Verlag
8. **Jenny Erpenbeck**
   Gehen, ging, gegangen
   Roman | Knaus Verlag
9. **Anne Gold**
   Das Lachen des Clowns
   Krimi | Reinhardt Verlag
10. **Eveline Hasler**
    Stürmische Jahre. Die Manns, die Riesers, die Schwarzenbachs
    Roman | Nagel & Kimche Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Mercedes Korzeniowski-Kneule**
   111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss
   Stadtführer | Emons Verlag
2. **Edith Schweizer-Völker**
   Fasnacht ohne Grenzen. Maskeraden im Dreiland
   Fasnacht/Reiseführer | ILV Verlag
3. **Michael Lüders**
   Wer den Wind sät – Was westliche Politik im Orient anrichtet
   Politik | C.H. Beck Verlag
4. **Giulia Enders**
   Darm mit Charme
   Gesundheit | Ullstein Verlag
5. **Basel geht aus! 2016**
   100 Restaurants neu getestet
   Restaurantführer | Gourmedia
6. **Hans Utz**
   Eine Fussnote der Geschichte. Französisches und baslerisches Birseck, 1792–1833
   Geschichte | Verlag des Kantons BL
7. **Michael Koschmieder, Iris Kürschner, Freddy Widmer**
   Wandern in der Stadt Basel
   Wandern | Rotpunktverlag
8. **Prozentbuch Basel 15/16**
   mit 87 Gutscheinen
   Gutscheinbuch | pro 100 network
9. **Roland Trettl**
   Serviert – Die Wahrheit über die besten Köche der Welt
   Kochen | Zabert Sandmann Verlag
10.
    Slavoj Zizek
    Der neue Klassenkampf – Die wahren Gründe für Flucht und Terror
    Politik | Econ Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Fasnacht ist auch …

… am Strassenrand zu stehen und gebannt den Umzug zu verfolgen. Unsere Aufnahmen stammen vom «Feissen Dunnschtig» in Therwil anlässlich der Kinderfasnacht. Und die Bingisse selber entdeckten unter den Zuschauern Bekannte, die sie mit einer «Räppli-Serenade» begrüssten. Oder eben stopften … Fotos: Küng

2 Stunden Gratis-Parking
Montag bis Samstag, 11–18 Uhr
im Parkhaus Elisabethen
Herzlich Willkommen in der Shopping City Basel
Einkaufen, staunen und geniessen
proinnerstadtbasel.ch
PRO INNERSTADT BASEL

Rote Rosen für die Liebe

Wieso werden rot gekleidete Frauen schneller «angeflirtet» als andere? Und was gibt es über Rot sonst noch zu sagen? Sicher ist jedenfalls, dass am Valentinstag, der an diesem Sonntag, dem 14. Februar, gefeiert wird, rote Rosen und andere rote Blumen auf der Beliebtheitsskala ganz oben stehen.

Nicht nur bei vielen Primaten ist die Balzfarbe Rot, sondern auch bei Menschen. Denn Forschungsergebnisse beweisen, dass sich Männer von rot gekleideten Frauen besonders stark angezogen fühlen. Dabei sind sie nicht auf der Suche nach Intelligenz und Liebenswürdigkeit, sondern nach Sex. Laut Experimenten an der University of Rochester (USA) glauben Männer offenbar, dass Frauen mit roten Kleidern empfänglicher für sexuelle Reize seien als andersfarbig gekleidete.

Auch rote Eier …

Rot hat es aber auch sonst in sich. Denn es ist die Farbe von Feuer und Blut. Es symbolisiert Energie, Stärke und Entschlossenheit, aber auch Leidenschaft, Begehren und Liebe. In China gilt Rot als Farbe des Lebens und symbolisiert Glück, Reichtum und Freude. Und wenn ein Kind geboren wird, überbringen die Nachbarn dem glücklichen Paar rote Eier als Zeichen für Glück und Wohlergehen.

Bei uns gilt Rot als Farbe der Liebe. Und da auch Rosen und Tulpen ein Liebessymbol sind, gestehen sich Verliebte und Liebende ihre leidenschaftliche Liebe mit langstieligen roten Rosen, roten Tulpen und anderen roten Blumen.

Am Sonntag ist Valentinstag

Um zu wissen, was den Menschen der Valentinstag bedeutet, startete «Fleurop» eine Umfrage und erntete teils unerwartete Resultate. Aus den vielen Antworten ging nämlich hervor, dass am 14. Februar zwar rund 80 Prozent an Verliebtheit oder Liebe denken, aber immerhin 20 Prozent auch an Zuneigung und Freundschaft. Im Zusammenhang mit Liebe wünscht man sich vor allem Zärtlichkeit und Zeit füreinander. Und bezüglich Freundschaft will man liebe Menschen überraschen, ihnen eine Freude bereiten und auch Danke sagen. Bemerkenswert oft war von Blumen die Rede: Übrigens: Nur vier Prozent fanden den 14. Februar «einen Tag wie jeden anderen», während immerhin fünf Prozent der Antwortenden vom schönsten respektive wichtigsten Tag des Jahres sprachen. Im Originalton: «Der Valentinstag ist der schönste Tag im Jahr, weil ich dem Liebsten einmal mehr sagen kann, wie sehr ich ihn liebe.» *(pd/kü)*

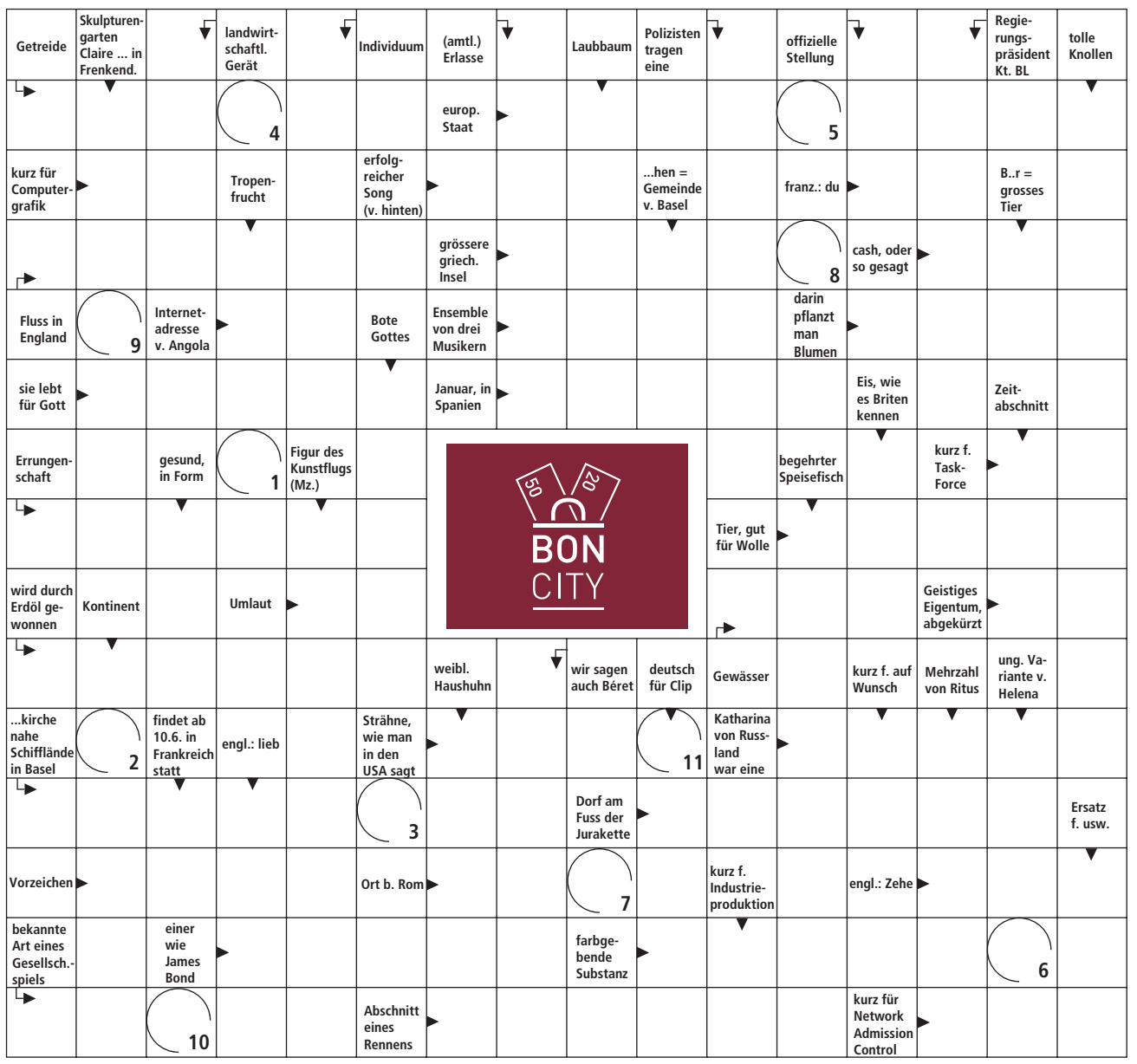
Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per Fax oder E-Mail bis **Montag, 15. Februar,** an: Cratander Verlag, «Kreuzworträtsel», Postfach 393, 4012 Basel, Fax 061 264 64 33, E-Mail: redaktion@bibo.ch
Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.
Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Glücksfee hat entschieden, der Preis geht an:
Urs Iberg, Vorderbergstrasse 13, 4104 Oberwil

Lösungswort Nr. 6/2016

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Lösung Nr. 5: SCHULFERIEN

	C		M			K			A		F	A		
W	I	E	S	E	L		R	E	I	N	H	A	R	D	T
	T	N		T		W	A	L		B		N	N		O
Z	I	T	H	E	R		E	F	F	E	T		I	R	R
	N		U	O			H	E	A	T		S	K	A	T
	G	E	N	R	E		E	N	T	E	R		A		E
	E		D		U						N		G		H	L
I	N	S	E	K	T							B	A	S	E	L
		A		R	E						R	R	R		U	I
O	K	U	L	A	R		B				E					N
	U			W		E	U	R	O		T	R	A	B	I	
A	P	P	L	A	U	S	E		S	T	A	T	U	E		
	P	O	E	T		S	H	I	T		G		T	A	U	
	E		S	T	E	E	N		E	I	N	H	O	R	N	
A	L	L	E	E		N	E	U	N	T	E		R	S	E	



Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-ausstellung

Planung, Lieferung und Montage durch den eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzcenter für Haushaltsapparate und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP
mit 50% Rabatt

MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht

Die mit de roote Auto

U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies
Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

---

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

---

borer ENGINEERING
> Bau- und Energieberatung
> Gebäudeanalysen und Nachweise
David Borer — Leimweg 15
079 797 05 31 — 4226 Breitenbach
info@borer-e.ch — www.borer-e.ch
Rufen Sie mich an.

Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich. Sympathisch.
WBZ
1123153

Unsere Dienstleistungen
Grafisches Service-Zentrum
EDV
Treuhand
kreativAtelier
Restaurant Albatros
Flohmarkt

WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE
Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1
t +41 61 755 77 77
info@wbz.ch
www.wbz.ch
PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0
DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Bänteli Dekor
Solothurnerstrasse 46
CH-4053 Basel | 061 361 75 75
www.baenteli-dekor.ch
1100569

JETZT ZAHLEN MIT PUNKTEN
Gültig bis 21.2.16
Dipl.Ing. Fust
Und es funktioniert.
Elektro-haushalt-geräte
Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% SALE % Letzte Tage!

nur 149.90 Hammer-Preis
H/B/T: 51 x 44 x 47 cm
A++
Fust PRIMOTECQ
Kleinkühlschrank
KS 062.1-IB
• 44 Liter Nutzinhalt, davon 4 Liter Gefrierfach*
Art. Nr. 107557

nur 499.– statt 999.– -50%
H/B/T: 176 x 55 x 58 cm
A++
NOVAMATIC
Kühl-Gefrier-kombination
KS-TF 265-IB
• Nutzinhalt von 265 Liter, davon 70 Liter im Gefrierteil****
Art. Nr. 107311

nur 799.– statt 1299.– -38%
Mit praktischer Türöffnungshilfe
H/B/T: 161 x 70 x 78 cm
A++
Nie mehr abtauen! No Frost
Exclusivité Fust
BOSCH
Gefrierschrank
GSN 51FW30H
NoFrost
• 286 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 134288

Aktuelle Bücher aus dem **Friedrich Reinhardt Verlag**
www.reinhardt.ch

Zu vermieten
Teppichreinigungsgerät
2 Tage Fr. 60.–
inkl. Lieferung / Abholung
Vogt-Mietservice
Telefon 079 152 85 67
1126337

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt.
Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Mode-schmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

LOUIS VUITTON
Second-Hand
www.labelswitch.com
1120770

Landi aktuell

www.landi.ch

Am 14. Februar ist Valentinstag!

je 4.50
Rosière
75 cl
88610 Syrah 4.50
88177 Chardonnay 4.50
88337 Rosé 4.50
Frankreich
Syrah
Halbtrocken, sehr ausgeglichen und harmonisch, wenige Tannine
Ideal für die romantischen Momente des Lebens! Sehr passend zu Wild, dunklem Fleisch und Käse
18 °C
Bis 3 Jahre

6.50
Dôle du Valais AOC
75 cl
88456
Wallis, Schweiz
Reiner Pinot Noir oder Assemblage mit Gamay
Intensiv duftend, solider, runder, und harmonischer Körper
Rindfleisch, Trockenfleisch, Wild, Käse
12 – 15 °C
Bis 3 Jahre

6.50
Dôle blanche AOC
75 cl
88314
Wallis, Schweiz
Pinot Noir, Gamay
Kräftiger und intensiver Wein mit Eigenständigkeit, Frucht und, Finesse
Aperitif, Hors d'oeuvre, Spargeln, weissem Fleisch, grilliert oder gebraten, Charcuterie, Käse
10 – 12 °C
Bis 3 Jahre

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS = 06/2016

7.95 Preisabschlag vorher 8.50
halbschattig
Blütenpflanze
mässig feucht
Ø 12 cm
50 – 70 cm
Phalaenopsis
2 Rispen. Mehr als 14 Blüten. 29195

je 20.90
halbschattig
Blütenpflanze
feucht bis trocken
Ø 15 cm
80 – 90 cm
Phalaenopsis XL
Verschiedene Farben.
2 Rispen. Mehr als 18 Blüten. 29220

Dauertiefpreise

SANDRO SPORT OBERWIL
MASCOT
1126436

NEU bei Sandro Sport

Arbeitskleidung / Sicherheitskleidung/
Schutzschuhe/ Textildruck

Das ABC des Erfolges ist Werbung

«ICH HOL'S BIM GRELLINGER...

grellinger
BÄCKEREI CONFISERIE TAKE-AWAY
1119218

BASEL Marktgasse 12 REINACH Hauptstrasse 32, Angensteinerstr. 5, im Kägen: Nuglarweg 2 THERWIL Mittlerer Kreis 51 www.grellinger.ch info@grellinger.ch

---

Im Fokus

Restaurant Schloss Bottmingen
Schlossgasse 9
4103 Bottmingen
Tel. +41 61 421 15 15
info@weiherschloss.ch
www.weiherschloss.ch

Valentinstag, Sonntag, 14. Februar 2016

Geniessen Sie den Tag der Verliebten bei uns im romantischen Weiherschloss mit einen kulinarisch aphrodisierenden Menu in verschiedenen Folgen.

Öffnungszeiten: 11.30–15.00 und 18.30–23.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung im Rittersaal
mit Christian Müller, Moody Tunes am Flügel.

Reservieren Sie Ihren Tisch rechtzeitig.
Menu und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.weiherschloss.ch/Aktuell
E-Mail: infoweiherschloss.ch oder Tel. 061 421 15 15